

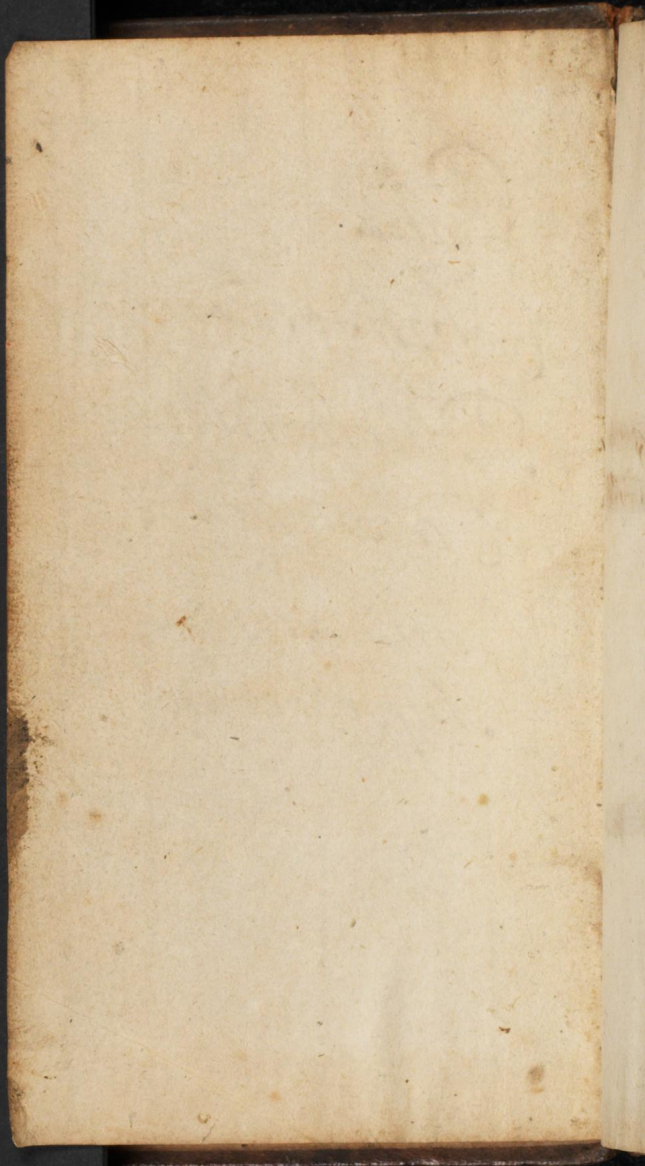


Marie Anna Adelit Kaanjer
Grand Walden.



B401

Patris
Christostomi
Bucholdiensis
Capucini
Cum Licentia
Superiorum



~~Two lines of text, completely obscured by heavy black ink scribbles.~~

~~Two lines of text, completely obscured by heavy black ink scribbles.~~

LIBER
INFIRMORUM
P. PHILADELPHI

Aquensis Capucini,
Ad usum Fratrum Mi-
norum S. FRANCISCI Capucino-
rum Provinciae Coloniensis
specialiter autem

ad usum Patris
Christostomi
Bulcholdiensis
Capucini cum licentia
superiorum

hVC tVte, anIma asCenDe.

Musst dich zu mir neigen / und
sicher hinauff steigen.



o lesV DepreCorte, vt Con-
fortes Me.

O Jesu! stärke mich / das bitt
ich dich.

Außerlesenes
Kurzes und tröstliches
Krancken-
Buch /

Ben den Sterbenden /
So wohl wann sie Sprach
und Gehör-los / als auch wann sie
noch bey Verstand seynd /
nützlich zu gebrauchen.

Zusammen gebracht / und in zwey Theil
abgetheilt / Durch

P. PHILADELPHUS von
ACHEN, Capuciner Ordens.

Mit Erlaubnuß der Obrigkeit
Düsseldorff / gedruckt bey Joh. Wilhelm
Beyer / Churfürstl. Hoff-Buchdruck. 1711.

CœLVM pLaVDIt.

Eo quod Annus Centes-
simus sit, quo fundata est Pro-
vincia Coloniensis Fratrum Mi-
norum St. FRANCISCI Capucin.

Hoc eodem Anno Super-
rioribus suis Majoribus scilicet.

M. R. P. Berardo Sollerano,
Ministro Provinciali ac Ss.
Theologiæ Ex-Lectori.

R. P. Sebastiano Aquensi, Primo
diffinitori Custodi ac Ss. Theo-
logiæ Ex-Lectori.

R. P. Humili Leuthensi 2. diffi-
nitori Custodi ac Ss. Theolog.
Ex-Lectori.

R. P. Blasio Brilonien. 3. diffinit.
& Ss. Theolog. Ex-Lectori.

R. P. Aureliano Marcodurano
4. diffin. ac Ss. Theol. Ex-Lect.

*Hunc infirmorum libellum ut serviat Pro-
vincia sua Fratribus ex corde dedicavit*

F. P. A. C. I.

Licentia Reverendis.
P. Generalis Vicarij

Nos Fr. Joannes Antonius à Flo-
rentia Ordinis Fratrum Mino-
rum St. FRANCISCI Capucinor.
Vicar. & Procurat. Generalis.

CUm opusculum, cui titulus
est: *Auserlesenes kurtzes
und tröstliches Krancken-*
Buch / ab A. V. P. Philadelpho A-
quenti Ordinis nostri prædicatore com-
positum duo ex eodem Ordine nostro
Theologi recognoverint, atque in lu-
cem dari posse probaverint: facultas
tem concedimus, ut typis mandari
possit, servatis servandis, & si iis, qui-
bus competit, videbitur. In quorum
fidem. Datum in Conventu nostro
Immac. Conceptionis de urbe. 2. Julii
1711.

(L.S.)

Fr. Joannes Antonius
qui supra.

Facultas M. R. P. Provin.

Librum, cui titulus: *Auserlesenes / Kurtzes und tröstliches Kranken-Buch* / ab A. V. P. Philadelpho Aquen. Ordinis nostri Prædicatore & olim Guardiano Collectum, & a duobus Theologis revisum ac approbatum, Ego quoque approbo, & ut typis vulgari possit facultatem facio, in cujus rei fidem propria manu subscribo & officii nostri Sigillo communio. Colonix 23. Julij Anno 1711.

*F. Berardus Soll, Minister
Provincial. Lic. Im.*

Approbatio duorum Theologorum.

EX Commissione M. R. P. Berardi Sollerani almæ Provincix Colon. Ministri Provincialis Studiosè a videque legendo, cum voluptate pervolvi opusculum hoc (*Auserlesenes Kurtzes und tröstliches Kranken-Buch*) nuncupatum, ab A. V. P. Philadelpho Aquisgranens.

Præ

Prædicatore olim Guardiano magno
& ardenti animarum Zelo elucubras-
tum. Cumque in eo nihil nisi pium,
nisi salubre, nisi sanctum repererim,
ideoque dignum lucis aspectu censeo
& judico. Dusseldorpii 13. Junii 1711.

*F. Carolus Mra. Aquen. Præd.
Dom. & actus Guard. Ind.*

EX ardenti quo flagrat ani-
marum Zelo A. V. P. Philadelphus
Aquensis, Ordinis nostri Concio-
nator & olim Guardianus opusculum
intitulatum *Auserlesenes / Kurtzes
und tröstliches Krancken = Buch*/
tum brevitate conspicuum, tum pie-
tate solidum, quanta potuit brevitate
partim ex aliis diversis, partim ex suis
collegit, ita tamen brevitati studendo,
ut in nullo necessario deesset, & ita ne-
cessaria colligendo ut brevitati nil de-
traheret, quod cum mihi ex mandato
M. R. P. Berardi Sollerrani almæ nostræ
Provinciæ Colon. Ministri Provincialis
revidere injunctum sit, ea qua potui
attentione revidi, cumque in eodem
pervolvendo omnia pietatem proximis
que

que ædificationem spirantia, & infirmis præsertim agonizantibus (ad quos præcipuè directum est) miram consolationem, iuvamen, & robur adversus Diaboli tentationes, pro facilitando Beatæ Æternitatis aditu adferentia, neque aliquid contra fidem bonosque mores repererim, iudico ut publico prælo in lucem editam, multis, quibus tum ex officio, tum ex charitate cordi est. proximis in tali necessitate subvenire, prodesse possit. Dabam Dusseldorpii 16. Junii 1711.

*F. Athanasius Colon. Capuc. Ss.
Theolog. Lector Ind*

Licentia Censoris Ordinarij.

Valde utilem operam navavit R. P. Philadelphus Aquensis Capucinus, colligendo libellum præsentem, in subsidium eorum, qui aut ex officio tenentur, aut ex charitate volunt infirmis assistere: cumque ille prorsus nihil contineat a fide orthodoxa vel bonis moribus alienum, ut

typis

typis in lucem prodeat , permitto.
Coloniae 18. Jul. 1711.

Cornelius Brevver, Ss. Theolog.

Doctor & Publicus Professor, S. Do-
verini & B. M. V. ad Gradus Cano-
nicus nec non respectiue Pastor. Li-
brorum Censor.



Bor



Vor-Red.

Andächtiger / günstiger
Leser :

S werden zwar viele
weitläuffige Krancken-
Bücher gefunden / die
allerhand anmütige Ge-
bett in sich begreifen /
aber alle Gebett seynd nicht dien-
lich und bequem den Sterbenden
für zu lesen / darumb ist auß See-
len-Eyffer der mehriste Theil die-
ses Büchlein auß guten approbir-
ten Krancken-Bücheren genom-
men worden / darauf man der
Länge nach alles ohne Schew
den Sterbenden / und in Todts-
Nöthen liegenden tröstlich zuspre-
chen kan. Es ist auch zu mercken /
das

Vorred

Das man auß diesem Buch nicht
allein die Sterbende / sondern
auch alle andere Kranken gnug-
samb trösten kan / darumb ist
dienlich das man dieses Büch-
lein zuvor ganz auflese / damit
man wissen könne / wie man es
gebrauchen solle. Brauche es
dann / und lebe wohl / so wirst du
auch hoffentlich wohl sterben.

Bitt für mich.



Kran-

—•—
Krancken = Buchs

Erster Theil.

Was ein Krancker in wech-
render Kranckheit thun solle.

Morgen = Gebett

Eines Krancken.

Ich sage dir Danck / O barm-
herziger Gott / daß du mich diese
Nacht bewahret hast / und biß an
diesen Tag hast leben lassen ; Ich
befehle mich Heut in deinen Väterlichen
Schutz / und übergeb mich ganz in deinen
Göttlichen Willen / und gleichwie sich mein
liebster Jesus dir ganz geopffert und anbe-
fohlen hat / also opffere und präsentire ich
mich auch / und bin bereit / alle Schmerzen /
welche du mir diesen Tag zutheilen wirst /
dir zu lieb gern zu leyden. Verleyhe mir
nur wahre Gedult in meinem Creutz / und
verschaffe / daß alles was ich leyden werde /
zu deiner Ehr und meinem Heyl möge ge-
reichen / Amen.

Zum

Zum Schutz-Engel.

Ich grüsse dich O mein lieber Schutz-Engel / und thue mich bedanken / daß du diese Nacht bey mir gewacht hast. Ich bitte dich / du wollest mir Heut zu Dienst seyn / und alles was ich an Leib und Seel leyden werde / in den Himmel tragen. Und wan ich schon den Tag durch sollte vergessen mein Leyden Gott auffzuopfferen / so wollest du doch dasselbige nicht vergessen / sondern an meiner statt all meine Schmerzen stündlich der H. H. Dreyfaltigkeit auffopfferen / Amen.

Bund mit Gott.

Mein Gott du weist daß ich jegund nicht viel betten kan / drum was mein Mund nicht vermag / das soll mein Herz und alle meine Glieder erstatten. Ich mach derowegen diesen Bund mit dir:

So oft als mir heut die Augen blicken werden / so oft begehre ich dich anzubetten / und zu verehren. So oft als ich Athem schöpfen werde / so oft begehre ich Reu und Leyd über meine Sünd zu erwecken. So oft als ich seuffzen und achzen werde / so vielmahl begehre ich dich umb Verzeihung

zu

zu bitten. So oft als mir mein Herz klopfen wird / so oft begehre ich dich von Herzen zu lieben. Und endlich so oft als mir die Puls schlagen wird / so oft begehre ich dich zu loben und zu preysen. So bitt ich dann / du wollest diesen meinen Willen für das Werck annehmen / und diß alles vor dir gültig seyn lassen / wann ich schon nie-
mahl mehr daran gedächte / Amen.

Abends=Gebett.

Ich anbette und grüsse dich O allerheiligste Dreyfaltigkeit / und von Grund meines Herzens sag ich dir danck / nit allein für alle Wohlthaten die du mir heut erwiesen hast / sonderen auch für alle Schmerzen die du mir heut zugeschickt hast. Ich opffere dir alles was ich heut an Leib und Seel gelitten hab / und bitte dich umb Verzeihung daß ich dasselbige nicht mit wahrer Gedult gelitten hab. Ich befehle mich diese Nacht in deinen Göttlichen Schutz / und bitte dich du wollest mir eine ruhige Nacht / und in allen meinen Schmerzen Gedult verleyhen / Amen.

Zum

Zum Schutz=Engel.

Ich dancke dir / O mein lieber Schutz=Engel daß du mich heut bewahret / und alle meine Schmerzen / wie ich verhoffe / in den Himmel getragen hast / der liebe Gott wolte dein Lohn seyn / und dir alle deine Treu vergelten. Ich bitte dich wiederum du wollest diese Nacht bey mir wachen / und dich zu meinem Haupt niedersetzen / damit ich durch dich von allem übel bewahrt werde / Amen.

Gebett

Vor der Beicht.

Mein gütigster IESU / es ist mir vom Herzen leyd / daß ich jemahlen gesündigt hab / und das darum / die weil ich einen so barmherzigen GOTT und freundlichen Vatter erzürnet hab / der mich so sehr geliebt daß Er sein theures Blut für mich vergossen / und einen so bitteren Todt für mich gelitten hat / wolte Gott / das ich niemahlen gesündigt / und dich beleidiget hätte; dann ich liebe dich O unendliche Gütigkeit auß Grund meines Herzens über alle Ding / ich verzeihe auch deinem wegen allen / die mich je beleidiget haben / darumb bitte ich dich des

müß

mühtig O allerliebster Vatter / du wollest mir auch verzeihen / ich nehme mir vestiglich für alle meine Sünd recht zu beichten und hinführo mein Lebenlang nicht mehr zu sündigen / O Iesu gib deine Gnad / Amen

Gebett Vor der Communion.

Welches der Krancke selbst betten / oder ihm soll für gelesen werden.

Almächtiger ewiger Gott / weil du gebotten hast daß ein jeder Christ vor seinem End das hochwürdige Sacrament des Altars zur Wegspeiß seiner Seelen empfangen soll / darumb begehre ich armer Sünder diesem Gebott gemäß diß h. Sacrament zu empfangen / und mein arme Seel mit dem Leib und Blut Iesu Christi zu speisen. Ich bin zwar dieter so grosser Gnad nicht würdig / aber doch weil Christus gesagthat: Die Gesunde bedürffen des Arztes nicht / sondern die Krancken / darumb wil ich als ein armer Krancker / der ich an Leib und See mit schwerer Kranckheit beladen bin / diese kostbarlichste Speiß / als die beste Arzenei für Leib

Leib und Seel mit grossem Vertrauen empfangen. Dann

Ich glaub vestiglich O HERR
 IESU Christ/
 Das du mit Fleisch und Blut zu
 gegen bist.

Darumb sprech ich mit Mund und
 Herzen:

Tausendtmahl und tausendtmahl sey
 mir willkommen mein Herkallerliebster
 IESU / ich erfreue mich von Herzen
 deiner glückseligster Ankunfft / und bitte
 demühtig umb deinen Heil. Segen. Ach
 laß meinem Hauß Heyl wiederfahren /
 gleichwie dem Hauß Zachai in deinem Ein-
 gang Heyl wiederfahren ist. O du mein
 aller süßester IESU / ich wil dich empfan-
 gen zur Weegspeiß meiner Seelen / damit
 ich durch diese Speiß gestärckt / den Weeg
 der Ewigkeit möge sicher wandern / und
 gegen allen Gewalt der Feinde gewaffnet
 werde.

Gelobt sey das heiligste Sa-
 crament/
 Von allen Creaturen ohne
 End.

B

Gebett

Gebett nach der Communion.

Weil du nun Christum bey dir hast welcher ist der beste Arzt und Doctor in allen Kranckheiten / so klag ihm deine Noth getrewlich / und spreche mit grossen Vertrawen:

Nun hab ich dich warhafftig bey mir
Du allerbesten Arzt Christe Jesu/
 der du mir auß allen Nöthen Leibs und der
 Seelen am allerbesten helfen kanst / drum
 wil ich dir meine Noth vertrewlich klagen/
 und all mein Elend offenbahren: O mein
 herzallerliebster Jesu / siehe was für ein
 arme Creatur ich bin / siehe wie ich an
 Seel und Leib so elend franck bin. Mein
 Seel ist voller Sünden und Wunden / und
 mein Leib ist voller Kranckheit und Schmer-
 zen. O mein Jesu / niemand kan mir bes-
 ser helfen als du / der du bist ein Doctor
 über alle Doctoren / und ein Arzt über alle
 Arzten ; darumb hab ich dich lassen zu mir
 kommen / damit ich dir meine Noth desto
 besser klagen / und meine Kranckheit offen-
 bahren könnte. Du mein Jesu weißt am
 besten wo mirs mangelt / und wie mir am
 besten könne geholffen werden. Ey so thu
 dann auff den Schatz deiner Gnaden / und
 erweise an mir deine Barmherzigkeit.
 Siehe ich liege vor dir gleichwie der Evan-
 geli-

gelische Sichbrüchtige auff seinem Beth/
 und mit solcher Anmühtigkeit und Ver-
 trawen als er dich angesehen und getretten
 hat/ansiehe und bitte ich dich auch. So
 spreche dann dasjenige tröstliche Wort zu
 mirwelches du zu ihm gesprochen hast/sagend
 Sey getröst mein Kind/deine Sünd wer-
 den dir verziehen / und sprachest darnach:
 Stehe auff von deinem Beth/und gehe in
 dein Haus. O mein JESU/wann du mir
 diese so grosse Gnad thatest/ in Ewigkeit
 wolt ich dich dafür benedeyen. Wilst du
 aber meinen Leib nicht heylen / so heyle
 zum wenigsten meine Seel / und mache sie
 gesund von so vielen Kranckheiten der
 Sünden/mit welchen sie behafft ist. Stärke
 sie mit deinem H. Leib/ und reinige sie mit
 deinem H. Blut / Amen.

Gebet vor der letzten Delung.

O Christe JESU / der du auß lauter
 Barmherzigkeit das H. Sacrament
 der letzter Delung zum Trost der Krancken
 hast eingesetzt/ auß daß da keine natürliche
 Mittel mehr helfen können / wir durch
 dieses übernatürliche Mittel an Leib und
 Seel mögen gesund werden. Siehe ich ar-
 mer Sünder/der ich spühre daß alle natür-

liche Arzenei an mir vergebens ist. Nehm
 mein Zuflucht zu dieser himmlischer Arz-
 nei / und wil diß H. Sacrament der letzter
 Delung mit wahrer Andacht und herzli-
 cher Begierd empfangen / in grosser Hoff-
 nung / du werdest mir durch Krafft dessel-
 bigen deine Göttliche Gnad erzeigen / und
 meine vorige Gesundheit wieder verleihen.
 O gütiger Gott / der du durch dieses H.
 Sacrament so manchem Krancken seine
 Gesundheit wieder geben hast / laß doch
 auch mir armen Sünder diese Gnad wie-
 derfahren. Ich bitte dich durch die Krafft
 des Rosenfarben Bluts / welches auß dem
 Herzen IESU Christi am H. Creuz ge-
 flossen ist / du wollest mir Gnad verleihen
 diß H. Sacrament würdiglich zu empfan-
 gen / und der Krafft desselbigen theilhaftig
 zu machen / Amen.

Gebett nach der letzter Delung.

Nun O Christe IESU hab ich diß Heil.
 Sacrament empfangen / darnach ich
 so herzlich verlanget habe. Nun bin ich
 an meinem ganzen Leib gesalbet / und gegen
 alle Anlauff des bösen Feinds gestärckt.
 So thu ich mich dan von Herzen bedancken
 daß du mich hast würdig gemacht diß Heil.

Ca

Sacrament zu empfangen / welches viel
 tausend Menschen vor ihrem Todt nicht
 haben können erlangen. So bitt ich dan
 auch du wollest dasselbige an mir lassen
 Krafft haben / und mich dardurch an Leib
 und Seel gesund machen. Ich ermahne
 dich O Christe IESU der tröstlicher Wort
 welche du durch deinen H. Apostel St. Jas
 cob uns hast lassen sagen / da er also spricht:
 Ist jemand unter euch krank / der
 beruffe die Priester der Kirchen /
 und lasse sie über ihn betten / und
 ihn mit Oel salben im Nahmen
 des H. Erz / und das Gebett des
 Glaubens wird den Kranken
 helfen: und der H. Erz wird ihn
 erleichtern / und so er in Sünden
 wäre / werden sie ihm vergeben
 werden. Dieses hab ich nun gethan /
 O liebster IESU / so viel an mir gewesen
 ist; Ich hab den Priester lassen beruffen /
 und ihn über mich lassen bettē. Ich hab mich
 mit Oel lassen salben / und hab dis H. Sa
 crament mit möglichster Andacht empfan
 gen. So bitte ich dann du wollest deine
 Verheissung an mir lassen wahr werden /
 und mir die Gnad dieses H. Sacraments
 mittheilen. Laß das Gebett des Glau
 bens

bens mir helfen / und laß die Verdiensten
deiner H. Kirchen mir zu gut kommen. Und
endlich stärke mich wider die Anfechtungen
des bösen Feinds / und bewahre mich vor
dem zeitlichen und ewigen Todt.

Diß bitte ich durch dein theueres
Blut/ Creutz und Todt/
O **JESU** komm mir zu hilff in
meiner letzten Noth.

O **JESU** durch dein bitter Ley-
den und Sterben/
Laß uns die ewige Seeligkeit
erwerben.

Befehlung seines letzten Stünd-
leins.

Alle Verehrung der äußersten Kranck-
heit und höchsten Schmerzens welche
du O Schmerzhafftester **JESU** / in den
drey Stunden am H. Creutz außstundest/
sonderlich in dem letzten Todtskampff / in
welchem dein allerheiligste Seel von dei-
nem gebenedeyten Leib ist abgeschieden/ bes-
chle/ opffere und consecrirt ich dir meinen
letzten Todtskampff und alle Schmerzen
meiner letzter Kranckheit / und bitte dich
daß

daß du meine Seel in deine Hand auf-
 nimmest/ und mir diese Gnad erzeigest/ daß
 mein letztes Augenblick zur Ehr deines letz-
 ten Augenblicks gereiche/ und daß die letzte
 Bewegung meines Herzens ein inbrünstige
 Bewegung deiner H. Lieb seyn möge/ Amen

Liebs = Scuffler auff

JESUM, MARIAM, JOSEPH.

I.

Was ist doch in diesem Leben/
 Darnach wir so hefftig streben/
 Ausser dir O **JESU** mein?
 Was wir von der welt empfangē
 Ist im Augenblick vergangen/
 Keine Ding beständig seyn.

2.

Gern auf meinem besten Jahren
 Wil zu dir O **JESU** fahren/
 Nichts mir ausser dir gefällt/
 Geh Maria / mir zur Seyten/
 Hilf O Joseph mich begleiten/
 Führt mich also auf der Welt.

3.

Hie kein freuden/ seynd ohn leyde/
 Lie wir scherzen/ ohne schmerzen
 Falsch

Falsch ist alle Fröhligkeit.
 Ohne Schmerzen wil von Herzen
 Mit euch droben Jesum loben/
 O gewünschte Seeligkeit.

Geistliches Testament

Für Krancke / die es ihnen solten
 fürlesen lassen / und Gesunde/
 die es wenigsten alle Mo-
 nath selbst nutzlich le-
 sen können.

Im Namen Gottes des Vatters † und
 des Sohns † und des H. Geistes † Amen.

Des weil ich armer Sünder gewiß bin
 das ich einmahl werd müssen sterben/
 und aber nicht weiß wie es mir in mei-
 nem Tode wird ergehen / darumb wil ich
 jezund da ich noch bey gutem Verstand
 bin / mit dir meinem lieben Gott gründ-
 lich abhandlen / und mich vor dir erklären
 wie ich zu leben und zu sterben begehre.
 Und diß so hochwichtige Geschäft begehre
 ich zuthun mit der Kraft und Würckung
 des Herzens Jesu Christi / und mit so auff-
 richtiger Meynung und Resignation mit
 Welcherder frombste Mensch auff Erden
 sein

sein geistliches Testament gemacht hat
 Welches du O Gott also annehmen wols
 lest / gleichwie du das Gebett deines lieben
 Sohns am H. Delberg hast angenommen
 Amen.

Erstlich / in bester Form und Krafft eines
 wahren Testaments vermache und ver
 schreibe ich dir / O allerheiligste Dreyfaltige
 keit mein Leib und Seel / und all meine
 Gedancken Wort und Werck / also das ich
 von dieser Stund an bis in alle Ewigkeit
 dein Leib eigen seyn und all mein Thun und
 Lassen zu deiner höchsten Ehr gereichen solle.

Ich bekenne und erkenne das du mir
 mein Lebtag viele Wohlthaten erzeigt / und
 mir tausendmahl mehr Guts gethan hast
 als ich umb dich verdienet hab; für welches
 ich dir von grund meines Herzens Danck
 sage / und zur würdigster Vergeltung alle
 Verdiensten Christi und deiner Heiligen
 auffopffere.

Drittens bekenne ich das ich dir mein
 Lebtag sehr nachlässiglich gedienet / und dich
 gar oft und schwerlich erzürnet hab. Dar
 umb ich mich von Herzen anklage / und vor
 dir und allen Heiligen meine Schuld be
 kenne.

Alle

Alle meine Sünd so ich jemahl begangen hab seynd mir von Herzen leyd / allein darum weil ich dich meinen gütigsten Gott / der du für mich einen so bitteren Todt gelitten hast / so schwerlich erzürnet hab / und ich wolte daß sie mir so leyd wären / daß mir mein Herz für Leyd in tausend Stücken zerspringen thäte. Zur Erstattung der Rew so ich nicht hab / und doch gern hätte / opffere ich dir die herzliche Rew so dein lieber Sohn darüber gehabt hat.

Ich wünsche auch / daß ich mich aller meiner Sünden könnte erinnern / damit ich über alle und jede eine besondere Rew mögte erwecken.

Ich nehme mir für / wann mir GOTT das Leben verlängert mich fleißig zu bessern / und mit der Gnad Gottes alle Sünd und böse Gelegenheiten nach Möglichkeit zu meiden.

Alle und jede welche ich jemahl erzürnet hab / bitte ich umb Verzeihung / bin auch bereit allen Schimpff und Schaden / so ich ihnen an Ehr und Gut zugesügt hab / zu erstatten. Und allen die mich jemahlen belendiget haben / verzeihe ich auch von grund meines Herzens / gleichwie Christus am Creuß seinen Feinden verziehen hat.

Und

Und umb seiner Lieb willen schenck ich ihnen alle Raach so ich an ihnen hätte suchen können.

Zur Bezahlung aller Schulden und Straffen opffere ich dir das bittere Leyden und Sterben unsers H ERen J Esu Christi/ und alle Verdienst deiner lieben Heiligen. Bin auch bereit alle Straffen welche deine Gerechtigkeit in dieser oder jener Welt von mir erfordern wird von Herzen gern anzunehmen.

Wann du mich/ O GOTT/ in meinem Todt nach meinen Wercken wollest richten/ so wil ich zu dir vertrewlich sagen: Mein H ERz und GOTT/ setze den bitteren Todt deines Sohns zwischen dein Gerechtigkeit und mein arme Seel.

Und wann mir der leydige Sathan solte fürwerffen/ich könnte wegen viele und grössse meiner Sünden nicht selig werden / so wil ich ihm kecklich antworten und sagen: Du lügst Sathan; dann ob mein Sünd schon sehr viel und groß seyn/ so ist doch die Göttsliche Barmherzigkeit unendlich grösser.

Ingleichen wann mir GOTT den Himmel versagen wolte / weil ich ihn nicht verdienet hab / so wil ich zu ihm demühtiglich lagen: O mein GOTT / ich hab zwar den
Himm

Himmel nicht verdient / aber ich suche mein Erbtheil / welches Christus mir und allen Glaubigen versprochen / und in seinem Testament vermachet hat : daß wir nemlich umb seiner Verdienst willen den Himmel erlangen sollen.

Dahero ob ich schon durch meine Sünd die Höll tausendmahl verschuld / und mich des Himmels ganz unwürdig gemacht hab / so hoffe ich dennoch auß lauter Barmherzigkeit selig zu werden.

Und wann ich vielleicht in meinem Tode wegen Furcht des strengen Gerichts / oder wegen schwerer Versuchung des bösen Feinds die Hoffnung der Barmherzigkeit Gottes verlihren / oder nicht empfinden würde / so protestire ich hiemit daß dieses wider meinen Willen sey / und durchaus ungültig und nichtig seyn solle.

Alle und jede Glaubens- Artickeln glaube und bekenne ich wie sie die H. Catholische Kirch glaubt und bekennt : und in diesem wahren Catholischen Glauben begehre ich zu leben und zu sterben ; und will lieber mein Leben lassen / als von diesem wahren Glauben abweichen / oder einen einzigen Artickel desselbigen verläugnen.

Ich resigniere und übergebe mich gänzlich

lich in den Heil. Willen Gottes / und be-
 gehre weder zu leben noch zu sterben als
 allein so viel und auf was Weiß es ihm
 beliebt. Bin auch bereit einen solchen Todt
 und solche Kranckheit zu leyden / wie seinem
 gerechtestem Willen am besten gefällt. Und
 also geb ich meinen Willen freywilliglich
 und vollkommentlich in den Heil. Willen
 Gottes.

Ich bezeuge und bekenne daß ich allein
 auß Lieb und in der Lieb meines allerliebsten
 Jesu begehre zu sterben / gleichwie Er mir
 zu lieb am Creuz ist gestorben.

Mein Leib und Seel / und sonderlich das
 letzte Stündlein meines Lebens befehle
 ich in die Göttliche Hand / und in den
 Schus der allerseeligsten Jungfrauen
 Maria / des H. Josephs / und aller meiner
 Heil. Patronen / sonderlich meines heiligen
 Schus-Engels / welche ich demühtig wil
 gebetten haben / daß sie bey meinem End er-
 scheinen / und mir trewlich beystehen wollen.

Meine letzte Wort sollen seyn: Jesus /
 Maria / Joseph / in ewre Hand befehl ich
 meinen Geist. Und wann ich diese Wort
 vielleicht damahl mit dem Mund oder mit
 dem Herzen nicht könnte aussprechen / so
 sprech ich sie jesund für damahl / mit aller
 mög

möglichster Reuerenz und Vertrauwen:
 Iesus / Maria / Joseph / in ewere Hand
 befehl ich meinen Geist.

Versieglung des Testaments.

Nun dan / O allerhochwürdigste Drey-
 saltigkeit / vor dir und vor allem himmli-
 schen Heer bekenne / offenbare und bezeuge
 ich / daß alles was in diesem Testament
 verfaßt ist / mein gänglicher / ernstlicher und
 letzter Will sey / und daß ich hiebey begehre
 zu leben und zu sterben. Und wil daß diß
 mein Testament keines weegs solle noch
 könne widerrufen oder umbgestossen wer-
 den / sondern solle sowohl vor als in- und
 nach meinem Todt in seiner Krafft unver-
 brüchlich verbleiben. Wan aber sich zu-
 tragen thäte / daß ich diß mein Testament
 auff einige Weiß sollte widerrufen / so pro-
 testiere und bezeuge ich hiemit / daß diese
 Widerrufung nichtig und ungültig seyn
 solle. Zu diesem End bitt ich dich O H.
 Schus-Engel / daß du dieses mein Testa-
 ment mit den fünf H. Wunden Iesu ver-
 sieglet bewahren wollest / damit zu aller
 Zeit und fürfallender Noth / dasselbig
 der Göttlichen Majestät könne präsentiret
 werden / Amen.

NB.

NB.

Alles was nun im ersten Theil folget / kan dem
 Starbenden fürgelesen werden / wan er noch Ver-
 stand hat.

Wie ein Krancker seine Seel GOtt befehlen soll.

Barmherziger gütiger GOtt / der du
 nach der Menge deiner Erbarmunse-
 sen die Sünden der Büßenden auß-
 löschest / siehe auff mich armen Sünder /
 und erbarm dich über meine vielfältige
 Seuffzer und Zähren; und weil ich kei-
 nen andern Trost hab als zu deiner Barm-
 herzigkeit / so wollest mir dieselbige nicht
 versagen.

Ich befehle dir mein Seel / Obarmher-
 ziger Vatter / und übergeb dir dasjenige
 welches du so edel erschaffen hast. Er-
 newere in ihr was durch Menschliche
 Schwachheit verderbt / und durch teuff-
 lischen Betrug zu schanden gemacht wor-
 den ist. Durch die Lieb so du zu dem
 Menschlichen Heyl tragest / verlenhe mir
 daß wann meine Seel in Todts Nöthen
 kompt / ihr das liebliche Angesicht Iesu
 Christi wölle erscheinen / deine liebe Enges-
 len wöllen ihr beystehen / und sie für dem
 Ge

Gewalt des bösen Feinds verthätigen. Die liebevolle Jungfrau Maria wolle sie mit dem Mantel ihrer Barmherzigkeit bedecken / und sie vor dem strengen Urtheil entschuldigen.

Christus IESUS der für mich gecreuziget worden ist / erlöse mich von allen Schmerzen und Peynen. Christus IESUS der für mich gestorben ist / erlöse mich von dem ewigen Todt. Christus IESUS der die Pforten der Höllen zerbrochen hat / erlöse mich von der ewiger Verdammnuß. Der getreue Hirt welcher sein Schafflein mit Schmerzen gesucht hat / wolle meine Seel zum Himmlischen Schaaf-Stall tragen. Der barmherziger Heyland wolle mich von allen meinen Sünden loßsprechen / und durch die Krafft seines heil. Bluts von allen Macklen reinigen.

Ich befehle dir mein arme Seel / O Christe IESU / und bitt dich demüthiglich / daß weil du ihr zu lieb vom Himmel herab gestiegen bist / du sie zu dem Himmlischen Paradenß wollest einführen. Erkenne O gütigster IESU mein arme Seel / für welche du dein Rosenfarbes Blut vergossen / und einen so bitteren Todt gelitten hast. Wende ab dein Angesicht von
mei

meinen Sünden/ welche ich auß Schwachheit/ Unwissenheit und Bosheit begangen hab. Dann ob ich schon viel gesündigt hab/so hab ich dich nie verläugnet / sondern bin allzeit in deinem Glauben verharret / und hab dich für meinen GOTT und HERN allezeit angebetet.

Ich befehle dir auch mein SEEL O H. GEIST/ und bitt dich du wöllest sie nie lassen in die Händ der Feind kommen. Stehe mir bey in meinen lezten Noth n/und stärke mich in dem gefährlichen Streit. Du hast mich von Jugend an geführt/und hast allzeit mit unzähligen Seuffzen für mich umb Barmherzigkeit angehalten. So verlaß mich auch nun nicht in dieser grosser Noth/ sondern rede guts für mich bey der strengen Gerechtigkeit Gottes Vatters. Vollende durch dein Gnad / was du in mir angefangen hast/ und bleib bey mir bis in den lezten Athem. Erhalte mich fast in wahren Glauben/ steiffer Hoffnung und inbrünstiger Liebe: auff daß all meine Widersacher mit Schanden darvon fliehen/und mich mit ihren Anfechtungen nicht betriegen mögen/ Amen.

E

Liebe

Liebs=Seufftzer.

IESUS, MARIA, IOSEPH und ANNA
 Euch wil ich alle vier: loben und preisen sehr
 Ihr mein Trost im Leyd: und Traurigkeit/
 Mein Leib und Seel: euch anbefehl/
 Auff euch ich bawe: und fast vertraue/
 Zu euch in eyl: ich such mein Heyl/

IESUS, MARIA, IOSEPH, und ANNA.

Im Toden-Schweiß: und letzter Reiß/
 Wann mir die Red: und Sprach vergeht/
 Im Todt und Leben: bleib euch ergeben/
 Von mir im Leyden: nit wollet scheiden/
 Von meinem Herzen: treibt allen schmerzen

IESUS, MARIA, IOSEPH und ANNA.

All Feind vertreibet: und bey mir bleibet/
 Euch zu mir nahet: und mich umbfahet/
 Der schweren Sünden: helfft mich entbindē/
 Fürs Sathans Wüten: wolt mich behüten/
 Wan ihr nicht schüßet: kein Hilff mir nützet/
 IESUS, MARIA, IOSEPH und ANNA.

Mein Seel bewahret: wan sie hinfahret
 Shut mich zur reisen: wohl unterweisen/
 Auff euch wil sehen: nach euch wil gehen/
 Shut mich regieren: und zu Gott führen/
 Mein Seel umbfasset: und nicht verlasset/
 IESUS, MARIA, IOSEPH und ANNA.

Das

Das ewig Leben: könt ihr mir geben/
 Mögt euch nun erben: wolte gern sterben/
 Wann ich euch habe: die Welt begrabe/
 Sehr ich verlange: daß euch empfangen/
 Mit euch gern droben: ich Gott wil loben/
 JESUS, MARIA, IOSEPH und ANNA.

Übung der drey Göttlichen Tugenden.

Geh glaub in GOTT dem Vatter/
 meinem Erschaffer.

Ich glaub in GOTT dem Sohn / mei-
 nem Erlöser.

Ich glaub in GOTT dem Heil Geist/
 meinem Tröster.

Ich glaub alles was die Heil. Catholische
 Kirch mir befiehlt zu glauben / in diesem
 wahren allein seligmachenden Glauben
 wil ich leben und sterben.

Ich hoffe und vertraue vestiglich auff
 die unendliche Barmherzigkeit Gottes.

Ich hoffe gänglich durch das bitter Le-
 den und Sterben Christi JESU / Ver-
 zeihung meiner Sünden / und das ewige
 Leben zu erlangen.

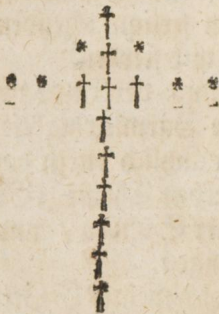
Ich liebe dich meinen Gott und Herrn
 auß ganzem Herzen / auß ganzer Seel /

Ich liebe dich auß allen meinen Kräfte[n]
Leib[s] und der Seelen.

O du ewige Lieb / strecke jekund auß die
Armben deiner Lieb und Barmherzigkeit/
gleichwie du sie am Creuz zu allen Sün-
dern hast außgestreckt / und empfang meine
Seel in dem Schooß deiner unendlicher
Miltigeund Barmherzigkeit:

O H^{er}z J^{esu} Chr^{iste} / ich bitte dich
durch jene Bitterkeit / welche du am Creuz
hast überstanden / insonderheit als deine
heiligste Seel von deinem H. Leib ist ab-
geschieden / daß du dich meiner erbarmest in
der Stund / wann meine Seel von
meinem Leib wird abscheiden /

A M E N.



Dom

meinen Kriß

iegun und

irrhersit

allen E

mpfang m

r wendlic

ich bitte

du am E

it als b

Leib in

erbarme

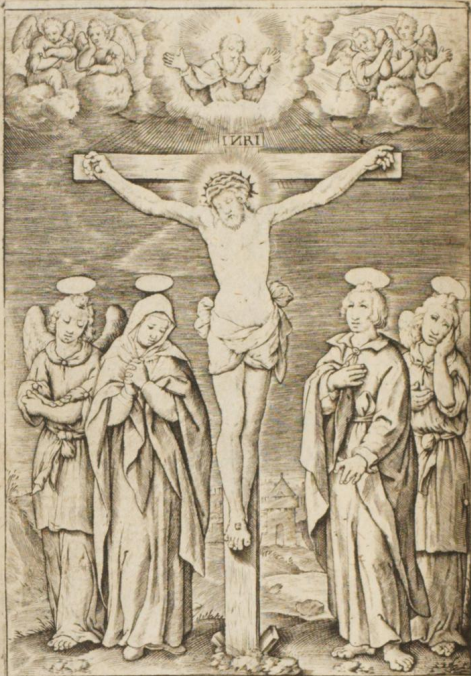
Seel vo

eiden/

Dom



De Vsa Mor noster oCClV s est



Stabat mater dolorosa,
Iuxta crucem lachrymosa,
Dum pendebat filius:

Cuius animam gementem
Contristantem et dolentem
Pertransiuit gladius.

Hieronymus Wierx excudit. Cum Gratia et Privilegio. Pierrmans.

Vt InaM s. CrV Ce Dotarer!
 O DEVS MEVS! ROGO SIt ACcepta.

Vom Heil. Creutz.

Es ist rathsamb daß der Priester
 oder ein ander / der dem Sterbenden bey-
 stehet / ein Crucifix-Bild habe / und dem
 in Todts- Nothen liegenden zeige mit
 sprechen / wie folgt:

Des Heylands Creuz vorbildet fein /
 Daß ohne Creuz kein Christ soll seyn
 Liebe das Creuz mein lieber Christ /
 Das Creuz der Christen Zeichen ist.
 Des Heylands Creuz / Marter und Peyn /
 Den Sterbenden ein Trost soll seyn.
 Der am Creuz den Heyland sieht /
 Dem soll das Creuz schwer fallen nicht.
 Das Creuz der Weeg zum Himmel ist /
 Wann du im Creuz gedultig bist.
 Auff schweres Creuz und Herzen'eynd /
 Hoffentlich folgt die Seeligkeit.

Drey sehr tröstliche Vorstellung
 des H. Creuzes.

Mein Bruder N. wir stellen euch für
 Augen das Creuz-Zeichen und wol-
 len

len euch erinnern / daß ihr alle Gedancken
 fahren lasset / welche euch von dem gecreu-
 bigten **IESU** abhalten mögten / haltet
 euch mit allen Kräfte an das **Creuz** und
 den **Todt IESU Christi** / und lasset euch
 durch keine List des **Sathans** darvon ab-
 halten / erhebt die Augen des Glaubens
 auff den **Berg Calvaria** / siehet an mit
 bestem Vertrauen den **Herrn IESum** / wie
 Er umb euretwillen zwischen **Himel** und **Er-**
den am **Creuz** unter den **Mördern** gefangen
 und das blutige **Sohn=Opffer** verricht /
 dardurch ihr vom ewigen **Todt** seyd erlöst
 worden / seyd beherzt / dann gleich wie **Chri-**
stus am **Stammen** des **heil. Creuzes** den
Seuffel / Todt und **Höll** überwunden / als
 wollen wir in **Krafft** seines **Todts** in diesem
 gegenwärtigen **Streit** alle unsere **Feind**
 überwinden / gedencket daß ihr zu diesem
Creuz=Panier in der **5. Sauff** geschwohren
 habt ; Nun streitet als ein **Ritter Christi** /
 Keiner soll bis in den **äussersten Todts**
Kampff **Feld=flüchtig** werden. Darumb
 wollen wir streiten bis in den **Todt** ; Das
Creuz IESu lehret euch gedultig und ge-
 horsamb seyn bis in den **Todt**. Gedencket
 wie der unschuldige **IESus** solche grosse un-
 ausprechliche **Marter** hat leyden / und also

in seine Herlichkeit eingehen wollen / mit Gedult wollen wir seine blutige Fußstapfen nachtreten / bis so lang das wir auch zur Herlichkeit des HERN eingehen mögen / Amen.

Die zweyte Vorstellung.

Schawe auff den Baum des Creuzes
 O Christliche Seel / versuche und koste seine liebliche Früchten / betrachte die Höhe der Armuth / die Breite der Liebe / die Länge der Bitterkeit / den tödtlichen Schmerzen Jesu deines Heylands ; Hie finden wir Jesum das fruchtbare Weizens Körnlein / welches der Heil. Geist in dem Jungfräulichen Leib Mariä gesäet / welches in der Beschneidung beschnitten / und an den Delberg gebunden / in die Statt geführet / in der Geißlung aufgedroschen / am Creuz in der Liebe gebacken / mit Nägeln und Lanzen zerschnitten / und uns Menschen ein Brodt und Speiß zum ewigen Leben ist / wahrhaftig ist dieser Jesus das gedultige / unschuldige Lämblein Gottes / welches geschlacht ist worden für meine und der ganzen Welt Sünden. Das Creuz will ich ergreifen als meinen Schild / als meinen Bogen der Glory / als meinen triumphirenden

den

den Sieg Fahnen / dieser Schild ist ange-
 strichen mit dem Blut des unbefleckten
 Lämbleins / durchstoichen mit Nägeln / Dör-
 nern und Lanzen / mit diesen Bogen hat
 GOTT erschossen den Todt und den leydi-
 gen Sathan / unter dieser auffgerichteter
 Fahnen wollen wir biß in den Todt streiten
 und Kämpffen. Bey diesem Creuz- Zeichen
 hat das Leben den Todt erwürgt / daher
 haben wir Glaubige einen freyen Zugang
 zur Seeligkeit / auff das H. Creuz wil ich
 mich mit Freuden verlassen / das H. Creuz
 wil ich ergreifen / daran will ich mich tod
 und lebendig halten.

Die dritte Vorstellung.

Mein lieber Christ schawe und betrachte
 wie bittere Schmerzen / und was für
 einen schmählichen Todt der gütige H. Erz
 JEsus umb deiner Sünd willen gelitten
 hat / sprech derohalben : O GOTT bist ge-
 nädig und barmherzig mir armen Sünder /
 es ist mir von Herzen leyd / daß ich dich so
 oft erzürnet hab. Gedencß O trewes
 Hertz / daß unser lieber H. Erz mit höchster
 Lieb für uns gelitten / und mit seinem kost-
 barlichen Todt die ganze Welt zum Leben
 gebracht hat / derohalben spreche mit Mund
 und

und Herzen: Ich glaube an **JESUM** Christi-
 stum / in den wahren allein seligmachen-
 den Catholischen Glauben wil ich leben und
 sterben. Schawe an die Bildnuß des Ges-
 creuzigten / wie der Sohn **GOTTES** selbst
 für uns gecreuziget / und am Stamm
 des Creuzes für uns gestorben ist / auß
 daß wir ewiglich leben mögten. Sehet an
 das Blut / so von dem Haupt und gansen
 Leib reichlich geflossen / dessen ein einziges
 Tröpflein wäre genug gewesen die ganze
 Welt zu erlösen. Bertröstet euch seiner
 Dörnern Cron / seiner Geißel und Backens-
 streich / und seiner Marter des Creuzes.
 Seyd versichert / daß der für euch auß Liebe
 so viel gelitten / der wird euch in euren höch-
 sten Nöthen nit verlassen / drum ergebt euch
 gang und gar in den Schuß und Schirm
 des **HERRN** / und spricht mit dem David:
 In deine Hand befehle ich meinen
 Geist / du mein **HERR** und mein
GOTT hast mich erschaffen / und
 von der Hölle erlöset / dein bin
 ich mit Leib und Seel / dein Will
 geschehe in mir / erleuchte meine
 Augen / daß ich nicht in dem Tode
 entschlasse / Amen.

Das

Das erste Gebett bey dem Crucifix-Bild.

O HErr IESU Christ/ du Erlöser der Welt/ich sage dir Lob und Danck/das du umb meines Heyls willen gestorben bist/ erzeige mir deine Väterliche Gnad und Barmherzigkeit / ich lege alle meine Hoffnung / Trost und Zuversicht in dein Heil. Leyden / in deine tieffe Wunden / in deinen H. Todt / dein Todt sey mir das ewige Leben O Himmlischer Vatter / ich setze den unschuldigen Todt deines Sohns zwischen meine Sünd und deinen Göttlichen Zorn/ und opffere dir die Verdienst seines H. Leydens für alles was mir armen Sünder abgeheth. O HErr IESU Christe dein bitter Leyden / deine Heil. Wunden / deinen blutigen Schweiß / und alle deine heilige Bluts-Tropffen / wie auch das Gnaden-Wasser deiner H. Senten setze ich zwischen meine sündige betrangte Seel / und dein strenges Urtheil. O Christe IESU sey eingedenck der grosser Noth und Angst/in welcher du warest / als dein würdige Seel von deinem Heil. Leib abschiede / sey eingedenck deines Herzbrechens / deiner schwehren Seuffzer die du am Creuz zu meiner ar-
mer

mer Seelen ganz liebeich hast außgehen
 lassen. O H Erz ich bitte dich/ komme mir
 zu hilff in meiner letzten Noth / und opffere
 du selbst dein Leyden und Sterben deinem
 Himmlischen Vatter für alle meine Schuld
 und wohlverdiente Straff. Ich begehre
 daß dein H. Nahm **JESUS** mein letztes
 Wort sey; Ich begehre/ daß ein liebeiches
 seuffzen zu dir mein letztes Wehe sene/ dein
 würdiges Angesicht mein letzter Anblick.
 Ich begehre daß dein offene Tenten mein letz-
 te Herberg sey. H Erz **Jesu Christ**/ ich be-
 fehle dir die Zeit meines Lebens / und die
 Stund meines Absterbens/ gleichwie du am
 Creuz deine liebe Mutter dem H. Johanni
 hast anbefohlen. H Erz **Jesu Christe**/ ich
 befehle dir die Zeit meines Lebens / und die
 Stund meines Todts / wie du deinen
 Geist dem Vatter am Creuz mit vielen
 vergossenen Zähren befohlen hast. H Erz
Jesu Christe / ich befehle dir die Zeit mei-
 nes Lebens und Absterbens / wie du deine
 heil. Kirch deinem Vatter befohlen hast.
 O H Erz/ mein letztes End befehle ich in deine
 Händ / dich O **GOTT** zu mir wend. O
 H Erz **Jesu Christe** / ich begehre daß du selbst
 seyest mein letzter Geleitsman auß die-
 sem Elend ins ewige Leben / welches ich mit
 dir

dir zu ewigen Zeiten genießten soll / an dich
 O gütiger IESU wil ich mich halten / dein
 Creuz und Todt soll mir gleichwie ein Schild
 seyn / darunter wil ich mich verbergen. O
 HERR trucke mir jez dein Creuz / dein Wun-
 den und dein Todt in mein Hertz / verleihe mir
 Gnad und Stärcke / daß ich von deinem H.
 Creuz / darzu ich im H. Tauff geschwohren /
 nicht flüchtig werde. HERR IESU mit dei-
 nem Blut hast du mich eingeschrieben in die
 Ritterschafft deiner Außerwählten / gib daß
 ich darin verharre / und also streite / damit
 ich nach diesem Leben die Cron der Gerech-
 tigkeit erlange / Amen.

Das zweyte Gebett bey dem Cru- cifix-Bild.

O IESU du Sohn Davids erbarm dich
 meiner! O IESU du Sohn Maria er-
 barm dich meiner! IESU von Nazareth
 erbarm dich meiner! IESU ein HERR des
 Lebens und des Todts erbarm dich meiner!
 O gecreuzigter IESU du Zuflucht der
 Sünder erbarm dich meiner! IESU du
 Richter der Lebendigen und der Todten/
 erbarm dich meiner! O gecreuzigter IESU
 IESU! O barmherzigster IESU! IESU mein
 einzige Zuflucht und Zuversicht tröste und
 erbarm

erbarm dich meiner! O gekreuzigter IESU
 erzeige mir dein Göttliches Angesicht / O
 IESU ein starcker Beschützer der streitbaren
 Kirchen / beschütze und erhalte mich! O liebs-
 reichster IESU laß mich nicht ewig verloh-
 ren werden; in dich glaub ich / in dich hoff
 ich / dich lieb ich von Herzen / ziehe mich O
 IESU zu dir / IESU du Bruun des Lebens /
 du Licht der Welt / du Thür des Paradenß /
 du Forcht der Höllen / du Schröcken der Fin-
 sternuß / du einziges Verlangen aller Bes-
 rechten erbarm dich meiner. O IESU du
 Frohlockung aller Herzen befreue mich von
 aller Gefahr und von allem übel. O gü-
 tigster IESU! O gnädiger IESU! O liebs-
 reicher IESU! O barmherziger IESU! IESU
 von Nazareth ein Sohn des Lebendigen
 Gottes erbarm dich meiner! O IESU
 wahrer Gott und Mensch / durch welchen
 alle Ding gemacht seynd / ein König aller
 Königen / zukomme mir dem Reich! O
 IESU du Fürst des Friedens / ein Mittler
 zwischen Gott und den Menschen / ein Hey-
 land der ganzen Welt / erhalte mich im wah-
 ren Glauben / steiffer Hoffnung / und in-
 brünstiger Lieb O IESU du tröstlicher
 Arz aller Francken und zerschlagenen Her-
 zen / tröste und erquickte mich. O IESU dir
 ist

ist aller Gewalt geben im Himmel und auff Erden/und niemand kan dir die deinige auß deinen Händen reißen/darumb verlass mich nicht O Iesu. O Iesu mit deinem Blut hast du meine Sel erlöst/ darumb erzeuge mir Gnad / Trost und Barmhertzigkeit/ dann jez in meiner höchsten Noth ruffe ich dich an/laß deine Barmhertzigkeit nimmermehr von mir weichen/ich weiß daß du den Himmlischen Vatter mir versöhnet hast und durch deinen bitteren Todt mir das ewig Leben verdienet/und alle meine Feind überwunden/ so seye dann O gütiger Iesu du Liebhaber der Armen mir armen Sünder gnädig und barmhertzig / Amen.

Das dritte Gebett beym Crucifix-Bild.

Sey abermahlen gegrüßet du H. Creuz
mein einige Hoffnung/ du Creuz bist
unsere Zuflucht/ unser Heyl und Leben/ O
gecreuzigter Iesu / diß dein Creuz und
alles was du daran gelitten / stelle deinem
Himmlischen Vatter für Augen/dan auch
ein einziger Blutstropffen ist überflüssig
genug alle Sünd der Welt außzu-
löschen; zum Creuz O mein Iesu bist du

unschuldig für uns schuldigen von den
 Blutgierigen verdambt worden / auff das
 du uns Verdambte erlösen thätest / hast du
 überauß grosse Schmertzen erlitten / auff das
 du uns schwache gesund machtest / bist du
 am stamm des Creuzes gestorben. So
 mache dann gesund O Iesu meine ganz
 schwache kraftlose Seel / und gib mir das
 ich gedultig / willig und unerschrocken sey
 in allem meinen Elend und Trübsal / gib O
 Iesu das ich mit Freuden mein Creutz
 auff mich nehme / und dir's meinem lieben
 HErrn nachtrage. Gib o Iesu das ich in
 meinem Creutz standhaftig verharre / an
 demselben willig ersterbe / und durch diese
 zeitliche Pein und Marter die Himmlische
 Freuden erlange / dann nichts mehr will
 ich auff dieser Welt suchen / als allein wie
 ich dich meinen Iesum finden möge. Du
 o Iesu wolltest hangen zwischen Himmel
 und Erden als ein ewiger Mittler und
 Friedensmacher zwischen dem Himmlischen
 Vatter und uns Menschen. O Iesu du
 mein einzige Hoffnung / du bist ein sichere
 Beschützung wider alle meine Feind. Dein
 unschuldiges Blut wasche ab den Unflath
 meiner Sünden. Es ist mir hertzlich leyd /
 o HErr Iesu Christe das ich deine grosse
 Güte

Güte belendiget/und erzürnet hab/ich bitte dich demüthiglich / du wollest mir alles genädiglich verzeihen/das bitte ich durch dein Rosenfarbes Blut/Creutz und Todt. Alle diejenige / so ich jemahlen erzürnet hab/ bitte ich umb Verzeihung / und begehre/ daß sie mir auch verzeihen. **O Herr** **Jesus** / mein einiger Heyland und Erlöser / der du dein Heil. Blut meinettwegen vergossen hast / stehe mir bey in meinen Nöthen/ an dich o gütigster **Jesus** will ich mich halten / dein Creutz und Todt soll mein Schild seyn darunter wil ich mich verbergen / trucke mir jetzt **O Herr** in mein Hertz dein **H.** Creutz / deine **H.** Wunden und deinen schmerzlichen Todt. **O** du Lamb Gottes laß dein bitterer Todt / und unschuldiges Blut-Vergießen an wir nicht verlohren seyn / wende zu mir deine Gnadenreiche barmhertzige Augen / mit welchen du Petrum in seiner Verlaugnung/ die Magdalenam zu deinen Füßen / und den Schächer am Creutz zu deiner Rechten angesehen hast / mit diesen barmhertzigen Augen sehe mich auch an jetzt und in der Stund meines Absterbens/ Amen.

Befeh

Gebett eines Kranken

Vor einem Crucifix = Bild umb
einen seeligen Todt zu erlangen.

Barmherziger IESU der du kommen
bist auff diese Welt / nicht die Sün-
der zu verdammen / sondern seelig zu machen.
Zu dir komme ich jetz in Vertrauen und
Hoffnung / und befehle dir jekund meine
Seel in deine allerheiligste fünff Wunden /
damit du dieselbe alsdann zu der Zeit dir
lassest in Gnaden und Barmherzigkeit be-
fohlen seyn / wann ich auß Schwachheit
des Leibs dieselbe dir nicht mehr werde kön-
nen befehlen. Ach IESU ! der du an dem
Stammen des H. Creuzes in Aufgebung
deines Göttlichen Geistes dein H. Haupt
gegen die Erden geneiget / zum Zeichen / dem
Menschen den Kuß des Friedens zu erthei-
len : verleihe mir / bitte ich / zu der Stund
des Todts / diesen Kuß des Friedens / auff
daß ich in Vertrauen meinen Geist mög-
ge aufgeben. O Göttliche starcke Arm /
die ihr außgestreckt seyd / umb meinethwillen
wan der böse Feind in der Stund des Todts
durch allerhand Anfechtungen nach meiner
Seelen greiffen wird / sie abzureissen ewi-
g

D

lich

lich von Gottes Freundschaft / und Ange-
 sichts; O IESU! alsdan befehle ich jeso / und
 für die Zeit meine schwache Seel in deine
 allmächtige Armb. Und weil ich weiß/
 daß deine H. Seyten dir umb meinewillen
 eröffnet / so laß alsdan meine Seel / in einer
 so gewünschten Gruben verborgen / bis dein
 Grimmen und Strenge fürüber ist. O
 IESU! ich lege mich jeh / und für die Zeit
 meines Todts / an deine verwundte und an-
 genägelte Fuß / damit ich in dem Todt von
 dir möge hören mit Magdalena: Dir
 werden deine Sünden vergeben /
 und mit dem Schächer am Creuz: Heut
 wirst du mit mir seyn im Para-
 deys / Amen.

Schuß-Gebett.

Vor einem Crucifix umb ein see-
 liges End zu sprechen:

O HERR IESU sey gegrüß /
 O mein Gott wie sehr bist du
 verwüßt.

An deinem Creuz hangst du gar
 bloß /

O HERR wie ist dein Schmerz
 so groß.

O Jesu dein Fuß umbfang ich/
Mit Forcht und Lieb umgreiff ich
dich.

Mich trösten deine Wunden tieff/
Mich wasch das Blut/ so darauß
lieff.

O süßer IESU lieber HErr/
Der wirff mich Sünder nimmer
mehr.

Nicht stof mich ab von deinen
Füssen/

Hie wil ich mein Sünden büßen.
Vom Creutz und Leyden/

Wil ich nicht scheiden.

O Jesu in deinen Wunden/

Hab ich allzeit Ruh gefunden/
Durch dein Heil. Wunden roth/

Gib mir einen seeligen Todt.

Und durch dein rosenfarbes Blut
So du vergossen mit sanfftem
Muth.

Auch durch die Nägel/ Creutz und
Speer/

Erbarm dich meiner bitt ich O
HErr

Durch deine schmerzen / schmach
und spott/

Erhör mich O mildester Gott.
Durch das Schwerdt und gros-
ses Leyd/

Das Maria ihr Hertz durch-
schneit.

Als sie da beydem Creutze stand/
Und ihres Sohns Hertzbrechen
empfand.

Vergib mir dardurch meine
Schuld/

In meinen Schmerzen gib Ge-
dult.

Vergib mir meine Missethat/
Die ich immer begangen hab.

Du hast O Jesu nichts gespart/
In deinem Herzen nichts be-
wahrt.

Das du uns nit hast mitgetheilt/
Damit wir gänzlich würden ge-
heilt.

Dein Haupt und h. Angesicht/
So voller scharffer Dörner sticht
Ist tieff verwund/ bis in das Hirn
Das man kaum siehet deine stirn/
O guter Hirt erkenn dein Schaf/
Das ich in Sünden nit entschlass
Das mein Gedanken inermehr.

Ge

Bericht seyn O Jesu zu dir
 Jesu dein Angesicht zu mir fehr/
 Verschmäh mich nit O lieber Herz
 Verknüpff mein Hertz mit deinem
 Hertz/

Das uns nicht schad der Todt
 noch schmerz.

O Jesu in dein heilige Hand/
 Befehle ich mein letztes End.

In keiner Todt-Sünd laß mich
 sterben.

Ewig laß mich Herz nicht ver-
 derben.

Die böse Geister von mir treib/
 Mit deiner Gnad bey mir bleib.

Andere Seuffzer
 eines sterbenden Menschen.

O Jesu mein einzig Zuversicht/
 Weil mich der grüme Todt
 ansicht.

Zu sterben mach mich Herz bereit/
 Das ich erlang die Seeligkeit.

In meinem Glauben gib mir Be-
 ständigkeit/

Wann mein Gesicht/ Gehör/ und
 Sprach vergeht. wan

Sey du mein Schild / Krafft/
wahrer Trost/
Wann mir der Todt das Hertz
abstost

Mein Geist befehl ich in deine
Händ/
Jesu dein Angesicht nit von mir
wend.

Ich bitt durch dein bitter Leyden
und Sterben/
Lay mich O Jesu in keiner Sünd
verderben.

Der böß Feindthut mir die Sünd
groß machen/
O JESU zieh mich auß seinen
Rachen.

Sey du mein Schutz und Zu-
versicht/
Wann herzu tringt das letzt Ge-
richt/
So mach mich seelig ewiglich/
Amen.



Schutz:

Schuß-Gebett

eines sterbenden Menschen.

Sihe mein liebster JE u wie elendig ich
 allhie liege/ und wie mein ganzer Leib
 mit so vielen Schmerzen erfüllt ist. Diese
 Kranckheit zwar fallet mir sehr schwehr/
 aber doch dir zu lieb will ich sie herglichen
 gern leyden. In dein süßes Herz lege ich
 alle meine Schmerzen/ und durch dasselbige
 opffere ich sie dir zu deinem ewigen Lob.

O süße Lieb Gottes/ ich bitte dich du
 wollest alle meine Seuffzer der H. Drey-
 faltigkeit auffopfferen. Ich übergeb mich
 gänglichlich in deinen H. Willen/ gleichwie du
 dich in den Willen deines Vatters erge-
 ben hast/ mit solcher Lieb begehre ich alles
 zu leyden / mit welcher du all dein Leyden
 gelitten hast.

Ich vereinige alle meine Schmerzen
 mit allen Schmerzen / welche du und alle
 H. Martyrer gelitten haben. Mit solcher
 Lieb begehre ich für dich zu leyden / mit
 welcher du für mich und allen Menschen
 gelitten hast.

Ich bin bereit so lang und so viel zu ley-
 den/

den / wie lang und wie viel deine Göttliche
Weißheit verordnet hat. Alles was ich
leyde und leyden werde / will ich dir allein
zu lieb gern leyden/und begehre auch keinen
anderen Lohn/ als daß es dir möge gefallen.

Mein liebster Jesu schick mir so viel
Schmerzen zu / als du immer wollest/aber
gedenck auch daß du Gedult mitschickest.
Du weiß ja wohl daß ich ganz elend und
schwach bin/und daß ich ohne deine Gnad
nicht den geringsten Schmerzen mit Ge-
dult kan überstehen Darumb bitte ich/
durch die Bitterkeit deines H. Leydens daß
du mir Gedult verleyhest / und daß du
verschaffest/daß alle Augenblick/in welcher
ich leyde/ zu deiner Ehr und meinem Heyl
mögen gereichen/ Amen.

Schluß-Gebett

eines francken Menschen.

Ich bittich durch dein Leyden
und Sterben/

O JESU! laß mein Seel nicht
verderben.

O Jesu zu dieser und aller stund/
Seye du in meinem Herzen und
Mund.

O Herz

O HErr gib was mir nützlich
 Vnd meiner Seelen seelig.

Ich bitt dich durch dein theures
 Blut/Creutz und Todt/

O IESU komm mir zu hilff in
 meiner letzter Noth.

GOTT Vatter/Sohn/ und heiliger
 Geist/

In ewer Händ befehl ich meinen
 Geist.

In meiner Noth ruff ich zu dir/
 Du mein trewer GOTT hilff mir.

Mein Leib und Seel/

Ich dir befehl/

In deine Händ.

Dein Engel sänd/

Der mich bewahr/

Wann ich hinfahr/

Von dieser schnöden bösen Welt/

O IESU komm wans dir gefällt.

Liebster HErr IESU Christ/

Für uns gestorben bist/

Am Creuzes-Stamm/

Du GOTTes Lamb/

Dein heilige Wunden roth/

In meiner letzten Noth/

Dein theures Blut/

Rom

Komm mir zu gut/
 Dein Leben und Sterben/
 Mache mich zum Erben/
 In deinem Reich/
 Den Englen gleich/
 O h. Geist an meinem End/
 Dein Gnad/ Hülff/ Trost/ Bey-
 stand mir send.

wan mir vergeht mein Angesicht/
 Alsdan wolst mich verlassen nicht
 Dann du allein mein Tröster bist
 wan mich ansicht des Satans list.
 Amen.



Beseh.

Befehlung der Seelen/
in die Hand des gecreuzigten
CHRISTI IESU.

HERZ IESU Christe / mein
Heiliger Erlöser und Heyland ! laß
dein bitteres Leyden an mir elenden
Sünder nicht verlohren werden/durch deis-
re so grosse Schmach/durch dein so bitteren
Todt/durch dein so trauriges Herz sey mir
genädig und barmherzig an meinem End/
dan in deine Hand befehl ich meinen Geist.

O gecreuzigter H^{ER}Z I^{ESU} / aller
Welt Heyland/ setze deine bittere Marter/
deine kräftige Wunden/deinen grausamen
Todt / und alle deine Väterliche Barm-
herzigkeit zwischen dein strenges Gericht/
und meine arme Seel an meinem End/
dann in deine Hand befehl ich meinen Geist.

O Getreuer Hirt meiner Seelen / der
du mit deinem theuren Blut deine Schaff
reinigest/ dein unschuldiges Blut vergiessen
und all dein bitteres Leyden / komme mir
und allen Sünderen zum besten/zum Trost
und Heyl in meinem End / dann in deine
Hand befehl ich meinen Geist.

Ddu

O Du unbeflecktes Lamb Gottes/welches du hinnimbst die Sünd der Welt/durch deine bittere Peyn und unschuldigen Todt/durch dein Creuz / Angst und Noth/seye mir ein gnädiger Richter an meinem End/in deine Hand befehl ich meinen Geist.

O gehorsambster Jesu / der du willig den Kelch deines Leydens getruncken/durch alle deine Schmerzen und Wunden / mache mich gedultig und gehorsamb bis an mein End/dann in deine Hand befehl ich meinen Geist.

O würdiges Opffer / so genugsamb ist alle Sünder mit Gott zu versöhnen/durch die Gnadenreiche Verdienst deines H. Lebens/Leydens und Sterbens / erbarme dich meiner an meinem End/dann in deine Hand befehl ich meinen Geist.

O du König der Glory / erbarm dich meiner / und nimb mich auff in die Glory/welche du mir am Creuz erworben hast/dann in deine Hand befehl ich meinen Geist.

O Allmächtiger Herr und Gott/du Erschaffer meines Leibs und meiner Seelen stelle mich für Gericht zuvor gewaschen mit dem Blut Christi Jesu deines Sohns/ Komm mir zu hilff und tröste mich an meiner
nem

nem End / dann in deine Händ befehl ich
meinen Geist.

O Christe Iesu erhalte mich im wahren
Glauben/steiffen Hoffnung und inbrünstiger
Lieb/ verberge mich O Iesu/ und beschütze
mich in deine H. Wunden/an meinem letzten
End/dann in deine Händ befehl ich meinen
Geist.

O du Mutter des Allerhöchsten/Maria
Mutter der Göttlichen Gnaden / Mutter
der Barmherzigkeit/du Zuflucht der Sün-
der / du Heyl der Kranken / komme mir zu
hilff an meinem letzten End / dann in deine
Händ befehl ich meinen Geist.

O H. Schutz-Engel dir sey befohlen mein
arme Seel/ in meinem Sterben in dem ge-
fährlichen Streit zertrenne alle Höllische
Nachstellungen / nach meinem Todt trag
meine Seel in Abrahams Schooß / dann
in deine Händ befehl ich meinen Geist.

O Herz Iesu Christe / nehme mich in
die Zahl deiner Außerwählten / handle mit
mir nach deiner Barmherzigkeit nud nicht
nach deiner Gerechtigkeit an meinem End/
dan in deine Händ befehl ich meinen Geist.

Dich bitte ich abermahl durch die Bitter-
keit deines H. Leydens / Creuz und Todt/
komme

Komm meiner armen Seelen zu hilff in
meiner letzten Noth / befreye mich von so
grosser Furcht und Schrecken an meinem
End / in deine Hand befehle ich meinen
Geist.

O H. Er: I. Esu Christel / mit ewiger Lieb
hast mich geliebet / und hast durch das Creuz
die ganze Welt an dich gezogen / so ziehe
mich dann auch zu dir an meinem End /
dann in deine Hand befehl ich meinen Geist.

Mit dir O H. Creuz wollen mir entge-
gen kommen die scheinbare Schaaren der
H. Engelen / der sämbtliche Rath der Heil.
Apostolen / das triumphirende Heer der H.
Martyrer wolle sie empfangen: die glanz-
sende Lilgen-weiße Schaar der Beichtiger
wolle sie umgeben: der frohlockende Jung-
frau-Chor wolle sie auffnehmen an mei-
nem End / dann in ewere Hand befehl ich
meinen Geist.

Christus I. Esus erzeige mir ein holdsee-
liges Angesicht / und wolle mich zu denen ges-
ellen / die ewiglich in höchsten Freuden bey
ihm leben / weit sey von mir alles / was in
den Finsternissen erschrocket / in den Flam-
men und Höllischen Tormenten peyniget /
Christus I. Esus der für mich gecreuziget
wor.

worden ist / erhalte und befreue mich von
 aller Peyn an meinem End / dann in seine
 Händ befehl ich' meinen Geist.

Christus IESUS / der für mich gestorben
 ist / beschütze mich für dem ewigen Todt / und
 zehle mich unter seine Schaff / Christus
 IESUS sey mein Stärcke / Trost und Zu-
 versicht an meinem letzten End / dan in seine
 Händ befehl ich meinen Geist.

O gedultigster IESU / laß mir meine
 Schmerzen und Peynen zu meinem ewi-
 gen Heyl gedeyen / und lasse sie wohlgefällig
 seyn an meinem letzten End / dann in deine
 Händ befehl ich meinen Geist.

O IESU / wann kein Menschlicher Trost
 mehr zu hoffen ist / wann alle Menschliche
 Hülff vergebens ist / so tröste und stärcke
 du mich / in deinen Wunden hab ich jederzeit
 Trost gefunden / darinnen verberg ich mich
 an meinem End / O IESU in deine Händ
 befehl ich meinen Geist.

IESU Creutz sey mein Sieg / IESU
 Schmerzen und Peynen seyn meine Quie-
 tung / IESU Todt sey mein Leben nach mei-
 nem Sterben / dann in seine Händ befehl
 ich meinen Geist.

Ich verlaß mich auff meines IESU heiligs
 ges

ges Leben / auff sein bitteres Leyden / auff sein
vergossenes theures Blut / Creuz und Todt /
sonderlich in meiner letzten Noth / dann in
deine Hand befehl ich meinen Geist.

Es gesegne mich Gott der Himmlischer
Vatter / der mich nach seinem Eben-Bild
erschaffen hat / in dessen Hand befehl ich
meinen Geist.

Es gesegne mich Gott der Sohn / der
mich mit seinem theuren Blut erlöst hat /
in dessen Hand befehl ich meinen Geist.

Es gesegne mich Gott der H. Geist / der
mich in seiner Kirchen geheiligt hat / in
dessen Hand befehl ich meinen Geist.

O Himmlischer Vatter / Allmächtiger
Gott dir sag ich herzlich Lob und Danck /
daß du bis zu dieser Stund mir mein Le-
ben so genädiglich erhalten / in deine Hand
befehl ich meinen Geist O gnädiger Gott
Herr Himmlischer Vatter / in deine Grund-
lose Barmhertzigkeit / in deinen Göttlichen
Schutz und Schirm befehle ich mein Leib
und Seel / mein Leben und Sterben / erhalte
mich gnädiglich durch deine Göttliche Krafft
und Macht / gib mir Gnad daß ich jez und
in alle Ewigkeit dir gefallen möge / dann in
deine Hand befehl ich meinen Geist.

Es

Gib mir O HErr umb deiner Lieb willen
alles zu thun und zu lassen / wann / und wie
du wilt / alles gedultiglich zu leyden / und in
deiner Gnad Christlich zu sterben / in deine
Händ befehl ich meinen Geist.

O Grundgütiger Gott / barmherziger
Vatter / ich bitte durch IEsu Christum
unsern HErrn / laß dein H. Engel bestän-
dig bey mir bleiben / auff daß der böse Feind
keine Macht und Gewalt an mir habe /
in dessen Händ befehl ich meinen Geist.

O HErr IEsu Christe / dir opffere ich
auff mein Leib und Leben zu Lob / Ehr und
Dienst deiner Göttlichen Majestät / O
HErr laß doch dir dieses Opffer lieb und
angenehm seyn / dann in deine Händ befehl
ich meinen Geist.

Mein Heyland und Seeligmacher hilf
und ersetze meine äusserste Armuth mit dem
unendlichen Schatz und Reichthumb deines
bitteren Leydens und Sterbens / dann in
deine Händ befehl ich meinen Geist.

O miltreichster Gott dir befehl ich
heut meine arme Seel / meinen Francken
schwachen Leib / mein Vernunft und Geo-
dächtnuß / mein Wiß und Verstand / und
alles was deine Barmherzigkeit mir geben
hat. O ewiger Vatter in deinen Gött-
lichen

lichen Schutz und Schirm befehl ich meinen Geist / gib daß ich seeliglich möge abscheiden / und dich ewiglich in deinem Reich loben und preisen möge / gib solches durch deine Göttliche Gnad / dann in deine Hand befehl ich meinen Geist.

Kräftige Befehlung

Zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

Blobet und gebenedeyet du bist du O Himmlischer Vatter / daß du mich und alle Ding durch deine kräftige Allmacht erschaffen hast auß nichts / dir lebe ich / dir sterbe ich / dein bin ich todt und lebendig / dein Will geschehe wie im Himmel also auch auff Erden.

Gebenedeyet bist du Herz Jesu Christ / wahrer Gott und Mensch / daß du mich und die ganze Welt mit deinem Rosenfarbenen Blut so theuer erkaufft hast / dir lebe ich / dir sterb ich / dein bin ich todt und lebendig / dein Will geschehe wie im Himmel also auch auff Erden.

Gebenedeyet bist du mein Herz / und H. Geist / der du mich in deiner Kirchen so gnädiglich geheiligt hast / dir leb ich / dir sterb

sterb ich/ dein bin ich todt und lebendig/ dein Will geschehe wie im 2c.

O Himmlischer Vatter / du höchster Gott / du Vatter der Barmherzigkeit/ erbarme dich meiner / und erhalte meine Seel/ dir lebe ich/ dir sterb ich/ dein bin ich todt und lebendig/ dein Will geschehe/ 2c.

O Jesu du Sohn Davids / du Sohn Maria/ Jesu du Erlöser der Welt/ erbarme dich meiner / und erhalte meine Seel/ dir lebe ich/ dir sterbe ich / dein bin ich todt und lebendig/ dein Will geschehe / 2c.

O Gott H. Geist du Tröster der Beschrübten / du Lehrer der Wahrheit / erbarme dich meiner/ tröste und begnädige mich/ dan dir lebe ich/ dir sterb ich / dein bin ich todt und lebendig/ dein Will geschehe / 2c.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit erbarme dich meiner/ und was du in mir gewürcket hast / das erhalte und bestättige in mir/ dich preise ich/ dich ehre ich/ dir lebe ich/ dir sterb ich/ dein bin ich todt und lebendig / dein Will geschehe / 2c.

Unzertheilte Einigkeit/ dich begehre ich von gangem Herzen / auß gangen Seelen/ und auß allen Kräften zu lieben/ und dor- ten von Angesicht zu Angesicht in alle Ewigkeit zu sehen/ dir leb ich/ dir sterb ich/

dein bin ich todt und lebendig / dein Will
geschehe/ zc.

Höchster Gott allerheiligste Dreyfal-
tigkeit / ein einiger Gott / verleihe mir jez
deine Gnad / daß ich nach deinem Göttli-
chen Wohlgefallen dir zu Ehren / und mei-
ner Seelen zum Heyl lebe und sterbe/ Gott
Vatter dir leb ich / Gott Sohn dir sterb
ich / Gott H. Geist dein bin ich todt und le-
bendig. O H Dreyfaltigkeit dein Will
geschehe an mir im Himmel und auff Er-
den.

O gütigster Vatter/verwerff mich noch
meine Seel nicht/sondern umb deines Vät-
terlichen Nahmens willen erbarm dich mei-
ner / gib mir ein reines Hertz / daß ich dich
kindslich lieben / loben / und ehren möge in
Ewigkeit/dir leb ich/dir sterb ich/dein bin
ich todt und lebendig/dein Will geschehe/zc.

O Jesu du sorgfältiger Hirt aller dei-
ner dir anbefohlenen Schaffen / laß nicht
verlohren gehen / was du mit deinem kost-
barlichen Blut so theur erkauft hast / laß
mich nicht in meinen Sünden sterben / und
ewig verderben/dir leb ich/dir sterb ich/dein
bin ich todt und lebendig/dein Will geschehe
wie im Himmel / zc.

O H. Geist du unauflöslicher Band
des Fries

Friedens/verwirff mich armen Sünder das
 Werck deiner Händer nicht/verbinde mich
 mit dem Himmlischen Vatter und seinem
 allerliebsten Sohn / dir leb ich / dir sterb ich/
 dein bin ich todt und lebendig/dein Will
 geschehe / etc.

Komm O tröster GOTT Heil. Geist ent-
 zünde in mir das Licht deiner Gnaden/
 laß brennen das Feuer deiner hitzigen Lieb/
 damit ich mit erkündtem reinem Herzen dich
 ewiglich loben und preisen möge : dir lebe ich
 dir sterbe ich zc.

O H. Geist du Tröster der Betrübten/du
 Stärke der Schwachen/ du Heyl und Arz
 der Krancken / du Leben der Todten / hilf
 mich auß meinen Aengsten und Nöthen/
 dann sihe / dir lebe ich / dir sterbe ich zc.

Komm dann du Hoffnung der Verlas-
 senen / du Vatter der Armen / du Erqui-
 ckung der Krafftlosen / tröste / stärke und
 erquicke mein betrangte Seel/das bitte ich
 durch IESUM Christum unseren Heyland
 und Seligmacher / welcher mit dir und dem
 Vatter wahrer GOTT lebt und regiret in
 alle Ewigkeit. Dir lebe ich / dir sterbe ich/
 dein bin todt und lebendig / dein Will
 geschehe wie im Himmel also auff
 Erden. Amen.

Drey

Drey schöne Gebete

Dem sterbenden Menschen fürs
zusprechen.

1. Zu Gott dem Vatter.

O Vatter der Barmhertzigkeit/
Ich bitt dich durch dein gütigkeit/
Erbarnd dich meiner zu dieser zeit
Verlaß mich nit im letzten Streit.
Ich bitte dich auß grund meines
Hertzen/

Gib mir gedult in allen schmerzen
Hilff mir in meiner Angst und
Noth/

Verlaß mich nit in meinem Todt.
Gib mir wahre Reu und Leyd/
Bhe dann mein Seel vom Leib
abscheid.

O Gott verleih mir ein seeliges
End/

Nimb auff mein Seel in deine
Händ.

Laß mich kommen ins Paradeys/
Darin ich dich lob/ehr und preys.

O Vatter der Barmhertzigkeit/
Verleih mir die ewige Seligkeit.

Durch

Durch Ihesum Christum deinem
Sohn/
Der bey dir herrscht im Himmels-
Thron.

2. Zu Gott dem Sohn.

O gütiger Hertz Ihesu Christ/
Der du für uns gecreuzigt bist/
Ich bitt dich durch dein Schmerz
und Peyn/

Laf mich dir jertz befohlen seyn/
Ich bitt durch deine Angst und
Noth/

Verlaf mich nit in meinem Todt.
Verlaf mich nit/O Ihesu Christ/
Der du für uns gestorben bist.

O Ihesu gib mir dein Genad/
Verzeih mir alle Missethat/

Ihesu mein barmhertzigster Hertz
Wie ist mir mein Hertz so schwer/

Wie ist mir so angst und bang/
Bis ich die Seeligkeit erlang.

Darumb jertz ersuch ich dich/

O Ihesu stärke und tröste mich/

Du bist mein Hoffnung und Zus
versicht/

Auff dich bauw ich/auf andre nicht
Ich

Ich verlaß mich auff deine gütig-
keit/

Und auff deine Barmherzigkeit
Dein grosse Lieb und bitterer Tod
Die trösten mich in meiner Noth.
Laß mich nit kleinmüthig werde/
Als lang ich bin auf dieser Erden
Auff dich allein thu bawen/
Auff dich allein wil vertrauen.

3. Zu Gott dem H. Geist.

O Heiliger Geist sih an die Noth
Verlaß mich nit in meinem Todt/
O Tröster aller schwachen Herzen
Tröst mich in meinen schmerzen.
Hilff mir in meiner letzter Zeit/
In meiner Angst/in meinem Streit
Ich bitt dich durch dein Gütigkeit
Gib mir wahre Reu und Leyd.
über alle Sünd und Missethat/
So mein muth wil begangen hat.
Hilff mir in meiner Trübseligkeit
Gib Stärck/Gedult und bestän-
digkeit.

Gib mir was einer haben solt/
Der recht und Christlich sterben
wilt.

Gü

Gütiger HERR / GOTT heiliger
Geist/

Der du mein Noth am besten
weist.

Verlaf mich nit an meinem End/
Dein Hilff und Trost nit von mir
wend.

GOTT heiliger Geist erbarm dich
mein/

Laf mich jetzt dir befohlen sein/

Laf mich in deiner Gnad sterben/

Vnd das Himmelreich erwerben

Das bitt von euch am allermeist

Gott Vatter/ Sohn und heiliger
Geist/

Amen.

NB. Wann der Sterbende noch bey
Verstand ist/ und das Zusprechen nicht er-
dulden kan/ so kan man auß dem zweyten
Theil mit sanffter Stimm / doch daß die
Umstehende es hören können / die Segen-
Seuffzer und Gebett zu GOTT und der
Mutter GOTTES über den Sterbenden
tröstlich sprechen.



Litas

Litaney

Von dem Leyden Christi.

Kyrie eleyson / Christe eleyson / Kyrie
 eleyson / Christe höre uns / Christe er-
 höre uns.

Gott Vatter vom Himmel /
 Erbarm dich seiner (ihrer)

Gott Sohn erlöser der Welt /
 Erbarm dich seiner (ihrer)

Gott Heil. Geist /
 Erbarm dich seiner (ihrer)

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott /
 Erbarm dich unser (ihrer)

Jesus du Sohn des lebendigen Gottes

Jesus du Sohn Maria

Jesus du Sohn Davids /

Durch dein h. Leben und Wandel /

Durch dein bitter Leyden und Sterben

Durch den trawrigen Abscheid / von
 deiner Mutter.

Durch den trawrigen Weeg / so du
 giengest zum Oelberg.

Durch dein grosse Betrübnuß und
 Angst /

Durch dein dreyfaches andächtiges
 Gebett /

Erbarm dich seiner / (ihrer)

Durch das Niederfallen auff dein An-
gesicht/

Durch dein bittere Seuffzer und Zäh-
ren/

Durch deine klahre Einbildung aller
Marter/

Durch die übergebung in den Göttli-
chen Willen/

Durch deinen blutigen Schweiß/

Durch die Erscheinung des Engels/

Durch deine elende Gefängnuß/

Durch deine harte Bänd und Schläg/

Durch das niederwerffen auff die Erd/

Durch die Führung in die Stadt/

Durch das Abstürzen in den Bach Ce-
dron/

Durch die Vorstellung vor Annas/

Durch den schwerlichen Backenstreich/

Durch die Führung zu Caiphas/

Durch deine unschuldige Verklagung

Durch das falsche Urtheil des Raths

Durch die Verspewung deines Ange-
sichts/

Durch alle schmach- und Laster-Wort

Durch alle Schläg und Backenstreich

Durch alles was du selbe Nacht gelit-
ten hast.

Durch deine Versperrung in den Ker-
ker.

Erbarin dich seiner / (ihrer)

- Durch deine Fürstellung vor dem
Rath/
 Durch deine demüthige Bekandtnuß/
 Durch deine Führung zum Pilato/
 Durch deine Verklagung vor Herode
 Durch deine Verspottung mit dem
weissen Kleyd/
 Durch das Lachen und Spotten des
Volcks
 Durch deine falsche Verklagung vor
Pilato.
 Durch dein demüthiges stillschweigen/
 Durch deine schimpffliche Entblösung
 Durch deine schmerzliche Geißlung/
 Durch alle Streich/ so du bekommen
hast/
 Durch alle Wunden/ so du empfan-
gen hast/
 Durch alle Blutstropffen so du ver-
gossen hast/
 Durch alle Schmerzen/so du gelitten
hast/
 Durch das niederfallen unter die Saul
 Durch deine Bekleidung mit dem pur-
pur Kleyd.
 Durch deine schmerzliche Krönung.
 Durch deine Verspottung.
 Durch das schimpffliche Begrüssen.
 Durch

Erbarin dich seiner/ (ihrer)

Durch das schändliche Verspeyen.

Durch das schlagen in dein Angesicht/

Durch das grausambe Küssen des
Volcks.

Durch deine verurtheilung zum Todt

Durch deine beschwerliche Kreuz-
tragung.

Durch den elendigen Gang zum Berg
Calvarie.

Durch die Schmerken deiner Schul-
ter-Wund.

Durch die Begegnung deiner Mutter

Durch deine blutige Trit.

Durch deine sieben harte Fäll.

Durch die Ablegung deines Kreuzes.

Durch das schmerzliche außziehen dei-
ner Kleyder.

Durch deine schmäbliche Entblösung.

Durch die grosse Scham deines Her-
zens.

Durch die Annaglung deiner Händ
und Füßen.

Durch die schmerzen so du am Kreuz
gelitten hast/

Durch alle Blutstropffen / so du ver-
gossen hast/

Durch den bitteren Durst so du ge-
litten hast/

Durch

Erbarm dich seiner / (Ihwer)

Durch die Gall und Essigso du gestruncken hast/

Durch die Barmherzigkeit/ so du dem Schächer erwiesen hast/

Durch das herbliche Mitleyen deiner Mutter.

Durch die Angst und Noth deines Herzens.

Durch deinen bitteren Todts-Kampff

Durch die auffgebung deines Geistes/

Durch die Eröffnung deiner Seiten/

Durch die durchstechung deines Herzens.

Durch das Blut und Wasser/ so darauß geflossen/

Durch alle Geheimnussen deines bitteren Leydens/

Jesus Christe/

Erbarm dich seiner.

O Lamb Gottes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt/

Verschone seiner (ihrer)

Erhöre uns O Jesus.

Erbarm dich seiner O Jesus,

Jesus Christe / höre uns.

Jesus Christe / erhöre uns.

Kyrie eleyson / Christe eleyson / Kyrie eleyson. Vatter unser / Ave Maria.

Vert,

Verk. O Herr erhöre unser Gebett/
 Resp. Und laß unser Geschrey zu dir kom-
 men.

Gebett.

H Herr Jesu Christe / der du umb
 die Erlösung der Welt hast wollen
 von den Juden verworffen / mit
 Stricken gebunden / mit Ruthen gezeißlet
 mit Dörner gekrönet / mit Speichlen ver-
 wüstet / mit Maulstreichen geschlagen / mit
 Nägeln angenäglet / mit Gallen geträncket
 und mit dem bittersten Todt hingericht
 werden: Wir bitten dich durch diese aller-
 schmerzlichsste Peynen / welche wir andäch-
 tiglich verehren / du wollest diesem armen
 Krancken in seiner schweren Noth zu hilf
 kommen / und seine Schmerzen gnädiglich
 lindern / erlöse ihn auch von der Gefahr
 und ewigen Peynen der Verdammnuß
 und führe ihn zu dem Reich / darzu du den
 Schwächer geführt hast / der du lebest und
 regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit
 Amen.



Lita.

Litanej

Vom süßen Nahmen IESU

Kyrie eleyson / Christe eleyson / Kyrie
 eleyson / Christe höre uns / Christe er-
 höre uns / Gott Vatter vom Himmel /

Erbarm dich seiner / (ihrer)

Gott Sohn Erlöser der Welt /

Erbarm dich seiner / (ihrer)

Gott H. Geist /

Erbarm dich seiner (ihrer)

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott /

Erbarm dich seiner / (ihrer)

IESu du Sohn des lebendigen Gottes /

IESu du Sohn Davids /

IESu du Sohn der Jungfrauen

Maria /

Du allerheiligster IESu /

Du allmächtigster IESu /

Du allervollkommenster IESu /

Du allerstärckester IESu /

Du gloriwürdigster IESu /

Du gütigster IESu /

Du allerliebster IESu /

Du süßester IESu /

Du wunderbarlichster IESu /

Er-
barm
dich
seiner
(ihrer)

du

Du holdseeligster Iesu/
 Du Ehrwürdigster Iesu/
 Iesu du Heyland der Welt/
 Iesu du Mittler zwischen Gott und
 Menschen/

Iesu du guter Hirt/
 Iesu du Heyl der Kranken/
 Iesu unsere Zuflucht/
 Du allergnädigster Iesu/
 Du außerswählter Iesu/
 Du sanftmühtigster Iesu/
 Du allerliebreichster Iesu/
 Iesu du getreuester Liebhaber/

Iesu du wahres Licht/
 Iesu du ewige Weißheit/
 Iesu du unendliche Gütigkeit/
 Iesu du Enfferer der Seelen/
 Iesu du köstliches Kleinod/
 Iesu du Spiegel der Vollkommenheit/
 Iesu du Vorbild aller Tugenden/
 Iesu du Vatter der Armen/
 Iesu du Tröster der Betrübten/
 Iesu du Freund der Engelen/
 Iesu du König der Patriarchen/
 Iesu ein Erleuchter der Propheten/
 Iesu du Meister der Apostolen/
 Iesu du Lehrer der Evangelisten/
 Iesu du Stärke der Martyrer/

Erbarth dich seiner / (ihrer)

¶

Iesu

Jesus du Licht der Reichtiger/

Jesus du Bräutigamb der Jungfrauen

Jesus du Cron aller Heiligen/

Bis ihm (ihr) genädig/ verschöne seiner
(ihrer) O Jesu.

Bis ihm (ihr) genädig / erhöre ihn/ (sie)
O Jesu.

Von allem übel/

Von allen Sünden/

Von deinem Zorn/

Von aller Kranckheit/

Von aller Ungedult/

Von allen Schmerzen/

Von allen Aengsten/

Von allen Anfechtungen/

Von aller Kleinmühtigkeit/

Von aller Verzweiffung/

Von Zweifel im Glauben/

Von Schröcken des Feinds/

Von anschawung der Teufflen/

Von der grossen Forcht des Todts/

Vom gähen Todt/

Von einem bösen Todt/

Von dem ewigen Todt/

Durch das Geheimnuß deiner Mensch-
werdung/

Durch dein Gnadenreiche Gebuhrt/

Durch dein schmerzliches Leyden/

Durch

Erlöse ihn/ (sie) O Jesu.

Durch deinen bitteren Todt/

Durch deine Auferstehung/

Durch deine Himmelfahrt/

Durch deine Freywd/

Durch deine Himmlische Glory/

Durch die allersüßeste Jungfrau deiner Mutter/

Durch die Fürbitt aller deiner Heiligen/

O du Lamb Gottes welches du hinnimbst die Sünd der Welt / verschöne seiner/ (ihrer) O Jesu.

O du Lamb Gottes welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre ihn (sie) O Jesu.

O du Lamb Gottes welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarm dich seiner/ (ihrer) O Jesu.

HERR erbarm dich seiner/ (ihrer)

Christe erbarm dich seiner/ (ihrer)

Kyrie elyson/

Vatter unser / laut

Verl. O Herr erhöre unser Gebett/

Resp. Und laß unser Geschrey zu dir kommen.

Gebet.

Gütigster Jesu! O süßester Jesu.
 O liebreichester Jesu! O Jesu du
 Sohn Gottes und Mariae/ erbarm
 dich über diesen Krancken/ und stehe ihm
 (ih) bey in seinen (ihren) Nöthen/ erzeige
 ihm (ih) dein liebreiches Angesicht/ und
 wende deine milde Augen in Gnaden zu ihm
 (ih) O barmherzigster Jesu/ erbarme dich
 seiner/ (ihrer) O Gnadenreichster Jesu/
 erzeige ihm/ (ih) deine Gnad/ O miltreich-
 ster Jesu/ verzeihe ihm/ (ih) seine (ihre)
 Sünden/ mit deinem Rosenfarben Blut
 reinige seine (ihre) arme Seel/ und durch
 die Verdiensten deines bitteren Leidens
 schencke ihm/ (ih) die wohlverdiente Straf-
 fen. Nicht verstoffe ihn (sie) von deinem
 Angesicht/ und nimb deinen h. Geist nicht
 von ihm/ (ih) sondern wegen der Ehr dei-
 nes h. Namens erlöse ihn (sie) und durch
 die Krafft desselbigen mache ihn/ (sie) Heil-
 swärtig. O Nahm JESU/ du süßer
 Nahm. O Nahm JESU/ du liebreicher
 Nahm. O Nahm JESU/ du Heilsa-
 mer Nahm/ dann du bist der Nahm un-
 sers Seeligmachers unsers Erlösers/ so er-
 löse und mache dan selig diesen Sterbenden
 Amen.

Von

M A R I A

Salus Infirmorum,

Maria ist das Hehl
der Krancken.

Darumb soll ein Krancker Ma-
riam oft mit Mund und Herzen anrufen
und sprechen:

Mariam in der Noth!

Ruff ich von Herzen an!

Im Leben und im Todt

So viel ich immer kan!

Wan ich nach diesem Leben

GOTT sehen wil daroben!

Muß ich der Andacht seyn ergeben

GOTT in seinen Heiligen loben.





TV NOS IVVANDO RESPICE PESTEM FAME MQVE SVBNOVE
ET NOS AB HOSTE PROTEGE HORAQVE MORTIS SVSCIBE

Von der Mutter Gottes.
 In neCelsitate Depres
 Care pro nobIs beatIsI-
 Ma Virgo.

Mein Zuflucht alleine/
 Maria die reine
 Negst Gott / mein Zuversicht/
 Wann mich der Todt ansicht/
 Mit Wort und Gedancken/
 Sprich ich: Du Heyl der Kranckē/
 Laß mich im Sterben
 Keines wegs verderben/
 Amen.

Seuffßer zu Maria.

Maria deinen süßen Nahm
 Kuff ich mit Mund und Her-
 zen an/
 Durch Jesu Leyden Peyn und
 Schmerz/
 So dir verwundt dein zartes
 Hertz/
 Erhalt mir Gnad bey Gottes
 Thron/

Durch

Durch **JESUM** deinen lieben
Sohn.

O gnädige Mutter gib mir das
Geleit/

Wan ich auf diesem Leben scheid/

So steh mir bey im letzten Streit/

Daß ich erwerb die Seeligkeit/

Breit deinen Gnaden = Mantel
auf/

Beschirm mich für des Satans =
grauf/

Verkehr des Todes Bitterkeit/

In ein Himmlische Süßigkeit.

Ich bitte dich O Jungfrau rein/

Laß mich dir anbefohlen seyn.

Wann mir vergehn wird mein
Gesicht/

Die Ohren auch mehr hören nicht

Ach damahl sey mein Helfferin/

Erquick mein Hertz und meine
Sinn.

Tröst mich in meiner letzten Noth

Wann ich werd ringen mit dem
Todt/

Versöhn mir **GOTT** vor meinem
End/

Mein Geist nimb auff in deine
Hand/

Und

Und führ mich in das Paradeys/
 Daß ich GOTT lieb/lob/ehr/und
 preis/Amen.

Fünff andächtige Gebett eines Sterbenden.

I. Zu der Mutter Gottes.

Wenn meiner eingedenck D allerfüßeste
 Mutter / in jener erschröcklicher
 Stund wann meine Kräfte werden ab-
 nehmen / wann meine schwache Zung dei-
 nen H. Nahmen nicht mehr wird können
 außsprechen / und wann meine gebrochene
 Augen dein H. Bildnuß nicht mehr werden
 können ansehen. So erinnere dich dann
 dieses Gebetts so ich jesund zu dir außgisse/
 und komm meiner armer Seelen zu hilff.
 Laß mich dann deine Barmherzigkeit ge-
 niessen / welche du noch niemahl einem bes-
 reuten Sünder abgeschlagen hast. Eröffne
 dann deinen Mütterlichen Schooß / und
 empfang meine beängstigte Seel. Ich ers-
 mahne dich / O Maria der allertraurigster
 Stund / in welcher du deinem sterbenden
 Sohn unter dem Creuz bist beygestanden/
 und bitte dich durch alle Schmerzen so da-
 mahl dein Mütterliches Herz haben durch
 drungen/

drungen/

drungen / du wollest mir in meiner letzter
Noth beystehen / und meine Seel für dem
Gewalt des bösen Feinds verthätigen /
Amen.

2. Gebett

Zu der Mutter Gottes.

MDu Königin der Himmelen Maria!
O du Mutter der Barmherzigkeit!
Du Zuflucht aller Sünder / Du sonder-
bahre Trösterin aller betrubten und dürff-
tigen Menschen / umb deines allerheiligsten
Sohns willen komm mir zu hilff in dieser
meiner grosser Noth / und sey mir ein gütige
Fürsprecherin bey deinem lieben Sohn / da-
mit Er mir seine Barmherzigkeit erzeigen
wölle / und mich deinetwegen und sonderlich
durch die Verdienst seines bitteren Leydens
und Sterbens mir alle meine Sünden ver-
zeihe / und ein seliges End verleihe / Amen.

3. Gebett

Zu der Mutter Gottes.

MAllersüffteste / allermilteste Mutter mei-
nes Herrn Jesu Christi / ein Hilff der
Kranken / ein Beystand der Sterbenden /
ich befehle deiner Mütterlichen Gütigkeit /
des

den letzten Tag meines Hinscheidens/ich bitte
 dich durch deinen Eingebornen Sohn
 Christum JEsum/ daß ich in dieser Noth
 von dir eine tröstliche Heimsuchung und
 Hilff haben möge / und auch einen sicheren
 Zutritt zu deinem Sohn. Dir übergeb
 ich meine Seel/ eben mit dem Vertrauen/
 mit welchem GOTT dir seinen Sohn hat
 übergeben / beschütze dieselbe für den gewo
 lichen Anklagen der bösen Feind / und bes
 gleite sie zur ewigen Ruhe /

Maria Mutter Gnadenreich /
 An meinem End nicht von mir
 weich /
 Wan mich der Todt macht angst
 und bleich /
 So fahre mich ins Himmelreich /
 Amen.

4. Gebett

Zu der Mutter Gottes.

Gedenck O Maria wie mitleydent
 lich du deinen sterbenden Sohn ange
 sehen hast / so sehe diesen Kranken auch
 an in dieser seiner Noth. O Maria
 in deine Hand befehle ich seine aufsfahrende
 Seel /

Seel / Ach gehe mit ihr vor dem Richter-
stuhl Gottes / und erhalte ihr ein gnädiges
Urtheil / bedecke seine Sünd mit dem Kleyd
deiner Tugenden / damit sie ihr nicht zu Ver-
damnuß gereichen / führe sie zur ewigen
Seeligkeit / so wil ich dich loben in Ewig-
keit / Amen.

5. Gebett.

Zu der Mutter Gottes

Die Fürbitt deiner schmerzhaften
Mutter D. H. Er. Jesu Christe wolle
diesem Kranken bey deiner Barmherzig-
keit zu hilff kommen / damit seine (ihre) Seel
mit wahrer Reu und Leyd ihrer Sünden /
zerknirscht werde / gleichwie deiner Mutter
Seel mit dem Schwerdt des Schmerzens
in deinem Leyden ist durchstochen worden /
der du lebest und regierest von Ewigkeit zu
Ewigkeit / Amen.

Pitancy

Von der allerseeligsten Jung-
frauen Maria von Loreto / zu erlangung
eines seeligen Todts.

Kyrie eleyson / Christe eleyson / Kyrie
eleyson / Christe höre uns / Christe er-
höre uns.

Gott

Gott Vatter vom Himmel/

Erbarm dich seiner (ihrer)

Gott Sohn erlöser der Welt/

Erbarm dich seiner (ihrer)

Gott H. Geist/

Erbarm dich seiner (ihrer)

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott/

Erbarm dich seiner / (ihrer)

H. Maria/

H. Gottes Gebährerin /

H. Jungfrau aller Jungfrauen/

Mutter Christi/

Mutter der Göttlichen Gnaden /

Du allerreineste Mutter/

Du allerkeuscheste Mutter/

Du ungeschwächte Mutter/

Du unbefleckte Mutter/

Du liebliche Mutter/

Du wunderbarliche Mutter/

Du Mutter des Schöpfers /

Du Mutter des Erlösers/

Du allerweiseste Jungfrau/

Du ehrwürdige Jungfrau/

Du mächtige Jungfrau/

Du gnädige Jungfrau/

Du getreue Jungfrau/

Du Spiegel der Gerechtigkeit/

Du Sitz der Weisheit/

Sitt für ihn / (Ne)

Die

Du Ursach unserer Fröhlichkeit/
 Du geistliches Gefäß/
 Du ehrwürdiges Gefäß/
 Du fürtreffliches Gefäß der Andacht/
 Du geistliche Rose/
 Du Thurn Davids/
 Du helffenbeiner Thurn/
 Du güldenes Haus/
 Du Arch des Bunds/
 Du Pfort des Himmels/
 Du Morgenstern/
 Du Heyl der Krancken/
 Du Zuflucht der Sünder/
 Du Trösterin der Betrübten/
 Du Hülff der Christen/
 Du Königin der Engelen/
 Du Königin der Patriarchen/
 Du Königin der Propheten/
 Du Königin der Apostelen/
 Du Königin der Martyrer/
 Du Königin der Beichtiger/
 Du Königin der Jungfrauen/
 Du Königin aller Heiligen/

O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst
 die Sünd der Welt/ verschone ihm/ (sie)
 O Herz.

O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst
 die Sünd der Welt/erhöre ihn/(sie) O Herz.

O du

Bitte für ihn/(Re)

O du Lamb Gottes/welches du hinnimbst
die Sünd der Welt / erbarme dich seiner/
(ihrer) O HErr!

Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Vatter unser. Begrüsset/2c.

Gebett.

Gebenedeyte Jungfrau Maria / in
deine Mütterliche Treu / und in den
Schooß deiner Barmherzigkeit befehlen
wir die letzte Stund dieses Kranken / und
bitten demüthiglich durch deinen eingebohr-
nen Sohn unseren HErrn Iesum Christum
du wollest ihn / (sie) in dieser so grossen Noth
freundlich heimsuchen / und süßiglich trösten /
und wann zu selbiger Stund diese arme
Seel wird / verstöhrt und voller Aengsten
seyn / so wollest du der Barmherzigkeit ge-
dencken / und ihr getreulich zu hilff kommen /
erlöse sie von dem Zorn der ewigen Ver-
damnuß / damit sie durch deine Hülff vor
solchem grossen übel errettet / dir ewiglich
dancke mit allen Auserwählten lobe und
preise von Ewigkeit zu Ewigkeit /
Amen.



Lita

Vitanen

Von allen Heiligen / bey den
Sterbenden zu betten.

Arie eleyson / Christe eleyson / Kyrie
eleyson / Christe höre uns / Christe er-
höre uns / **G**ott Vatter vom Himmel/
Erbarm dich seiner / (ihrer)

Gott Sohn Erlöser der Welt /
Erbarm dich seiner / (ihrer)

Gott h. Geist /
Erbarm dich seiner / (ihrer)

H. Dreyfaltigkeit ein einiger **G**ott /
Erbarm dich seiner / (ihrer)

H. Maria /

H. Michael /

H. Gabriel /

H. Raphael /

Alle **H.** Engel und Erz-Engel /

H. Joannes der Täufer /

H. Joseph / **H.** Joachim /

Alle **H.** Patriarchen und Propheten /

H. Petre / **H.** Paule /

H. Andreas / **H.** Jacob /

H. Joannes / **H.** Thomas /

H. Philippus / **H.** Bartholomäus /

H. Matthäus / **H.** Simon /

Bitt für ihn / (Ite)

H. Thae

H. Shadaus/ H. Matthias/
 H. Lucas/ H. Barnabas/!
 Alle H. Aposteln und Evangelisten/
 Alle H. Jünger des H. Erzm/
 Alle H. unschuldige Kindlein/
 H. Stephanus
 H. Laurentz/ H. Vincenz.
 H. Sebastian/ H. Cornelius.
 H. Georgius/ H. Apollinaris.
 H. Cyriacus/ H. Beit/
 H. Eustachius/ H. Mauritius.
 H. Crispinus/ H. Damianus /
 H. Dionysius. H. Chrysanthus/
 Alle H. Martyrer.
 H. Sylvester/ H. Gregorius/
 H. Ambrosius/ H. Augustinus.
 H. Hieronymus/ H. Martinus/
 H. Nicolaus/ H. Chrysostomus.
 H. Athanasius/ H. Norbertus/
 heil. Basilius/ heil. Bonaventura/
 Alle heil Bischöff und Lehrer/
 heil. Antoni/ heil. Benedicte/
 heil. Bernarde / heil. Dominice/
 heil. Francisce/ heil. Bruno/
 heil. Antoni von Padua/
 heil. Thomas von Aquin/
 heil. Ignatius/ heil. Faberius.
 heil. Rochus/ heil. Henricus /

Bitt für ihn/ (Sie)

heil.

heil. Peter von Alcantara/
 Alle heil. Priester und Leviten/
 Alle heil. Mönchen und Einsidel/
 heil. Anna/
 heil. Maria Magdalena/
 heil. Agatha/ heil. Lucia/
 heil. Barbara/ heil. Catharina/
 heil. Margaretha / heil. Agnes/
 heil. Christina / heil. Apollonia/
 heil. Cecilia / heil. Ursula/
 heil. Thecla heil. Clara/
 heil. Theresia/ heil. Rosa.
 heil. Catharina Senensis/
 heil. Magdalena von Pazzis.
 heil. Elisabeth/ heil. Monica/
 heil. Afra / heil. Pelagia/
 heil. Maria von Egypten/
 Alle heil. Martyrinnen und Jungfr.
 Alle heil. Wittwen und Büsserinnen/
 Alle heilige und Außerswählte Gottes/
 Sey ihm (ihr) gnädig/
 Erlöse ihn (sie) O Herr.
 Sey ihm/ (ihr) gnädig/
 Erlöse ihn (sie) O Herr.
 Von allem übel.
 Erlöse ihn (sie) O Herr
 Von allen Sünden/
 Erlöse ihn (sie) O Herr/

Bitt für ihn/ (Sie)

Zus

Von deinem Zorn/
 Von aller Ungedult/
 Von aller Kleinmühtigkeit/
 Von schwehren Anfechtungen/
 Vom Zweifel im Glauben/
 Von Verzweiffung an deiner Barm-
 herzigkeit/

Von den unerträglichen Schmerzen/
 Von grosser Aengstigkeit des Herzens/
 Von den Schrecken des bösen Feinds/
 Vom Anschawen der höllischen Geister
 Von zu grosser Furch des Todts/
 Von dem gähen und bösen Todt/
 Von der ewiger Verdammnis/

Durch dein unendliche Barmherzigkeit
 Durch die Verdienst deines H. Lebens/
 Durch alle Gnaden die du den Kran-
 cken erzeigt hast/

Durch die Lieb mit welcher du unsere
 Kranckheit auff dich genommen hast/
 Durch alles was du auff Erden ge-
 litten hast/

Durch dein Trarvrigkeit am Delberg/
 Durch dein Furch des Todts/
 Durch deinen blutigen Schweiß/
 Durch dein elende Gefängnis/
 Durch dein schmerzliche Geißlung/
 Durch dein schimpffliche Kronung/

G

Durch

Gibße ihm/ (sic) O Herr

Durch deine mühselige Kreuztragung/
 Durch dein schmerzhafteste Kreuzigung
 Durch deinen bitteren Todt/
 Durch deine H. fünff Wunden/
 Durch dein rosenfarbes Blut/
 Durch deine kostbahre Zähren/
 Durch all dein Schmerz und Peynen/
 Durch die Fürbitt deiner Mutter/
 Durch die Verdienst deiner Heiligen/
 Durch die Peynen aller H. Martyrer/
 Durch ihr vergossenes Blut/
 Durch ihren glorwürdigen Todt/
 Am jüngsten Gericht/
 Wir arme Sünder/

Wir bitten dich erhöre uns.

Daß du ihm (ihr) verschonest/
 Daß du ihm (ihr) verzeihest/
 Daß du ihm (ihr) barmherzig seyest/
 Daß du ihm (ihr) wahre Reu und Leyd
 verleyhest/
 Daß du ihm/ (ihr) die wohlverdiente
 Straff nachlassen wöllest/
 Daß du seine (ihre) Schmerzen lin-
 deren wöllest/
 Daß du ihm (ihr) wahre Gedult mit-
 theilen wöllest/
 Daß du ihn (sie) in deiner Gnad erhal-
 ten wöllest/

Erhöre ihn/ (sie) O Herr.

Wir bitten dich erhöre uns.

Daß

Daß du ihm (ihr) Standhaftigkeit
im Glauben geben wöllest/

Daß du seine (ihre) Schmerzen und
Seuffzer aufnehmen wöllest/

Daß du ihn (sie) für dem bösen Feind
bewahren wöllest/

Daß du ihm (ihr) die himmlische Tröstung
mitheilen wöllest/

Daß du ihm (ihr) ein seliges End ver-
leihen wöllest/

Daß du seinen (ihren) Geist in deine
Hand aufnehmen wöllest/

Daß du ihn (sie) zur ewigen Seeligkeit
führen wöllest/

Daß du ihm (ihr) die ewige Ruhe mit-
theilen wöllest/

JESU Christe/

O du Lamb Gottes welches du hinnimbst
die Sünd der Welt / Verschone ihm
(ihr) O H^{er}z. Erhöre uns O H^{er}z.
Erbarm dich seiner / (ihrer)

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie el.
Vatter unser. Ave Maria.

Gebett.

Erbarme dich über deinen Diener / O
barmherzigster Gott/und Komm ihm
ihre

G 2

Wir bitten dich erhöre uns.

(Ihr) zu hilff in dieser letzten Noth. Alle
 Heilige und Auserwählte Gottes / die ihr
 jetzt und mit Christo in der ewigen Glückseli-
 gkeit regieret / euch alle und jede ehren wir
 andächtiglich / und ruffen euch inständig für
 das Heyl des armen Krancken an. D ihr
 Engel und Erz-Engel / D ihr Thronen und
 Herrschafften / D ihr Fürstenthumb und Gew-
 altige / D ihr edle Kräfte der Himmelen /
 D ihr Cherubin und Seraphin / D ihr Pa-
 triarchen und Propheten / D ihr Jünger
 und Bluts-Freund Christi / D ihr Aposteln
 und Evangelisten / D ihr Martyrer / Beich-
 tiger und Jungfrauen / D ihr sämtliche
 Heiligen Gottes / bittet für diesen armen
 Krancken / und in den letzten Zügen liegen-
 den Menschen / durch die Liebe unsers Herrn
 Jesu Christi / der euch auß Gnaden den
 Himmel geschenckt hat / bitten wir euch für
 diese so sehr beängstigte Seel / damit ihr sie
 durch ewere Macht schützet / und auß
 den Rachen des Sathans erret-
 ten wollet / Amen.



Swenter Theil
Des
Krancken-Buchs

P. Philadelphi Aquensis
Capucini.

HVC, tVte, anIma aSCende.
 Mußt dich zu mir neigen/
 Und sicher hinauff steigen.



Ô IESV DepreCorte, Vt Consortes Me.
 Ô JESU stärke mich/ daß bitt ich dich.

Zwenter Theil.

Des

Krancken=Buchs /

Nothwendiger Unterricht

Wie man sich bey dem Sterbenden / sonderlich wann er ohne Verstand ist / zu verhalten hat.

Wann der Sterbender nicht mehr hören noch verstehen kan / so ist er in der gröſter Gefahr / und in dem ſchwehrſten Streitt / alsdann bedarff er am meiſten unſer Hilff / und hat des Gebetts am allermeiſten vornothen / darumb wollen doch alle ſo bey den Sterbenden ſeynd / demüthig gebetten ſeyn / daß ſie der armen Seelen / welche in ſo groſſen Nothen liegt / mit ihrer Andacht mögen zu hilff kommen / und gleichſamb ohn unterlaß für ſie betten / und ſeyn gewiß / daß der böſe Feind ſolches Gebett / welches von allen zugleich geſchieht / ſehr haſſet / und ihn mehr brennet als das höllische Feuer / weil es ihn abhält / daß er den Sterbenden mit ſo ſehr kan anfechten noch ſo leichtlich verführen.

Fünff Gebett zu IESU /

Mit fünf Vatter unſer /

Bütigſter HErr IESU / du Sohn des lebendigen Gottes / verlaß die Seel dieſes Krancken nicht in ihren äuffer

äußersten Nöthen / da sie von allen Crea-
turen verlassen wird. Du hast sie mit dei-
nem theuren Blut erkauft / sie ist dein Ey-
genthumb. Laß dein bittere Marter an ihr
nicht verlohren seyn / handle mit ihr nach
deiner grundlosen Barmhertzigkeit : sprech
zu ihr : Heut wirst du mit mir seyn im Pa-
radenß / Vatter unser / 2c.

2. Wir befehlen dir / **D J E S U** / diesen
Krancken mit Leib und Seel / wir befehlen
dir sein Wis und Verstand / seine Vernunft
und Gedächtnuß / seine Sinn und Gedan-
cken / seinen Willen und Begierden / seine
Kräfte und Werck / sein Leben und Ster-
ben / handle mit ihm / **D J E S U** / nach deinem
gnädigen Willen : zeige ihm dein gnadenrei-
ches milt- und gütiges Angesicht zu wahrem
trost und erquickung seiner betrangten Seel
dein heil. Blut reinige ihn von allen Sün-
den / dein Leyden bedecke ihn / deine Gerech-
tigkeit bekleyde ihn / dein Tod sey ihm das
ewige Leben. Mache ihn theilhaftig der
Reichthumben deiner unaussprechlichen
Süßigkeit. Vatter unser / 2c.

3. **D J E S U** / unser Heyland und Erlöser /
hilff diesen Krancken durch die heylsambe
Krafft deines H. Creuzes / deines unschul-
digen Leydens und bitteren Todts. Laß
ihm

ihm in diesen Nothen Gnad / Barmherzigkeit und Trost wiederfahren. Erlöse seine Seel auß allen Aengsten / und strecke ihm auß deine Hand / die umb seinetwillen mit Nägeln ans Creuz hast hefften lassen.

Vatter unser / 26.

4. Wir befehlen dir / O Iesu / die Seel dieses Menschen / wie du deine engene Seel deinem himmlischen Vatter befohlen hast: wir bitten dich umb alle die Angst / Noth und Peyn / damit dein gebenedeyte Seel vor ihrem scheiden überfallen worden / du wöllest diese Seel auß aller Angst und Noth gnädig erlösen / und sie auß diesem Elend zum ewigen Leben führen. Vatter unser.

5. Entbinde O Iesu die Seel deines Dieners N. (deiner Dienerin N.) durch die Fürbitt deiner allerliebsten Mutter Maria / und deines holdseeligsten Pfleg-Vatters Joseph / wie auch aller lieben Heiligen / von den Bänden ihrer Sünden / ehe und zuvor sie auß diesem Leben scheide / und verleihe / daß sie annemblich vor deinem Göttlichen Angesicht erscheine / Amen.

Vatter unser / 26.

Drey

Drey andere Gebett für den sterbenden Menschen.

1. **A**lmächtiger ewiger GOTT/ der du allen Menschen / welche in Gefahr und Nöthen seynd / deine Hülff erzeigest. Wir bitten demüthiglich deine Majestät/du wollest deinen H. Engel vom Himmel schicken/ der deinen Diener N. (deine Dienerin N.) in diesen Nengsten und Nöthen tröste und stärke. Laß ihn (sie) in gegenwärtigem Anliegen deine Hülff erlangen / und hernacher der ewigen Freuden genießten/ Amen. Vatter unser / 2c.

2. O HErr/siehe an mit gnädigen Augen diesen Krancken/der mit grosser schwachheit beladen ist / und erquickte seine Seel/die du erschaffen hast / lasse sie durch diese zeitliche Straff von allen Sünden gereinigt/und zu der ewigen Glory bald aufgenommen werden/Durch Christum unsern HErrn/

R. Amen. Vatter unser.

3. Barmherziger GOTT / der du die Seelen der Menschen/die dir lieb seynd / zu ihrer Besserung mit zeitlicher Straff züchtigest: Wir bitten dich O HErr/du wollest jetzt deine Väterliche Hülff und Trost erzeigen an der Seelen deines Dieners N.

dein

(deiner Dienerin N.) so jetzt am ganzen Leib mit grosser Schwachheit geschlagen ist. Laß ihm (ihr) O Herr / deine Gnad und Barmherzigkeit wiederfahren / damit die Seel in ihrem Hinscheiden von allen Sünden gereiniget / durch die Hand der Engel zu dir / ihrem Erschöpffer geführt werde / Durch Christum unsern Herrn / Amen.

Vatter unser /

Kräfttge Gebett zu Christo

Durch 15. Erinnerungen seines bitteren Leydens und Sterbens!

Mit 15. Vatter unser und Ave Maria.

I. Erinnerung der Angst im Garten.

Gedenck O Christe JESU / an die grosse Angst und Noth / mit welcher deine Seel umbfangen war / da du im Garten auff dem Angesicht niedergefallen / und deinen Himlischen Vatter flehentlich gebetten hast / daß Er den Kelch des bitteren Leydens wolle abnehmen. Gedenck an die blutige Schweißtropffen / so dir häufig seynd außgebrochen / und Komm diesem Kranken in seinen höchsten Nöthen zu hülff
der

der auch jetzt in Angst des Todts ist. Ohn
deinen Beystand kan er / O Jesu / nicht be-
stehen: Darumb bitten wir / du wollest den
bittern Kelch von ihm gnädiglich abnehmen
die Schmerzen und Angst der Kranckheit
vermindern / deinen H. Engel vom Himmel
senden / der ihn inwendig in diesen Aengsten
tröste und stärke / Amen

Vatter unser / Ave Maria /

2. Erinnerung der Gefängnuß Christi.

Gedenck O Christe Jesu / an die Bänd
und Ketten / mit denen dich die Gott-
lose Rotten verstrickt / und also gefänglich
hingeführt haben / (da du von allen Jüngern
verlassen bist) und erbarme dich über diesen
unsern Krancken / der jetzt auch da liegt mit
den tödtlichen Bänden seiner Schwachheit
verstrickt / und auff eine seelige Ausfahrt
wartet. Löse auff / O barmherzigster Jesu /
die Bänd seiner Sünd / und weil er jetzt von
Freund und Verwandten / ja von allen
Creaturen verlassen wird / so stehe du / O
Jesu / ihm treflich bey in diesen Nöthen /
befehl deinen Engeln / daß sie ein Heerlager
umb sein Beth herum schlagen / ihn wider
alle Höllische Geister beschützen / und end-
lich

sich auff ihren Händen tragen zum Land der Lebendigen/ Amen Vatter uns. Ave Mar.

3. Wie Christus Anna und Cai- phä vorgestellt.

Gedenck O Christe Jesu / an den trau-
rigen Gang den du gethan / als man
dich bey der Nacht mit Strick und Ketten
gebunden zum Annas und Caiphäs gefüh-
ret hat / und dem ganzen Rath vorgestellet /
da du fälschlich angeklagt / mit einem grau-
samen Backenstreich in dein H. Angesicht
geschlagen / und als ein Gottlästerer des
Todts würdig bist erkläret worden. Siehe
O Jesu / dieser Krancke ist auff dem Weg /
daß er vor deinem Richterstuhl erscheine:
O Jesu erbarm dich seiner / und lasse ihn vor
deinem Angesicht nicht schamroth stehen /
erhalte ihn durch dein bitter Leyden und
Sterben / darauff all seine Hoffnung bestehet
Amen. Vatter unser / Ave Maria.

4. Erinnerung der Verläugnung und Bus Petri.

Gedenck O Christe Jesu / an die mil-
reiche Gütigkeit / dadurch du bewegt
bist den Petrum / nachdem er dich drey mal
verlänguet hat / mit gnädigen Augen wie-
derumb anzusehen / und ihme dein Väter-
liches

liches Herz zu erzeigen: Wende imgleichen dein holdseelig- und gnadenreiches Angesicht auff diesen unseren Krancken / würcke inwendig in seinem Herzen warhafftige Buß über alle Sünden / mit welchen er von seiner Jugend bis auff diese gegenwärtige Stund dich O HErr jemahl hat erzörnet: laß ihn auch niemahl dahin kommen / daß er dich seinen Gott und Heyland verlaugne / und jemahl von dir geschieden werde / Amen.
Vatter unser / Ave Maria.

1. Was Er bey Caipha / Pilato und Herode gelitten.

Gedenck O Ehrste Jesu / wie dein Heil. Angesicht (welches die Engel mit Lust und Freud anschawen) bespnen und zer- schlagen ist / wie dein Haar außgerüpfset / und du also nach dem Rhythaus Pilati / als der größte Missethäter / bist hingeschleift und dort alle falsche Anklag mit Still- schweigen angehoret und gelitten hast / gedencck / wie du von Pilato zum Herodes / und wiederumb vom Herodes in einem weissen Kleyd zum Pilatus spöttlich bist geschickt worden. Jest vermehret sich auch bey diesem unserm Krancken der bösen Feind Grausamkeit / jest stellen sie seiner Seelen nach /
und

und wolten sie gern durch die Angst und Schmerzen des Todts zuschanden machen. Du aber O Jesu/verlasse sie nit/darumb du so viel gelitten hast: tröste und stärke sie wider alles Schröcken des leidigen Sathans/ laß ihr diese letzte Zügen nicht zu schwehr und zu lang werden/ und wann der böse Feind sie wolte zum Spott und Verdammnuß herfür ziehen / so bekleide du sie mit dem Hochzeitlichen Ehren-Kleyd deiner Gerechtigkeit / welches du ihr mit deinem thewren Blut und bitteren Todt erworben hast/ damit sie also vor deinem Richterstuhl bestehen / und zu der Gesellschaft deiner Außerwählten möge auffgenommen werden. Vatter unser/ Ave Maria.

6. Erinnerung der Geißlung und Crönung.

Gedenck O Christe Jesu/ an die grosse Schmach und Schmerzen/ die du gelitten hast/ da dein Jungfräulicher Leib von den Gottlosen entblöset/ mit Ketten/ Strick und dörnigen Ruthen geschlagen/ und dein gebenedeytes Haupt mit Dörn gecrönet ist. Jest ist auch/ O Jesu/ dieser Krancke durch ein tödtliche schwachheit mit dir an die Säul gebunden/ wird an Leib und Seel casteyet/

seint

sein Haupt und alle Glieder seynd ganz schwach. O Jesu laß ihm diß alles zu seiner höchsten Seeligkeit gereichen. Stärcke ihn inwendig durch die Krafft des Heil. Geistes / damit er die Schmerzen gedültig nach deinem Exempel übertrage / bespreng und reinige seine Seel mit deinem H. Blut / daß du in deiner Geißlung und Crönung so reichlich vergossen hast: damit sie also würdig möge gefunden werden die Cron der ewigen Seeligkeit mit allen lieben Außerswählten zu empfangen / Amen.

Vatter unser / Ave Maria /

7. Erinnerung / Christi letzten Urtheils.

Gedenck / O Christe Jesu / wie du ganz blütig mit Dorn gecrönet / mit einem zerrissenen Purpur-Mantel zum Spott bedeckt / mit gebundenen Händen von Pilato dem ganzen Volck bist vorgestellet worden / gedencck an das Mordfüchtig- und Blutgieriges Geschrey / mit welchem die Juden wider dich geruffen haben. Creuzige ihn / creuzige ihn. Gedencck wie der Richter dich endlich wider alles Recht zum Todt verurtheilet und überantwortet hat.

Jesus

Jetzt/ O HErr/toben und wüthen imgleichen die unsichbare Höllische Feind über die seel dieses Kranken/ damit sie dieselbige ziehen mögen in den ewigen Todt / du aber O Jesu stehe ihr bey / gedencf daß du die Verdammnus zum Todt des Creuzes hast außgestanden / damit wir dem Urtheil des ewigen Todts entgehen mögen. Kehre dan ab O Jesu von der seelen dieses unseren Kranken das Urtheil der ewigen Verdammnus / damit sie ewig bey dir in Freyden leben möge/ Amen. Vatter uns. Aue

8. Erinnerung der Creuztragung.

Gedenck/ O Christe Jesu / an den letzten schwehren Gang / den du vom Richt- haus Pilati / bis auf den Berg Calvaria/ mit deinem schwehren Creuz beladen / gethan / dabey du manchmal für Matt- und Müdigkeit zu deinem Himmlischen Vatter geseuffet hast. Auch dieser Krancke O Jesu/ ist jetz auf einen schwehren Weg/ hat einen hohen Berg zu besteigen / Da O Jesu/ hast ihm zu vermehrung seiner ewigen Glory auferlegt dis Creuz mit dir zu tragen; es fällt ihm aber O Jesu/ gar schwer/ er wird sehr beängstiget/ bis er zu
 seis

seinem Zihl und End komme / und seine Seel
in deine Hand auffgebe. Ach sehe ihn an /
O Jesu / mit gnädigen Augen / und erleich-
tere den Last des Creuzes / damit er nicht
darunter erliege ; stärke ihn mit der Krafft
des H. Geistes / damit er auff die blütige
Fußstapffen den Berg geherzt hinan gehe /
alle schmerzen mit Gedult überwinde / allen
Anfechtungen beständig ; widerstehe / und
mit gloriwürdigem Sieg dermahlen eins zu
dir und deinen Außerswählten gelange /
Amen. Vatter unser / Ave Maria.

9. Erinnerung der Creuzigung.

Gedenck / o Christe Jesu / der grausamen
Peyn und Marter / die du gelitten / als
man all deine Glieder außgespannen / und
dich durch Hand und Fuß ans Creuz ge-
nägelt hat / da du zwischen Himmel und
Erden / zwischen dem erzörnten Gott und
dem verdamnten Menschlichen Geschlecht
in unaußsprechlichen Peyn und Schmerzen
gehangen bist / und dich für die Sünden der
Welt deinem Himlischen Vatter hast auf-
geopffert. Wir bitten o gütigster Jesu
du wollest dein bitter Leyden und Sterben
jest wiederumb für diesen Kranken (der
jest zwischen Leben und Todt in seinem
Creuz

Creutz ohn unterlaß seuffzet) deinem himm-
 lischen Vatter auffopfern / und ihm ein
 selige Hinfahrt gnädiglich verleihen / Amen.
 Vatter unser / Ave Maria.

10. Christus am Creutz mit auf- gestreckten Armen.

Gedenck / O Christe Iesu / daß du mit
 ausgestreckten Armen am Creutz han-
 gen wollen / damit du dich geneigt und be-
 reit erzeigest alle Menschen (die zu dir kom-
 men wollen) mit deinen väterlichen Armen
 freundlich zu umfassen; wir bitten dich /
 O liebreichster Iesu / du wollest diesen Kran-
 cken / der jest in höchster Angst ist / und keine
 Ruh zu finden weiß / in deine Heil. Armben
 aufnehmen / und darinn ruhen lassen / da
 wird er sicher seyn von allen Feinden / da
 wird er Linderung finden in allen Schmer-
 zen / da wird er getröst und bereitwillig das
 ewige Leben aufgeben. Amen. Vatter uns.
 Ave Maria.

11. Erinnerung Christi Angst am Creutz.

Gedenck O Christe Iesu / der grossen
 Angst und Noth / in welcher du drey
 Stunden lang am Creutz gehangen; darab
 sich

H

sich

sich Himmel und Erd entsetzet / und ein Mitschuldigenden erzeiget haben. Sihe / O Jesu dieser Krancke liegt auch in Zittern und Zagen / die Sprach und das Gehör verlihren sich bey ihm / seine Augen werden verdunckelt / die Finsternüssen des Todts überfallen ihn. O Christe Jesu / du Licht der Welt / du Sonn der Gerechtigkeit / erleuchte und erfreue seine Seel mit den Strahlen deiner Gnaden / führe sie zu dem ewigen Leben / da sie dich / ihren Gott und Heyland / sambt dem Vatter und dem H. Geist in ewiger Klarheit immer und ewig anschawen / Amen.
Vatter unser / Ave Maria.

12. Erinnerung der sieben letzten Wort am Creutz.

Gedenck O Christe Jesu / deiner letzten Wort / die du uns zum Trost am Stamm des H. Creuzes geredet hast / und laß dieselbige zum Heyl dieses Sterbenden greichen / gib Gnad daß er nach deinem Exempel von Herzen allen verzeihe / daß er heut mit dir im Paradenß seye / daß Maria seine Mutter seye ; dieser Sterbende wird auch von allen verlassen / ach verlasse du ihn nicht / träncke und erfreue du ihn O Jesu mit den Bächen deiner ewigen Wollustbarkeiten

Leiten; Ach mögte dieser Sterbender bald
sagen: Alles ist vollbracht / der Todts-
Kampff hat sich geendiget/ nun genieße ich
die ewige Seeligkeit. Darumb O Vatter
in deine Hand befehlen wir dieses Sterbens
den Geist/ Amen/ Vatter uns. Ave Mar.

13. Erinnerung des bitteren Todes Christi.

Gedenck O Christe Jesu an die letzte
Ausfahrt deiner Seelen/ dabey du dein
h. Haupt auff die Brust hinunter hast las-
sen sincken / und uns Menschen den letzten
Lieb- und Frieden-Ruß hast anerbotten.
O Jesu laß diesen Kraucken deines h. Ruß
genießen / in demselbigen laß ihn hinfahren/
laß ihn mit dir in ewiger Lieb vor dem An-
gesicht deines Himmlischen Vatters er-
scheinen / Amen/ Vatter unser/ Ave Mar.

14. Erinnerung der h. Seyten Wund.

Gedenck/ O Christe Jesu / daß du deine
h. Seyte mit einem Speer / eröffnen
lassen, damit alle einen Eingang zu deinem
miltreichen Herzen / zu dem Brunnen des
Lebens haben mögten: Lasse jetzt auch dies-
sem Kraucken in seinen äussersten Nöthen

denselbigen Weeg offen stehen / damit er zu deinem Gnadenreichen Herzen seine Zuflucht habe / sich darinn von allen Sünden reinige / und also wider alle Höllische Feind beschüst und beschirmet auß diesem Leben hinfahre/ Vatter unser. Ave Maria.

15. Erinnerung der Auferstehung Christi.

Gedenck O Jesu / wie du am dritten Tag glorwürdig bist von den Todten auferstanden / und die Väter in der Vorhöllen tröstlich hast heimgesucht : Wie du deiner gebenedeyten Mutter sambt den andächtigen Weibern und deinen Jüngern frewdig erschienen : und endlich mit grossen Triumph und Herzigkeit gen Himmel bist hinauffgefahren. Wir bitten / O gütigster Jesu / du wöllest imgleichen diesen Krancken tröstlich heimsuchen / die Peyn und Schmerzen ihme verkürzen / und seine Bänd in Gnaden auflösen / damit er nach diesem zeitlichen Todt zum ewigen Leben auferstehe / und mit allen Außerswählten bey dir in Ewigkeit sich erfreuen möge / Amen.

Vatter unser. Ave Maria.

Ein

Einbellige Bitt bey dem Tods-Kampff.

Der Priester oder ein anderer spricht vorans

Ach komm zu hülff HErr Jesu Christ!

Die bewesende antworten dasselbige

Ach komm zu hülff HErr Jesu Christ.

Der vorbittet / fahret also fort:

1. Du aller Armen Zuflucht bist/
Antw. Ach komm zu hülff / 2c.
2. Du aller Kranken Tröster bist/
Antw. Ach komm zu hülff HErr / 2c.
3. Du aller Sünder Heyland bist/
4. Du unser aller Bruder bist/
5. Im Todt du unser Leben bist.
6. Im Garten du betrübet bist.
7. Umb unser Sünd gefangen bist.
8. Mit Ketten hart gebunden bist.
9. Dem Annas erstlich zeigt bist.
10. Beym Caiphas verklaget bist.
11. Ins Angesicht geschlagen bist.
12. Pilato vorgestellet bist.
13. Verspott im Hoff Herodis bist.
14. Ganz grausamblich gezeisset bist.
15. Dein Haupt mit Dörn gecrönet ist
16. Zum Todt verdambt unschuldig bist
17. Mit deinem Creuz beladen bist.

Ach komm zu hülff HErr Jesu Christ!

18. Mit

18. Mit bitter Gall geträncket. bist.
19. Am Creuz von Gott verlassen bist.
20. Am Creuz für uns gestorben bist.
21. Seh doch wie groß die Noth hie ist.
22. Der Todt hie für den Augen ist.
23. Der Leib in grossen Schmerzen ist.
24. Das Herz im Leib zerschlagen ist.
25. Das Angesicht verblichen ist.
26. Die Seel in grossen Aengsten ist.
27. Der Sünden Last gar schwer ihr ist.
28. Von Menschen jetzt verlassen ist.
29. Du ihres Glaubens ursprung bist.
30. Du ihrer Hoffnung Grundvest bist.
31. Du ihrer Liebe Antrieb bist.
32. Ihr Trost und Heyl allein du bist.
33. Du unser aller Helfer bist.

Gebett.

Christe Jesu/ unser Heyland/ unsere
 Weinsige Hoffnung und Zuflucht: wir
 bitten dich einhelliglich/ du wollest dich die-
 ser Seelen erbarmen / für welche du ge-
 storben bist / und sie in Gnaden auffneh-
 men/ Amen.

Befehlung des Kranken /

Himlischer Vatter / erhöre unser Ge-
 bett / so wir einhellig für dein bekrang-
 tes Geschöpff vergiessen.

Dabey

Ad Romm ju holf
 S. Er. Jesu Ehrlich

Daben die umbstehende antworten

Antwort. In deine Hand befehlen wir seinen (ihren) Geist.

O gütigster Vatter / der du uns vom ewigen Todt zu erlösen deinen Sohn in den Todt des Creuzes hast dargeben.

Antwort. In deine Hand / rc.

O holdseeligster Vatter / der du alles zu verleyhen versprochen hast / welches wir in deines Sohns Namen begehren.

Antwort. In deine Hand / rc.

O Ehrliche Jesu / du Heyl des Menschlichen Geschlechts / höre an / was wir einhellig für diesen Menschen dir vorbringen.

Antwort. In deine Hand / rc.

O holdserigster Jesu / unser aller Bruder / nicht verachte / was wir jess für unsern Mitbruder / (unsere Mitschwester) bitten.

Antwort. In deine Hand / rc.

O genädigster Jesu / der du unseren Sünden-Last auff dich genommen hast / nicht wollest diesen Menschen seiner Sünd halber verwerffen.

Antwort. In deine Hand / rc.

O h. Geist / O Tröster aller Betrübten / lasse jess diesen Kranken deines Trosts geniessen.

Antwort. In deine Hand / rc.

O Heil.

O Heiliger Geist / O Stärcke unserer Schwachheit / stärcke jetzt diesen ganz Kraftlosen Menschen. Antw. In deine

O. h. Geist / O ewiges Licht / erleuchte jetzt die innerliche Augen dieses sterbenden Menschen. Antw. In deine Hand zc.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit / ein einiger Gott und Herr aller Creaturen / siehe an diese deine Creatur / so in Todts-Nöthen ist Antw. In deine Hand / zc.

O Himmlischer Vatter / verwirff das Werck deiner Händen nicht / gib ihm / daß er dich in Ewigkeit loben und lieben möge.

Antw. In deine Hand / zc.

O barmherziger Gott / dir befehlen wir den letzten Ausgang und Abscheid seines Lebens. Antw. In deine Hand / zc.

O liebster Vatter in diesem gefährlichem Streit zerstöhre alle Nachstellungen seiner Feind. Antw. In deine Hand / zc.

O barmherziger Vatter / wir bitten durch die Blutvergiessung deines Sohns / errette seine Seel auß den größten Aengsten und Nöthen. Antw. In deine Hand.

O Gott erbarm dich seiner / lösche auß alle seine Missethaten. Antw. In deine

O Himmlischer Vatter sey ihm gnädig / und barmherzig. In deine Hand / zc.

O Christe

O Christe Iesu / sey ihm gnädig / und
barmherzig. In deine Hand / 2c.

O H. Geist sey ihm gnädig und barm-
herzig. In deine Hand / 2c.

O Gerechtigster Iesu / durch deinen
unschuldigen Todt / helff diesen Krancken
in seiner höchsten Noth. In deine.

O Christe Iesu / erhalte diesen Krancken
in wahren Glauben / Hoffnung und Liebes
In deine Hand. 2c.

O barmherziger Iesu / erbarm dich sei-
ner / und lasse ihn kommen in die Zahl der
Auserwählten. In deine Hand.

Liebster Iesu / wir bitten dich erlöse
diesen Krancken von der ewigen Verdamm-
nuß. In deine Hand.

Glorywürdigster Iesu / verzeihe ihme
gnädiglich alle begangene Sünden.

In deine Hand.

Christe Iesu / lasse doch diesen Krancken
nicht verlohren gehen. In deine Hand.

O gütigster Iesu / laß dein bitteres Leys-
den und Sterben an ihm nicht verlohren
werden. In deine Hand.

O Christe Iesu / dein theures vergossa-
nes Blut / wasche und reinige seine Seel.

In deine Hand /

O Mutter der Barmherzigkeit / Mues-
ter

ter

ter der Gnaden/an seinem letzten End Komm
ihm zu hilf. **In deine Händ.**

O Mutter des allerhöchsten / in seinen
letzten Nothen Komm ihm zu hilf.

In deine Händ.

O Heiliger Schus-Engel trage seine
ausfahrende Seel in Abrahams Schoos,

In deine Händ.

O getreuer Schus-Engel wir bitten
dich zertrenne alle Höllische Nachstellungen

In deine Händ.

O Gott in dich hat er glaubet/gehoffet/
und vertrauwt / darumb laß ihn nicht ewig
zu schanden werden. **In deine Händ.**

O Himmlischer Vatter! o Göttlicher
Sohn! o Heil. Geist! **In ewere Händ**
befehlen wir seinen Geist.

O Mutter der Gnaden! du Heyl der
Krancken/ du Zuflucht der Sünder.

In deine Händ.

O ihr Heiligen Gottes alle mit einander
verlasset doch diesen Krancken nicht in sei-
nem Kampff. **In ewere Händ** befeh-
len wir seinen Geist.

3. sehr kräftige Gebett

Das erste Gebett.

DHerr Jesu Christe / ich bitte dich durch deinen H. Todtkampff / und durch dein inbrünstiges Gebett / welches du am Delberg gebettet hast / als dein Schweiß wurde wie Blutstrossen / die auff die Erden flossen / daß du denselbigen blüti- gen Schweiß / welchen du auß Furcht des Todts so überflüssiglich geschwiset hast / deinem Himmlischen Vatter auffopferen / und zeigen wöllest gegen die Viele der Sünden dieses Krancken / und wöllest ihm in der Stund seines Todts erlösen von aller Beängstigung und Penn / welche er für seine Sünd zu haben befürchtet / Amen.

Vatter unser. Ave Maria.

Das ander Gebett.

DHerr Jesu Christe / der du dich ge- würdiget hast für das Heyl der Welt an dem harten Creuz zu sterben / ich bitte dich / daß du die Bitterkeit / so du an demselben hast außgestanden / sonderlich als dein allerheiligste Seel von deinem gebenedey- ten Leib ist abgeschieden / deinem himmlischen
 Vat.

Vatter auffopfferen und zeigen wollest für die arme sündige Seel dieses Krancken: und wollest ihn in dieser seiner Sterbstund erlösen von allen Peynen und Straffen/welche er für seine Sünd verdient zu haben beförchet/ Amen.

Vatter unser. Ave Maria.

Das dritte Gebett.

Herr Jesu Christe / der du durch den Mund des Propheten gesagt hast: In ewiger Lieb hab ich dich geliebt / darumb hab ich dich zu mir gezogen / und mich deiner erbarmt. Ich bitt dich das du dieselbige Lieb / die dich vom Himmel herab gezogen und alles übel zu leyden gezwungen hat / deinem Himmlischen Vatter auffopfferen und zeigen wollest für die arme Seel dieses Krancken / du wollest sie erlösen von aller Peyn und Straff welche sie für ihre Sünd verdient zu haben beförchet/ Amen. Vatter uns. Ave Mar.

Andächtige Begrüßung der fünff Wunden Christi für das Heyl des Sterbenden.

1. **H**err Jesu Christ / der du am Creutz
dein

dein Blut vergossen und den Todt gelitten hast/ durch deiner rechten Hand heylsamben Wund/ erbarm dich jez und zu aller Stund erbarm dich über diesen Sterbenden/erbarm dich seiner (ihrer) H. Er: Jesu Christ/der du für/ ihn (sie) gestorben bist/ erbarm dich seiner/ (ihrer)

Vatter unser/ Ave Maria.

2. **G** Barmherzigster Jesu / du Erquickung der Trostlosen Seelen / der du am Creuz dein Blut vergossen/ und den bitteren Todt gelitten hast/durch deiner lincken Hand heylsambe Wund/ erbarme dich jez und zu aller Stund / erbarm dich über diesen Sterbenden/ erbarm dich seiner (ihrer) H. Er: Jesu Christ/der du für ihn/(sie) gestorben bist/erbarm dich seiner (ihrer)

Vatter unser / Ave Maria.

3. **D**u geliebster Holdseeligster Jesu ! der du am Creuz dein H. Blut vergossen / und den Todt gelitten hast / durch deines rechten Fuß heylsame Wund/erbarm dich jez und zu aller Stund/erbarme dich über diesen Sterbenden/erbarme dich seiner (ihrer) H. Er: Jesu Christ/der du für ihn/(sie) gestorben bist/erbarm dich seiner/ (ihrer)

Vatter unser/Ave Maria.

4. **D**u allersüßester HErr Iesu Christ
 der du am Creuß dein Blut vergos-
 sen und den harten Todt gelitten hast/durch
 deines lincken Fuß heylsamen Wund/erbarm
 dich jez und zu aller Stund / erbarme dich
 über diesen sterbenden / erbarm dich seiner/
 (ihrer) HErr Iesu Christ/ der du für ihn/
 (sie) gestorben bist. Erbarm dich seiner/(ihrer)
Vatter unser / Ave Maria.

5. **D**u ewiges Heyl der Seelen/du Trost
 der Betrübten/du Zuflucht der Sün-
 der/ HErr Iesu Christ/der du am Creuß
 dein Blut vergossen/ und den allerbittersten
 Todt gelitten hast/durch deiner H. Seiten
 Guadenreiche Wund/ erbarm dich jez und
 zu aller Stund / erbarm dich über diesen
 Sterbenden. Erbarm dich seiner / (ihrer)
 HErr Iesu Christ/der du für ihn (sie) ge-
 storben bist. Erbarm dich seiner (ihrer) zu
 dieser Stund / das bitte ich auß Herzens-
 grund.

Vatter unser / Ave Maria.



Fünff

Fünff andere tröstliche Gebett zu Jesu.

Das erste Gebett.

Jesu du Sohn Davids / du Leberr
 aller Lebendigen / siehe wir kommen
 zu dir in Einigkeit der feurigen Liebe/
 die dich bewegt hat unser Fleisch und Blut
 anzunehmen / und für uns am stammem des
 .h. Creuzes den bittersten Todt zu leyden/
 wir treten zu den innersten Grund deines
 getreiden Hergens / klopfen daselbsten an
 und betten/ du wollest diesem Krancken alle
 seine Missethaten auß Gnaden verzeihen/
 wollest alles was er sein lebenslang versaus
 met hat/ durch die Verdienst deines .h. Les
 bens erstatten/ laß ihm auch in seinem Her
 zen schmecken/ die überschwenckliche Reich
 thumb deiner Süßigkeit/und Barmherziga
 keit / du wollest ihm auch verleihen / daß
 er auff die Weiß / wie es dir am besten ges
 fällt / und ihm am seligsten ist / in rechter
 wahrer Buß/ in vollkommener Vergebung
 aller Sünden / in wahrem Glauben/ steif
 fer Hoffnung / und feuriger Liebe / endlich
 in einem seligen Stand/ zu deinem ewigen
 Lob.

Lob und Preis ruhig von hinnen scheiden/
und in der letzten Ausfahrt mit einem freunds-
lichem Willkommen von dir empfangen wer-
de/ Amen.

HErr erbarm dich seiner/(ihrer)

Christe erbarm dich seiner/(ihrer)

HErr erbarm dich seiner/ (ihrer)

Vatter unser / Ave Maria.

2. Gebett.

Ja dann o gütiger **J**esu / du trewer
Heyland und Erlöser gedencf jek an
die äusserste Angst und Noth / die du am
Creuz außgestanden / da du vor deinem
Zodt mit unerträglichen Schmerzen und
langwieriger Marter alle deine Kräfte
so gar verlohren / daß du endlich / mit kläg-
lich und jämmerlichen Stimm zu deinem
himmlischen Vatter geruffen hast : mein
Gott / warumb hastu mich verlassen / wir
bitten dich O lieber **H**Err du wollest mit
deiner gnädigen Hülf nit weit seyn von
diesem sterbenden / der jek in das gefahr-
lichste scharffe Stündlein kommen ist / darin
seine Seel den äussersten Zods-Kampff
halten muß / sihe o gütigster **J**esu / er
stehet jek in solchen Aengsten / er ist
also ermüdt und außgemattet / daß er selbst
umb

umb Hülff und Beystand zu dir nicht ruffen
 kan/ derowegen wir auß Christlichem Mit-
 leyden dir sein äusserste Noth fürbringen/
 und bitten durch die heylsambe Krafft dei-
 nes H. Creuzes/ deines unschuldigen Ley-
 dens und bitteren Todts/ lasse ihm in diesen
 hohen Nöthen / Gnad / Trost und Barm-
 herzigkeit wiederfahren; versihe alles mit
 ihm / was zu einem ruhigen / sanfften / und
 seligen Abscheiden gehöret/ erlöse die Seel
 auß allen diesen Aengsten/ strecke dieselbige
 Händ zu ihr auß/ die du umb ihretwillen mit
 Nägeln ans Creuz hast hefften lassen / und
 führe sie auß dieser Peyn und Marter zu
 der ewigen Ruhe / Amen.

HErr erbarm dich seiner / (ihrer)
 Vatter unser / Ave Maria.

3. Gebett.

Du Sohn des lebendigen Gottes /
 du Brunn der Barmherzigkeit Christi
 Jesu/ wir befehlen deiner unendlichen Gü-
 tigkeit die Seel dieses Krancken / wie du
 deine Seel deinem Himmlischen Vatter am
 Stamm des H. Creuzes befohlen hast/
 und bitten dich durch alle die Angst/Noth/
 Bittern und Zagen / womit deine gebene
 J denke

deyte Seel vor ihrem Abscheiden ist befangen worden / du wollest dich über diesen Krancken erbarmen / du wollest seine hochbeängstigte Seel von allen Aengsten und Nöthen / von aller Marter und Pehn / gnädiglich erlösen / und auß dem Todt führen zu dem ewigen Leben / Amen.

Kyrie eleyson / Christe eleyson / &c.
Vatter unser. Ave Maria.

4. Gebett.

Süßer Jesu / O du einziger Trost und Zuversicht / du Heyl der Krancken / ach verlaß doch diesen armen Krancken nicht / dir sey geschenckt und anbefohlen sein arme Seel / welche du mit deinem Heiligen Rosenfarben Blut auß lauter feuriger Lieb so thewer erlöset hast / ach laß sie nicht kommen in die Händ der Höllischen Feinden / stehe ihr bey in diesem gefährlichen Streit / O du aller süßester Jesu / gestatte nicht daß sie von ihren Feinden / überwältiget werde / du bist ihr einziger Trost / Heyl / und Zuversicht / ohne dich ist es mit ihr geschehen / dann du allein O liebreichster Jesu kanst ihr am allerbesten helfen auß allen Nöthen / in deine Göttliche Händ befehlen
wie

wir sie / O Jesu stehe ihr bey bis in dem letzten Athem / Amen.

Herr erbarm dich seiner / (ihrer)
Vatter unser / Ave Maria.

5. Gebett.

O Herr Jesu erbarm dich über diesen Kranken / der in seinen äussersten Zügen liegt / setze dein bitter Leyden / dein H Kreuz / deinen schmerzlichen Tod zwischen dein Gericht / und seine arme Seel / siehe er kombt zu dir O HERR / verwirff ihn nicht von deinem Angesicht / handle mit ihm nicht nach seinen Verdiensten / sondern nach deiner Grundloser Barmherzigkeit / und nimb seinen Geist auff in deine Hand / und laß bey der letzten Auffahrt in seinen inswendigen Ohren klingen die süsse Stimm / die der Schächer am Kreuz von dir gehört hat :
Heut wirst du bey mir seyn im Paradeys / Amen.

Herr erbarm dich seiner.
Christe erbarm dich seiner.
Herr erbarm dich seiner.
Vatter unser / Ave Maria.

Segen

über den Sterbenden.

Gesegne dich † Gott der Vatter
 der alle Ding erschaffen hat/ der dir
 Leib und Seel gegeben hat. Dich ge-
 segne † Gott der Sohn/ dein HERR
 und Heyland/ welcher für dich am Stam-
 men des H. Creuzes gestorben / und dich
 mit seinem Heil. Blut erlöset hat. Es ge-
 segne dich † Gott der H. Geist/ welcher ist
 ein Tröster aller Betrübten / und ein Be-
 schirmer in allen Nöthen. Der HERR †
 segne dich und behüte dich/ Der HERR er-
 zeige sein Angesicht über dich / und sey dir
 genädig. Der Segen † des HERRN sey
 über dich. Wir gesegnen † dich im Nah-
 men des HERRN. Der HERR segne dich
 auß Sion der Himmel und Erd erschaffen
 hat. Gott erbarm sich deiner und segne
 dich/ Er erleuchte sein Angesicht über dich/
 und sey dir genädig. Der Glanz des
 HERRN sey über dich. Christus IESUS
 erzeuge dir seine Barmherzigkeit. Christus
 wolle dich trösten/ und deine Seel von al-
 len Sünden reinigen. Von dir müssen
 weichen alle böse Geister die deine Seel su-
 chen

chen zu beschädigen. O gütiger IESu erbarm dich über diesen Sterbenden / dein heilig bitter Leyden und Sterben / dein H. Rosenfarbes Blut lasse an ihm nicht verlohren' werden. O IESu erbarm dich seiner / und sey ihm gnädig, weil die Zeit der Erbarmung annoch vorhanden.

O barmherziger IESu / sey ihm ein guter Richter / handle mit ihm nach deiner grossen Barmherzigkeit / O IESu sey ihm Iesus / das ist ein Heyland und Seeligmacher / Amen.

Kräftiger Segen.

Die Krafft Gottes des Allerhöchsten
 überschatte dich / die Weisheit des
 Sohns Gottes regiere dich / die H.
 Dreyfaltigkeit bewahre dich / und führe
 deine Seel/wann sie aus diesem Leib gefor-
 dert wird / zum ewigen Leben / Amen.

Christus IESus sey bey dir daß Er dich
 beschütze und beschirme / Er sey in dir / daß
 Er dich erquickte und tröste / Er sey vor dir /
 daß Er dich begleite und führe / Er sey hinter
 dich / daß Er dich behüte und bewahre / Er
 sey über dich / daß Er dich überschatte und
 sey

sey der / der mit dem Vatter und dem H.
Geist lebet und regieret in Ewigkeit / Amen.

Der Fried unser^s H^{er}m Jesu Christi
Das Zeichen † des H. Creuzes. Die Rei-
nigkeit der allerheiligsten Jungfrauen Ma-
ria. Der Seegen aller Heiligen. Die Bes-
wahrung aller Englen / und die Fürbitt aller
Auserwählten / sey zwischen dir und allen
deinen Feinden / sichtbarlichen und unsicht-
barlichen in der Stund des Tods / Amen.

O barmherziger Jesu / komme ihm zu
hülff in diesen Nöthen / und opffere du selbst
auff dein Leyden und Sterben deinem him-
lischen Vatter für alle seine Schuld und
wohlverdiente Straffen.

O Christe Jesu unser Erlöser und Hey-
land / laß dein heiliges Leyden an diesem ster-
benden nicht verlohren werden / durch deinen
so bitteren Todt / durch dein so tieff ver-
wundtes Herz sey ihm genädig und barm-
herzig am letzten End.

O Christe Jesu / ein getreuer Hirt un-
serer Seelen / der du mit deinem kostbarli-
chen Blut deine Schäßlein reinigest / dein so
groß Blut vergiessen / und all dein Leyden
komme ihm und allen Sündern zum Trost
und Heyl / sonderlich am letzten End / Amen.

Folz

Folgen etliche Seuffzer

bey dem Sterbenden zu sprechen:

O Süßer und gütigster Iesu / ich bitte dich durch deine H Menschwerdung / durch dein bitter Leyden und Sterben / erbarme dich doch seiner / in den letzten Zeiten komme mit deiner Gnad ihm zu hülff/tröste und stärke seine beängstige Seel / damit sie von den Höllischen Hunden nicht überwunden und verschluckt werde. In Krafft des H. + Creuzes / und in Krafft des süßen Rahmens Iesu / weichet ihr böse Geister / allen eweren betrieglichen Eingebungen widerspreche ich anezo vor GOTT und dem ganzen Himmel.

O Iesu ich bitte dich durch dein Rosenfarbes Blut / verlasse doch diesen Krancken nicht in seinen Anfechtungen / handle mit ihm nach deiner grossen Barmherzigkeit / und nicht nach deiner Gerechtigkeit.

O GOTT himmlischer Vatter sey diesem armen Krancken gnädig und barmherzig. **O** Iesu du Sohn Davids erbarm dich seiner / in dieser und aller Stund / sey sein süßester Iesus im Herzen und im Mund.

O mein süßester Iesu und Seeligmacher
auff

auff deinen bitteren Todt und Verdiensten
 setzet er sein Vertrauen/ verwerffe ihn nicht
 wegen seiner Sünd/ lasse seine durch dein
 vergossenes Blut erkauffte Seel nicht ver-
 derben. Die heiligste Dreyfaltigkeit wolte
 ihn durch die 5. Engeln bewahren/ beschüt-
 zen und beschirmen/ und auff ihren Händen
 zum ewigen Leben tragen. Ach HERR
 straff ihn nicht in deinem Grimmuen/ und
 züchtige ihn nicht in deinem Zorn.

**Man befiehlt den Sterbenden
 in die Hand der Mutter
 Gottes.**

D Maria Mutter der Barmherzigkeit/
 deine barmherzige Augen kehre zu ihm/
 zeige ihm nach diesem Elend die gebenedeyte
 Frucht deines Leibs IESUM / O gütige! O
 milte Jungfrau Maria!

Dieses antworten die gegenwärtige

**In dein Hand befehlen wir seinen
 (ihren) Geist.**

O Mutter der Gnaden / Mutter der
 Barmherzigkeit / beschütze ihn für den bö-
 sen Feind / nimb ihn auff in der Stund des
 Todts. In deine Hand befehlen
 wir seinen (ihren) Geist.

O Liebreiche Jungfrau Maria/ du Zu-
 flucht

Sucht der Sünder / du Trösterin der Betrübten / verlaß diesen Sterbenden nicht in seinen äussersten Nöthen / verlehre nicht den Namen einer barmherzigen Mutter / durch welche so viel Sünder Barmherzigkeit erlangt haben / und selig worden seynd.

In deine Hand befehlen wir seinen (ihren) Geist.

O Gnadenreiche Jungfrau / du barmherzige Mutter / ich bitte dich durch die schmerzliche Geißlung / Krönung / und Kreuzigung deines Sohns / gehe mit ihm vor den Richterstuhl und erhalte von deinem Göttlichen Sohn ein gnädiges Urtheil / sage daß du seine Mutter seyest / damit Er deinetwegen Gnad erlange / in seiner Trübsal und Aengsten / in seinen Schmerzen und Nöthen komme du ihm zu hülf. O allerseeliaste Jungfrau Maria / in deine Hand befehlen wir seinen (ihren) Geist.

O Trostreiche Jungfrau Maria / du schmerzhafteste Mutter / ich bitte dich durch den bitteren Todt deines allerliebsten Sohns / du wollest diesem sterbenden in seinen letzten Nöthen Hülf erzeigen / Trost mittheilen / Ablaß seiner Sünden erlangen / jez dan
bitten

bitten wir vertreib alle böse Geister / auff
 daß er ungehindert Christlich scheide / auch
 IEsum und dich Himmels Königin mit
 allen Auserwählten ehren und ewig loben
 möge. In deine Hand befehlen
 wir seinen (ihren) Geist.

NB. Wann die Tods-Nöthen verlängert werden/
 kan man mit sanfter Stimme : folgende Seuffzer
 zu Gott für den Sterbenden betten:

IEsus/Maria/IEsus/Maria
 IEsus/Maria/Gott sey dir gnädig/
 Gott sey dir barmherzig / Gott verzeihe
 dir deine Sünden. Der Himmlische Vatter
 sey dir genädig. Christus IEsus sey dir
 genädig. Der H. Geist sey dir genädig.

O Gott erbarm dich seiner / O Gott
 Komm ihm zu hilff / O Gott erzeige ihm
 Gnad. O gütiger Gott verlaß ihn nicht/
 O barmherziger Gott / erzeige ihm Barm-
 herzigkeit. O Gott erbarm dich seiner
 nach deiner grossen Barmherzigkeit / und
 umb deines H. Nahmens willen lösche auß
 seine Missethaten. O Gott verlaß ihn
 doch nicht in dieser Noth / und weiche nicht
 von ihm in dieser schweren Gefährlichkeit.
 O gütiger Gott / du bist sein allerliebster
 Vatter / er verläßt sich auff dein unendliche
 Barm

Barmhertzigkeit/und auff deine treuherzige
 Lieb und Gütigkeit/ dann deine Erbarm-
 nuß ist unendlich grösser als seine Sünden/
 und deine Barmhertzigkeit übertrifft alle
 deine Werck. Darumb wirst du diesen
 armen Krancken nicht verlassen / sondern
 auß Gütigkeit zu Gnaden auffnehmen/
 Amen.

Seuffzer zu JESU.

JESUS Maria/ JESUS Maria/
 JESUS Maria/ JESUS sey ihm
 gnädig/ JESUS sey ihm barmher-
 zig/ JESUS verzeihe ihm seine
 Sünden. JESU du Sohn Dav-
 vids erbarm dich seiner / O JESU
 verlaß ihn nicht / O JESU stehe
 ihm bey/ O JESU komm ihm zu
 hülff/auff dich hoffet er/auff dich
 trawet er/auff dich verläßt er sich
 in deine Hand befilcht er seinen
 Geist/ in deine Seel befilcht er
 seine Seel / O süßter JESU! O gü-
 tiger JESU! O liebreichster JE-
 su! du bist sein einziger Trost/ du
 bist sein einzige Hülff/du bist sein
 einzige Hoffnung / Ach laß ihn
 doch

doch nit verlohren werden / weil
 du ihn so lang gesucht hast / las
 ihn doch nicht zu schanden wer-
 den / weil du ihn so schmerzlich
 erlöset hast / erhalte ihn im wah-
 rem Glauben / stärke ihn in vester
 Hoffnung / entzündte ihn in in-
 brünstiger Lieb. O Jesu dir lebt
 er / O Jesu dir stirbt er / O Je-
 su dein ist er tod und lebendig.

Seuffzer zu dem Leyden Christi.

O GeCreutzigter Jesu! O ge-
 marterter Jesu! O schmerz-
 hafter Jesu! Ach wie viel
 hast du für diesen Krancken gelit-
 ten / und wie schmerzlich hast du
 ihn erlöset / ach wie viel Wunden
 hast du für ihn empfangen / und
 wie viele schmerzen hast du für
 ihn gelitten / für ihn hast du bluti-
 gen Schweiß geschwitzet / und
 für ihn hast du mit dem Todt
 gerungen / für ihm bist du gefan-
 gen worden / für ihn bist du ges-
 geif=

geißelt worden / für ihn bist du
gekrönet worden / für ihn bist du
grausamblich getödtet worden /
dis alles hast du für ihn gelitten
damit er möge die Seligkeit er-
langen; wie soll es dann möglich
seyn / daß du ihn verstoßen sollest /
weil du ihn so thewer erkauft
hast? und wie solst du ihn ver-
dammen können / weil du ihn so
schmerzlich erlöset hast? darumb
verlasset er sich auff dem bitteres
Leyden und Sterben / und auff
den unschätzbaren Werth deines
Rosensarben Bluts. Er opffert
dir deinen blutigen Todtschweiß
er opffert dir deinen allerbitter-
sten Todt / dis alles opffert er dir
für seine Sünden / und für die
Straffen so er damit verdienet
hat; Reinige ihn mit deinen bit-
teren Zähren / und wasche seine
Seel mit deinem blutigen schweiß /
durch deinen bitteren Todts-
Kampff / und durch deinen aller-
bittersten Todt verleyhe ihm ei-
nen guten Todts-Kampff und
einen seeligen Todt / durch die zer-
brech-

brech-

brechung deines Hertzens stärke
 sein schwaches Hertz / und durch
 die Verscheidung deiner Seelen/
 nehme auff seine arme Seele/
 setze dein Creutz und Todt zwis-
 schen dein Gericht und seine arme
 Seel / und umb deines bitteren
 Leydens willen laß ihn doch nicht
 verlohren werden / Amen.

N.B. Folgen etliche Seuffzer so von einem Prie-
 ster oder anderen dem in Todts-Nöthen liegenden sein
 langsam und mit beweglicher Stimm soll zugern-
 fen werden / wann diese Seuffzer außschnd / kan man
 sie wiederhohlen / immittels soll der Sterbende eine
 geweyhete brennende Kerzen in der Hand / und ein
 Creuz auff der Brust oder vor den Augen haben/
 und soll oft das Wehwasser auff den Sterbenden
 und rings umb geworffen werden.

Seuffzer.

Jesus Maria / Jesus Maria /
 Jesus Maria / Jesu sey mir ge-
 nädig. Jesu sey mir barmherzig. O
 Jesu verzeyhe mir meine Sünd

Gott Vatter der du mich erschaffen hast
 erbarm dich meiner. Gott Sohn der du
 mich erlöset hast / erbarm dich meiner Gott
 H. Geist der du mich geheiliget hast / er-
 barm dich meiner.

O Vate

O Vatter in deine Hand befehl ich meinen Geist. O Christe Jesu in deine Wunden befehl ich meine Seel. O H. Geist in dein liebereiches Herz befehl ich mein sündiges Herz.

O H. Dreyfaltigkeit in deinen Göttlichen Schutze befehle ich mein letztes Augenblick.

O H. Dreyfaltigkeit ich geb mich dir zu eigen. O H. Dreyfaltigkeit nimm mich auf zu deinem eigen. O H. Dreyfaltigkeit bewahre mich dein eigen.

JESU du Sohn Davids erbarm dich meiner. Jesu verlaß mich nicht. Jesu stehe mir bey. Jesu helff mir in diesem Streit.

O Jesu in dich glaub ich. O Jesu in dich hoff ich. O Jesu dich lieb ich von grund meines Herzen.

O Gott erbarm dich meiner nach deiner grossen Barmherzigkeit / und nach der Menge deiner Erbarmnuß lösche auß meine Sünden.

O barmherziger Gott alle meine Sünd seynd mir von Herzen lend / weil ich dich meinen lieben Gott erzürnet hab.

O gütiger Jesu ! o süßter Jesu !
o Jesu du Sohn Gottes und Maria!
o süßter

O süßter JESU erbarm dich meiner nach
deiner grosser Barmherzigkeit.

O mildester JESU / mit deinem H. Blut
lösche auß meine vielfältige Sünden.

O JESU du hast mich mit deinem Heil.
Blut erlöst / so errette mich dann auch auß
diesem gefährlichen Streit.

O JESU lasse nicht zu / daß ich verdammt
werde / der ich mit deinem H. Blut erlöst bin.

O gütigster JESU ! o mildester JESU !
nicht gedenck an meine vielfältige Sünden /
sondern an deine grosse Barmherzigkeit.

Nicht gehe mit mir ins Gericht / dann
ich weiß daß ich vor dir nicht kan bestehen.

Ich bitte dich durch die Lieb mit welcher
du deinen Feinden verziehen hast / du wol-
lest mir armen Sünder verzeihen.

Durch die Verdienst deines bitteren Ley-
dens und Sterbens schenck mir die wohl-
verdienete Straffen.

O liebster JESU / für alle meine Schul-
den opffere deinem Vatter alle deine Wun-
den und schmerzen. Und für alle meine
Sünden opffere ihm deine Tugenden und
Verdienstten.

Reinige mich mit deinen bitteren Zäh-
ren / und wasche meine Seel mit deinem
Rosensarben Blut.

Laß

Laß mich theilhaftig werden deiner Verdiensten / und laß dein bitter Leyden an mir nicht verlohren seyn.

Gedenck O IESU wie manchen sauren Gang du für mich seyest gegangen / und wie manche Wunden du für mich hast empfangen.

Gedenck wie viel Schmerken du hast gelitten / und wie viel Blutstropffen du für mich hast vergossen.

O süßer IESU schenck meiner armer Seelen nur ein einziges Tröpflein deines Heil. Bluts / und nur einen einzigen Seuffzer deines beängstigten Herzens.

Setze dein Creuz und Todt zwischen dein Gericht und mein arme Seel / und laß mich nicht in Ewigkeit verlohren werden.

Dir O GOTT opffere ich mein Leib und Seel. Dir opffere ich mein Kranckheit und Schmerken.

Dir zu lieb wil ich gern alles leyden / und zu Ehren deines Todts wil ich gern den bitteren Todt außstehen.

O süßer IESU / O gütiger IESU / O liebreicher IESU. O IESU mein einziger Trost und Hoffnung / ach verlaß mich nicht in dieser so grosser Noth.

O mein Gott erhalte mich im wahren

K

Glaube

Glauben / stärke mich in vester Hoffnung /
 erlöse mich in eyffriger Lieb.

O IESu verlaß mich nicht. O IESu
 komm mir zu hülf. O IESu errette mich
 von dem Gewalt des Feinds.

Durch deinen bitteren Todtskämpff stehe
 mir bey in meinem letzten Streit.

Durch die zerbrechung deines H. Herzens
 stärke mein schwaches sündiges Herz.

Durch die Verscheidung deiner edlester
 Seelen / begleite meine arme Seel zum ewi-
 gen Leben.

O IESu dir leb ich. O IESu dir sterb
 ich. O IESu dein bin ich todt und leben-
 dig.

IESus / Maria / Joseph / in ewere Hand
 befehl ich meinen Geist / euch lebe ich / euch
 sterbe ich / euch bin ich todt und lebendig.

Gebett wann man das Liecht dem Kranken in die Hand gibt.

DAs Liecht der Welt Christus IESus /
 (so durch diß Liecht bedeutet wird) er-
 leuchte deine inwendige Augen / daß du nicht
 im ewigen Todt entschlaffest. Ziehe hin /
 O Christliche Seel / auß diesem betrübten
 Leben;

Leben / gehe entgegen deinem lieben Bräutigam Christo Jesu / und trage ein brennend Licht in deinen Händen. Der dich auß der Finsternuß zu seinem swunderbarlichen Liecht beruffen hat / laß deine Seel nicht in die äufferste Finsternuß kommen / sondern führesie auß dem Schatten des Todts zu dem ewigen Liecht. Das Liecht des H. Glaubens / das Feur der ewigen Liebe wölle bey dieser deiner letzten Ausfahrt in deinem Herzen nie erlöschen. Der H. Geist erhalte es in dir zum ewigen Leben. D ihr Engel des Liechts / kehret ab alle Geister der höllischen Finsternuß / damit durch ihre List und Gewalt das Liecht des Glaubens / Hoffnung und Liebe in deinem Herzen nie vergehe / Amen.

Der Seelen allerletzte Anbefehlung in ihrem Hinscheiden.

- Herr erbarme dich seiner / (ihrer)
- Christe erbarm dich seiner / (ihrer)
- Herr erbarm dich seiner / (ihrer)
- Heilige Maria / Bitt für ihn / (sie)
- Alle H. Engel und Erengel / bitt für ihn (sie)
- H. Abel / bitt für ihn (sie)
- Alle Chör der Gerechten / bittet für ihn (sie)
- H. Abraham / bitt für ihn / (sie)



H Joannes der Tauffer/
 Alle H Patriarchen und Propheten/
 H Petre/ heil. Paule/ heil. Andrea/
 Alle heil. Jünger des H Erri/
 Alle heil. Unschuldige Kinder/
 H. Stephane / heil. Laurenti/
 Alle H. Martyrer/
 H. Sylvester/ heil. Augustine
 Alle heil. Pabst und Beichtiger/
 H. Benedicte/ heil. Francisce/
 Alle heil. Wöndchen und Einsidler/
 H. Mar. Magdalena / H. Lucia/
 Alle H. Jungfrauen und Wittfrauen/
 Alle liebe Außerwählten Gottes/

Bittet für ihn/ (Sie)

Sey genädig/
 Verschön ihm/ (ihr) O H Erri/

Sey genädig/
 Erlöse ihn/ (sie) O H Erri/

Von deinem Zorn/

Von Gefahr des Todts/

Vom bösen Todt/

Von der höllischen Peyn.

Von allem übel/

Von Gewalt des bösen Feinds/

Durch deine Geburt/

Durch dein Creuz und Leyden/

Durch deinen Todt und Begräbnus/

Durch

Erlöse ihn/ (Sie) O H Erri.

Durch dein glortwürdige Auferstehung/
Erlöse ihn / (sie)

Durch deine wunderbarliche Auffahrt/
Durch den Gnadenreichen Trost des Heil.

Geists/ Erlöse ihn / (sie)

Am Tag des Gerichts/ Erlöse ihn / (sie)

Wir Sünder bitten dich/
Erhöre uns o H^{erz}.

Daß du seiner / (ihrer) verschöonest/
Erhöre uns o H^{erz} /

H^{erz} erbarm dich über ihn / (sie)

Christe erbarme dich über ihn (sie)

H^{erz} erbarm dich über ihn / (sie)

Gebett.

Fahre hin/ o Christliche Seel / auß die-
ser Welt/ im Nahmen Gottes des All-
mächtigen Vatters/ der dich erschaffen hat/
im Nahmen Jesu Christi / des lebendigen
Gottes Sohns/ der für dich gelitten hat/
im Nahmen des Heil. Geistes/ der über dich
ist ausgegossen / im Nahmen der Engel und
Erz=Engel / im Nahmen der Thronen und
Herschafften/ im Namen der Fürstenthum-
ben / Gewalthaber und himmlischen Kräfte-
ten/ im Nahmen der Cherubin und Sera-
phim / im Nahmen der Patriarchen und
Propheten/ im Nahmen der Heil. Mönchen
und

und Einsidler / im Nahmen der H. Jung-
 frauen und aller Heiligen Gottes. Heut
 sey dein Ruh-Platz im Frieden / und deine
 Wohnung in der H. Statt Syon. Durch
 Christum unsern H. Erzm / Amen.

Ich befehle dich lieber Bruder / (liebe
 Schwester) in Christo / dem Allmächtigen
 Gott / und übergib dich deme / dessen Crea-
 tur und Geschöpff du bist / damit / wann du
 die Schuld der Natur durch den zeitlichen
 Tod bezahlt hast / zu deinem Urheber / der
 dich auß der Erden gemacht hat / wiederumb
 mögest zukehren. Deiner hinfahrenden Seel
 auß dem sterblichen Leib wölle begegnen
 die scheinbare Schaaren der Englen : darzu
 wölle sich gesellen der sämbtliche Rath der
 H. Aposteln : das triumphirende Heer der
 H. Martyrer wölle sie umpfangen : die
 glanzende Lilgen-weiße Schaar der Reich-
 tigen und Bekenner Gottes wölle sie um-
 geben : der frohlockende Jungfrau-Chor
 wölle sie aufnehmen. In der Patriarchen
 Schooß lasse sie Ruh finden / und den Kus
 des Friedens erlangen.

Christus Iesus erzeige dir ein holdsee-
 liges Angesicht / und wölle dich zu denen ge-
 sellen / die ewiglich in höchsten Freuden bey
 ihm leben. Weit sene von dir alles / was in

den

den Finsternissen erschrecket / in den Flammen und höllischen Tormenten peiniget. Schamroth müssen stehen alle Höllische Heer / und alle Diener des Sathans müssen sich fürchten zu verhindern deine Reiß auß diesem Elend zum ewigen Leben. Christus Iesus / der für dich gecreuziget ist / erlöse dich von allen Schmerzen. Christus Iesus / der für dich den bitteren Tod gelitten / errette dich von dem ewigen Tod. Christus Iesus / der Sohn des lebendigen Gottes / führe dich in die Wollüsten seines Paradieses / und erkenne dich als ein wahrer Hirt für sein Schafflein: Er spreche dich los von allen deinen Sünden / und stelle dich zur rechten Hand unter die Zahl seiner Außergewählten / auß daß du deinen Erlöser von Angesicht zu Angesicht sehen mögest / und in seiner Gegenwart die klare und offenbare Wahrheit mit seeligen Augen allzeit anschawen, und also unter den Heerscharen aller Außergewählten der Süßigkeit Göttlichen Angesichts ewiglich genießen / Amen.

Nimb auff / O HERR / deinen Diener / (deine Dienerin) zu dem Orth der Erlösung / so er / (sie) von deiner Barmherzigkeit verhofft. R. Amen.

Erlöse O HERR / die Seel deines Dieners
deiner

(deiner Dienerin) wie du den Loth auß der
Statt Sodoma / und von den Flammen
des Feuers erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Hertz/die Seel deines Dieners
(deiner Dienerin) wie du den Moysen von
der Hand Pharaonis des Königs in Eyp-
ten erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Hertz/die Seel deines Dieners
(deiner Dienerin) wie du den Daniel auß
der Löwen-Gruben erlöset hast. R. Amen.

Erlöse/ O Hertz/die Seel deines Dieners
(deiner Dienerin) wie du erlöset hast die drey
Knaben von dem feurigen Ofen/und von der
Hand des gottlosen Königs. R. Amen.

Erlöse/ O Hertz/die Seel deines Dieners
(deiner Dienerin) wie du die unschuldige
Susannam von der falschen Anlag erlö-
set hast. R. Amen.

Erlöse/ O Hertz/die Seel deines Dieners
(deiner Dienerin) wie du erlöset hast den
David von der Hand des Königs Sauls/
und von der Hand des Goliats. R. Amen.

Erlöse/ O Herr/die Seel deines Dieners
(deiner Dienerin) wie du Petrum und Pau-
lum auß den Kerckern erlöset hast. R. Am.

Und wie du die seeltge Jungfrau und
Martyrin Theclam von dreyen grausamen
Tormenten erlöset hast / also wollest du ge-
nädig

nädiglich erlösen die Seel dieses deines Dieners/(deiner Dienerin) und schaffen/das sie mit dir in den Himmlischen Gütern sich erfreue. R. Amen.

Gebett.

Wir befehlen dir / O HErr / die Seel deines Dieners/(deiner Dienerin/R.) und bitten dich / HErr Jesu Christe / du Heyland der Welt/das weilen du ihr zu lieb auff die Erde barmherziglich bist abgestiegen/selbige jeh in deiner Patriarchen Schoos wöllest auffnehmen. Erkenne / O HErr / deine Creatur / welche nicht von falschen Göttern erschaffen ist/sondern von dir allein als von dem einigen/lebendigen und wahren Gott. Dann kein anderer Gott ist/ als du allein/und ist deinen Wercken nichts gleich.

Erfreue / O HErr seine (ihre) Seel / in dem Anschawen deines Göttlichen Angesichts/nicht wöllest gedencken seiner/(ihrer) alten Missethaten / und Unmäßigkeiten/welche von den bösen Begierden jemahlen erweckt und verursacht seynd. Dann obzwar er (sie) oft gesündigtet hat/so hat er/(sie) doch den Vatter / und den Sohn / und den heiligen Geist nicht verlängnet/sondern
hat

hat geglaubt/ und den Eyffer Gottes in sich
gehabt/ und seinen (ihren) Gott von deme
er/ (sie) gleich wie alle andere Ding/ erschaf-
fen ist/ trewlich angebetten.

Gebett.

Nicht gedencf/ O Herr/ der Sünden/
die er/ (sie) in der Jugend begangen/
und seines/ (ihres) unverstands / sondern
nach deiner grossen Barmherzigkeit wollest
seiner/ (ihrer) in deiner Glory und Herrlich-
keit eingedencf seyn. Lasse die Himmel ihm
(Ihr) eröffnet werden/ und lasse die Engeln
(seinethalben) sich erfreuen.

Rimb auff/ O Herr/ (deinen Diener)
in dein Reich. Der Erz Engel St Mi-
chael/ so ein Fürst der himlischen Schaaren
ist/ wölle (ihn) empfangen. Alle H. En-
gel Gottes wollen (ihm) begegnen / und in
die himmlische Statt Jerusalem einführen:
ihn wölle aufnehmen der H. Apostel Petrus
deme die Schlüssel des Reichs der Himmeln
von Gott übergeben seynd: ihm stehe bey
der H. Apostel Paulus/ der würdig gewesen
ist ein auferwähltes Gefäß zu seyn. Sein
getrewer Fürbitter sey der auferwählter
Apostel Joannes/ deme die himmlische Ge-
heimnus offenbahret seyn. Für ihn wölle
bitten

bitten die Apostolen/denen von Christo zu binden und aufzulösen Macht ist gegeben. Seine Fürsprecher seyen alle Heiligen und Außergewählten Gottes/welche umb Christi willen vielerley Peyn und Marter in diesem Leben haben außgestanden / damit er also nach ablegung der Bänden dieses sterblichen Leibs zu der himmlischen Glory gelangen möge. Das verleyhe ihm Christus Iesus unser Herr / welcher mit dem Vater und heiligen Geist lebt und regieret in Ewigkeit / Amen.

Gebett bey Verlängerung des Todts-Kampff.

Wie lang / O Iesu / wie lang soll dieser Krancke in seinen Aengsten bleiben? wann wilt du kommen / O gütigster Iesu / und die Seel/die du mit deinem heil. Blut erkauft hast / in Gnaden aufflösen? wir bitten dich umb deiner unendlichen Liebe willen / du wollest sie in der äußersten Noth nicht verlassen / auch nicht so hoch mit den Schmerzen des Todts beladen / das sie an ihrer
Seelig

Seeligkeit schaden leyde. Er-
 leuchte sie O Heil. Geist / laß das
 Liecht der wahren Erkenntnuß
 und die Sonn der Gerechtigkeit
 Christum Iesum in ihr nicht un-
 tergehen. Tröste sie / O wahrer
 und einiger Trost der Betrübnuß /
 Stärke sie / O du Stärke unserer
 Schwachheit : gedenck daß du
 sie im H. Tauff zu deinem Tempel
 geheiliget und geweyhet hast /
 erwecke in ihr unaussprechliche
 Seufftzer zum himmlischen Vater
 / damit sie in der letzten Auf-
 fahrt für ein Kind erkennt / und
 mit dem ewigen Erbtheil erfreuet
 werde / Amen.

NB. Wann es die Zeit erfordert / kan
 man die Litaneyen vom bitteren Leyden/
 vom süßen Nahmen IESU / der Mutter
 Gottes / und aller Heiligen / mit ihren Gebett
 auß den Ersten Theil betten ; oder auch den
 Rosenkrantz für den Sterbenden.



Amen

Andächtige wünsch-seuffßer.

Die Seel Christi heilige dich/
Der Leichnamb Christi erlöse
dich.

Das Blut Christi trändke dich.

Das wasser seiner Seyten wasche
dich.

Das Leyden Christi stärke dich.

Der gütiger Iesus erhöere dich.

In deine h. Wunden verberg Er
dich.

Er las dich nimer von sich scheidē.

Vom bösen Feind beschirm er dich.

Vnd lasse dich zu ihm kommen/
Auff das du ihn mit allen liebem

Heiligen mögest loben und prei-
sen in alle Ewigkeit / Amen.

Anderer dergleichen Seuffßer

Iesu Schwachheit sey deine
Stärke.

Iesu Schmerzen seyen deine
Linderung.

Iesu Betrübnus sey dein Trost.

Iesu Weynen sey dein Freud.

Iesu

Jesu Wunden sey dein Arzenei.
 Jesu Creutz sey dein Sieg.
 Jesu Todt sey dein Leben.

Nachdem die **S**eel ver-
 schieden.

Kommt zu hülf ihr Heiligem
Gottes / kommt entgegen ihr
 Engel des **H**Errn / nehmet auff
 seine Seel / und bringet sie vor
 das Angesicht des Allerhöchsten /
Christus **J**esus nehme dich auff /
 der dich beruffen hat / die Engel
 wollen dich führen in **A**brahams
 Schoof / sie wollen auffnehmen
 deine Seel / und bringen vor das
 Angesicht des Allerhöchsten.

In befehlen dir / **O** **H**Err / die
 Seel (deines Dieners **N**.)
 das weil sie dieser Welt ist abge-
 storben / dir nunmehr lebe / und
 was sie auß menschlicher schwach-
 heit im Wandel dieses Lebens hat
 übels gethan / solches wollest du
 durch deine unendliche **B**arm-
 herzig-

herzigkeit genädiglich verzeihen/
Durch Christum unsern HErrn/
Amen.

Der 6. Buß-Psaln.

Auff der Tieffe ruffe ich / O Herz
Zu dir / HErr erhöre meine
Stimm.

Deine Ohren wöllen achtung
haben / auff die Stimm meines
Bittens.

Ach Herz / wan du der Sünden
gedencken wirst / HErr / wer wird
bestehen mögen?

Aber bey dir ist Vergebung/
und umb deines Gesätz willen
verlaß ich mich auff dich

Meine Seel verläßt sich auff
sein Wort / mein Seel hoffet auff
den HErrn.

Von der Morgen=Wacht bis
zu der Nacht / soll Israel auff den
HErrn hoffen.

Dann bey dem Herrn ist Barm-
herzigkeit / und überflüssige Er-
lösung.

Vnd

116 Zweyter Theil Letzte Aufbeschlung der Seelen.

Und Er wird Israel erlösen/
von allen seinen Sünden.

Herr gib ihm / (ihr) die ewige
Ruh / und das ewige Licht leuchte
ihm / (ihr)

Zum Schluß.

NB. Es ist wohl zu mercken mein lieber
günstiger Leser / daß in dem Ersten Theil
dieses Krancken Buchs du alles ohne schertz
bey dem Sterbenden wann er Verstand
hat / in dem andern Theil auch alles wann
er ohne Verstand ist / lesen könnest ; darumb
wird mit fleiß der Register außgelassen / daß
mit du desto eubstiger dieses Buch durch
ledest / und bey den Sterbenden sowohl als
bey den anderen anwesenden Nutzen schaf-
fest. Lebe wohl / so wirst du auch
hoffentlich wohl sterben.

Am Endt

Hundert tausendmahl

solle Lob

Jesu, Maria, Josepho, Francisco,
geben seyn.

AMEN

APPENDIX

Ad Sacerdotes Animarum curatores

SACER OVIVM PASTOR EST
SACERDOS.

Ein guter Hirt gering es schecket/
Wann für seine Schaaff die
Seel darscheket.

SAcerdotes sunt Pastores animarumque curatores, qui tanquam veri ovium Pastores vigilare, curamque gerere debent, ut non solum agonizantibus infirmis, sed & reis ad mortem damnatis fideliter assistant, ovesque sibi creditas, quasi in humeris portantes, ad Paradysum perducant. O quam multæ oves, dico, animæ æternaliter perierunt, quæ in extremo periculo non habuerunt pascentem & adju-

A

van-

vantem se, idcirco Sacerdotes sint vi-
giles Pastores non tantum se sed oves
sibi creditas fideliter pascentes.

**Kurze Weiß und Manier / die
Missethätiger zum Todt zu disponi-
ren und zum Gericht zu führen.**

Wann der Priester zum Missethätiger
gehet / ihn zu einem guten Todt zu
ermahnen / kan er zu ihm sprechen folgends
der Gestalt : Guter Freund ich hab mit
Leydwesen verstanden / daß ihr zum Todt
verurtheilet seyd (posito quod ipsi mors
indicata sit ab aliis) Wann dann ewer
Leib sterben muß / ey so errettet ewere Seel/
und bereitet euch zum seeligen Todt / beich-
tet von grund ewres Hergens alle berusste
begangene Sünden / erforschet und durch-
suchet ewer ganzes Leben / erwecket schmerz-
liche Reu und Leyd über ewre Sünden und
Missethaten / nicht daß ihr den Todt und
Höll dardurch verdienet / sondern daß ihr
den gütigen Gott so schwärzlich beleidiget
habt / machet einen starcken Fürsaz euch
zu besseren.

Facta pridie Confessione & sumpra
Communionem, si possibile sit (de Con-
fel-

fessione vide in fine: Rei quia sani sunt,
 non inunguntur) possunt Reo prælegi
 omnia, quæ in prima parte hujus libelli
 infirmorum continentur, quia semper
 quadrant, cum hac tamen Observatione:
 Ubi ponitur (Krancker) setze an statt dessen
 (Armer Sünder)

Seuffker Eines armen Sünders.

Ach mein liebster Gott! mein
 gütigster Gott! O GOTT
 verlaß mich nicht! O Gott
 sey mir armer Sünder gnädig! O
 Gott verzeihe mir meine schwere
 Sünden! Jesu du Sohn Davids
 erbarm dich meiner! Jesu du Sohn
 der Jungfrauen Mariæ erbarme
 dich meiner! umb deines bitteren
 Leidens willen verzeihe mir meine
 Sünden.

O H. Maria bitt für mich! O
 H. Maria stehe mir bey! alle Heil.
 Gottes bittet für mich! H. Schutz-
 Engel streite für mich!

Observandum est.

UT Reus sæpe exerceat virtutes Theologicas, fidem spem & charitatem & illo die quo moriturus est, abstineat omnino à vino adusto, aut alio forti vino, quia facile turbatur ejus cerebrum, poterit absque eo bono jusculo aliisque cibis & potu confortari, moneatq; Reum Sacerdos ut ignoscat omnibus inimicis suis petatque sibi etiam ab illis ignosci. Et custodiat ab omni evagatione oculos suos. Si ad locum supplicii ventum fuerit Sacerdos Reum inducat ut adhuc semel confiteatur, saltem ea quæ magis gravant, aut ad minimum repetat unum peccatum mortale ut possit iterum absolvi, sub confessione serio ipsum admoneat ad veram contritionem & actua-lem Dei amorem eliciendum, postea pro pœnitentia ipsi injungat ut ter percuti-endo pectus dicat **Jesus du Sohn Davids erbarm dich meiner!** Et sic absolvat.

Nach der Beicht spreche der arme Sünder zu allem Volk dergleichen Wort: **Ich bitte euch alle um Gottes Willen/ verzeuhet mir mein böses Exempel**

pel und bettet nur ein einziges Vater
 Unser und Ave Maria für mich/
 daß mir GOTT ein seeliges End ver-
 seyhe : tum Sacerdos cum Reo &
 omni Populo genuflexus oret alta
 voce *unum Pater & Ave*, Postquam sur-
 rexerint dicat ad eum.

Nun mein E. M. gebt euch getröst in
 den Willen Gottes / dann mit diesem
 Todt bezahlt ihr ewre schwäre Sünden /
 die liebe Engelen seynd gegenwärtig / wels-
 che ewere Seel in den Himmel tragen wer-
 den / vor ewren letzten Endt küßet noch
 einmahl diß H. Creuz und sprechet mit
 Herzen und Mund : O HERR JESU
 Christe in deine Händ befehle ich
 meinen Geist !

O JESU du Sohn Davids erbarm
 dich meiner ! O gecreuzigster JESU
 sey mir gnädig und barmherzig !

Si Reus Capite plectendus Sacer-
 dos in initio tantum dicat ista verba.

JESUS / Maria / Joseph / in ewre
 Händ befehl ich meinen Geist ! JESU
 dir lebe ich / JESU dir sterbe ich / O
 JESU dein bin ich todt und lebendig !

Quando licitor jam ferire intendit, parum declinet & non nominet Sacerdos amplius nomen JESU, ne Reus ex debitâ reverentiâ: inflectat Caput & ictum declinet, sed dicat:

O Gott sey mir armen Sünder gnädig! O Gott sey mir armen Sünder barmherzig! O Herr in deine Hand befehl ich meinen Geist.

Sacerdos interea paululum à licitore recedat ne ipsemet vulneretur, quam primum Reus plexus est, Sacerdos altum inclamet: **Jesus Maria! O Jesu sey der armen Seelen gnädig und barmherzig.**

Deinde alta voce dicat astantibus: **O ihr liebe Leut lasset uns doch nieder Knyen und für die arme Seel ein Vatter Unser und Englischen Gruss betten.**

Postea dicat:

Gott geb der armen Seelen die ewige Ruhe! Demum facit exhortationem ad circumstantes ut caveant sibi à simili delicto, propter quod ille miser plexus est.

Si

Si Reus suspendendus est, Sacerdos det ipsi in primo gradu scalæ crucem osculandam dicendo: Nun küßet das H. Creutz zum letzten mahl und sprechet mir treulich nach / schawet fleißig auff das H. Creutz / so ich in der Hand hab.

Tum dicat ex parte 2da. fol. 96.

Die andächtige Seuffzer so den Sterbenden sollen zugeruffen werden, nempe: JESUS MARIA! JESUS MARIA! JESUS MARIA! Jesu sey mir gnädig ꝛc.

Dum pendet, continuet Sacerdos *ad Reum ista suspiria*, & si necesse sit repetat usque ad mortem.

Consultum est ut Sacerdos faciat manu crucem versus patibulum ad fugandos dæmones, ne moriturum suis tentationibus seducant, faciendo ergo crucem Sacerdos dicat:

Ecce Crucem ✠ Domini, fugite partes adversæ ✠ Benedicat tibi Dominus ✠ & det tibi vitam æternam Amen.

Suspensio jam mortuo, Sacerdos pro anima ipsius Rei petit unum *Pater & Ave* & si velit facit Exhortationem.

Circa

Circa Confessionem observare
debet Sacerdos.

Quod Reus sicut & ægrotus in Con-
fessione interrogari debeat.

1. An gravia peccata unquam subti-
cuerit, sacriligaque Confessiones fece-
rit, aut indigne communiaverit?
2. An alicui honorem detraxerit pro-
ximoque injuriam fecerit, si sic, ut
famam aut bona per se aut alios re-
stituat.
3. An occasiones peccandi actu abdicare
& in posterum declinare paratus sit?
4. An contra decem Dei & 5. Eccle-
siæ præcepta egerit? An superbus,
Avarus, luxuriosus aut ebriosus, in-
vidus, acediosus, iracundus, gulo-
sus fuerit? Sacrilegia commiserit
scandalaque verbis aut operibus de-
derit, &c.

Abso-

Absolutio Generalis

Danda Sæcularibus in agone ob
aliquod Privilegium seu So-
dalitatem.

ABsoluto infirmo à censuris & pec-
catis subjungat Sacerdos :

Auctoritate Domini nostri JESU
Christi ac beatorum Apostolorum Petri
& Pauli tibi concessa & mihi commissa
absolvo te ab omnibus peccatis , toto
decurfu vitæ tuæ quomodocunque com-
missis, de quibus contritus & ore con-
fessus es , ab illis quoque quorum ob-
litus usque in præsentem diem confiteri
minime recordatus es : restituens te illi
innocentiæ in qua eras quando baptiza-
tus fuisti ac eidem puritati, in quantum
claves S. Matris Ecclesiæ se extendunt.
Remitto pariter tibi pœnas Purgatorij ,
quas propter culpas & offensas contra
Deum & Proximum ac te ipsum pepe-
tratas incurristi. Claudio tibi portas in-
ferni , januam Paradisi aperio , impen-
dendo tibi omnem illam indulgentiam
plenariam quam possum virtute privile-
gij quo potiris , si hac vice non moria-
ris hanc gratiam pro alia tibi reservo.

Paf.

Passio Domini nostri Jesu Christi &c.

In Nomine Patris ✠ & Filij & Spiritus
S. Amen.

Forma absolvendi Hæreticos.

Misereatur tui &c. Indulg.

& Absol.

Dominus Jesus Christus te absolvat
& ego autoritate ipsius qua fungor
& beatorum Apostolorum Petri & Pauli
& summi Pontificis, in hac parte mihi
concessa absolvo te, imprimis ab omni
vinculo excommunicationis majoris, quod
incurristi ob crimen hæreseos & partici-
pationem cum hæreticis, vel oblectio-
nem librorum hæreticorum, & ob quam-
cunque aliam causam, & restituo te S.
Sacramentis Ecclesiæ, communitati &
unitati fidelium, deinde eadem autori-
tate absolvo te ab omnibus peccatis tuis
in nomine Patris ✠ & Filij & Spiritus S.
Amen. Vade in pace.

NB. Cum multi reperiantur tam infirmi
quam rei in fide Catholica ignorantes
(prout experientia me docuit) id-
circo subjicio instructionem ignorantium
& post illam professionem fidei
ex Concilio Tridentino &c.

Instru-

Instructio ignorantium

Unterweisung

In den nothwendigen

Glaubens-Puncten.

Es ist ein Gott und drey Persohnen
 Gott Vatter / Sohn und h. Geist/
 diese drey Persohnen sind keine drey Göt-
 ter / weilien sie nur eine gemeine Göttliche
 Natur haben.

2. Gott der Vatter hat uns erschaf-
 fen / daß wir Gott dienen und selig wer-
 den sollen. Gott der Sohn hat uns er-
 löset von der Sünd und Verdammniß
 da er Mensch gebohren auß Maria der
 Jungfrauen / und am Creuz für uns ge-
 storben ist. Gott der h. Geist hat uns
 geheiliget im Sacrament der h. Tauff Hei-
 ligen ist auffnehmen in die Zahl der Kinder
 Gottes / und zu Erben des Himmelreichs
 machen.

3. Alle Menschen müssen sterben aber
 die Seel stirbet nicht / weilien sie ein Geist
 ist / und ein unsterbliches Wesen hat

4. Die

2. Die Seel nach dem Todt kombt entweder in den Himmel oder in die Höll / oder ins Fegfeuer / die in einer Todtsünd absterben / kommen in die Höll. Die im Stand der Gnaden absterben / und nicht alle Straff der würcklichen Sünd abgebußet haben / kommen ins Fegfeuer. Die nach empfangener Tauff kein würckliche Sünd gethan oder dieselbige gebeichtet und genug gethan haben kömen in den Himmel.

5. Wann man recht beichten will muß man erstlich den H. Geist anrufen / daß er uns Gnad gebe die gethane Sünden zu bedencken. 2. Muß man Reu und Leyd darüber haben. 3. Muß man einen Fürsaz machen die Sünden zu bessern. 4. Man muß sich treulich ohne Scheu anklagen.

5. Man muß die aufferlegte Buß wohl verrichten.

6. Wann einer ohne Reu und Fürsaz beichtete / so wäre die Beicht ungültig / und würden ihm keine Sünd vergeben / Ingleichen wann einer eine Todtsünd wisfentlich verschwiege / das wäre eine neue Todtsünd.

7. Man kan auch sündigen durch die Gedancken allein ; wann man freywillig sich darinn auffhaltet und belustiget / ob man sie in der That nicht begehen will.

Wann

Wann aber jemand Verlangen trüge das selbig in Werck zu begehen. Über solchen bösen Willen muß man sich außtrücklich anklagen.

8. In der H. Communion empfängt man den wahren Leib und Blut Jesu so bald der Priester in der H. Mess die Wort Christi über die Hosti spricht so fange an Christus gegenwärtig zu seyn in der heiligen Hosti.

9. Nach der Wandlung ist kein Brod da / sondern allein die Gestalt des Brods das Brod ist verwandelt in den Leib Christi / gleich dann auch der Wein in dem Kelch des Priesters verwandelt wird ins Blut Christi,

10. Wann man die Hosti bricht / so ist Christus in allen Theilen / und welcher ein Stücklein bekomt / der empfängt den ganzen Christum / der aber zwey oder 3. Hostien zu gleich bekomt empfängt Christum allein einmahl.

11. In dem Becher so nach der Communion geben wird / ist nur Wein zur Abspülung des Munds.

12. Es ist nicht notwendig daß ein jedweder Mensch auß dem geheiligten Kelch trincke / weil Christus es nirgend geboten hat ; Christus wird empfangen unter den
den

Den alleinigen Gestalten des Brodts / und wo der lebendige Leib Christi ist da ist auch sein H. Blut / der dann den Leib Christi bekombt / empfängt auch zugleich sein H. Blut.

13. Wir hoffen selig zu werden durch die Verdiensten Jesu Christi / wann wir nur vermittels Göttlicher Hülff sein Gebott halten / man kan nit selig werden ohne die Gnad Gottes.

14. Gott kan uns helffen / dann er ist Allmächtig / er will uns helffen / dann er ist gütig und barmherzig / es ist nicht allein genug / daß man auff Gott traue / man muß auch das Seinige darzu thun und seine Gebott halten.

15. Mir seint meine Sünd leyd / weislen ich die Höll zwar verdienet / und den Himmel verlohren / am meisten aber / weil ich Gott das höchste Gut beleidiget hab.

16. Ich liebe meinen Gott von Herzen / darumb weil er mir viel Guts gethan insonderheit um seiner selbst Willen / weil er das höchste Gut ist.

17. Es sind sieben Sacramenten : Das erste der Tauff / das ander die Firmung / das dritte das Sacrament des Altars / das vierte das Sacrament der Buß und Pönitens / das fünffte die letzte Oehlung /
Das

das sechste die Priesterliche Weyhung / das siebende die Ehe.

18. Unter diesen Sacramenten ist der Tauff allen / auch den kleinen Kinderen nothwendig zur Seeligkeit. Das Sacrament der Buß und Pönitenz ist denen nothwendig die tödtlich gesündigt haben.

19. Der Tauff / Firmung und Priestersliche Weyhung / können nicht ohne grosse Gotteslästerung wiederhohlet / und zum andermahl gebraucht werden.

20. Es sind 7. Haupt- oder Tod-Sünde.
1. Hoffarth des Lebens 2. Geiz 3. Neid 4. Unkeuschheit 5. Fraß oder Füllerey 6. Zorn 7. Trägheit: Die Sünd ist zweyfachig/ die Erd- und die Würckliche Sünd.

21. Man muß wissen das Vatter Unser/ den Glauben/ die Zehn Gebott/ die 5. Gebott der Kirchen/ und die 7. Sacrament.

22. Die Christliche Gerechtigkeith bestehet in dem: daß man das Böse meyde und das Gute würcke.

23 Die vier letzte Ding eines Menschen seint: 1. Der Todt 2. Das Gericht 3. Die Höll 4. Das Himmelreich.

24. O Mensch! bedencke deine letzte Ding / und du wirst in Ewigkeit nicht sündigen. Eccl. 7.

Glaube

Glaubens = Bekandtnuß.

Auß dem Tridentischen
Concilio gezogen.

Ich N. N. bekenne und bezeuge vor
GOTT dem Allmächtigen / Maria
seiner hochwürdigen Mutter allen lieben
Heyligen / und euch gegenwärtigen / daß ich
warhafftig Catholisch bin und den wah-
ren Apostolischen Glauben mit Mund und
Herzen bekenne / wie folgt:

Ich glaub in GOTT Vatter / all-
mächtigen Schöpffer Himmels und
der Erden. Und in IESUM Christum
seinen einzigen Sohn unsern Herrren/
der empfangen ist von dem H. Geist:
gebohren auß MARIA der Jungfra-
wen: gelitten hat unter Pontio Pi-
lato gecreuziget / gestorben und be-
graben: abgestiegen zu der Höllen:
am dritten Tag wieder auffstanden
von den Todten: auffgefahren zu den
Himmelen / sitzet zur rechten Gottes
des Vatters: von dannen er komen
wird zu richten die Lebendigen und
die

die Todten: Ich glaub in den Heil.
Geist eine H. allgemeine Kirch/ Ge-
meinschaft der Heiligen/ Ablass der
Sünden/ Auferstehung des Fleisch/
und ein ewiges Leben/ Amen.

Diesen H. Apostolischen Glauben/ sambt
allen Articulen/ so darin verfaßt seyn/
glaube und bekenne ich: und begehre
sie auch biß an mein letztes End zu glau-
ben und zu bekennen.

Ich glaube und bekenne auch alle und jede
Glaubens- Articulen/ welche die Catho-
liche/ Apostolische/ Römische Kirch glau-
bet und uns zu glauben fürhält und
befiehlt.

Ich glaube/ daß ein Gott und drey Persohn-
en seyn: Und daß die zweyte Persohn
Mensch worden / und für uns gestorben
seye.

Ich glaube/ daß sieben Hoch- heilige Sacra-
menten seyn: Und daß die H. Meß ein
Hochwürdiges Gott- gefälliges Opffer
seye.

Ich glaube/ daß im H. Sacrament des Al-
tars/ der wahre Leib und Blut JESU
Christi gegenwärtig seye / und daß unter
einerley Gestalt der ganze Christus ge-
nossen werde.

W

Ich

Ich glaube / daß man alle selne bewusste
Tods-Sünden zu beichten schuldig seye :
Und daß alle Catholische Priester die
Sünden zu verzeihen/ Gewalt haben.

Ich glaube / daß die Mutter Gottes eine
reine Jungfrau seye : Und daß man ihr
über alle Heilige Ehr und Reverenß er-
zeigen solle.

Ich glaube/ daß man die liebe Heiligen ehren
und anrufen solle : Und daß man ihre
Bilder und Heiligthum verehren solle.

Ich glaube / daß neben dem Himmel und
Hölle auch ein Fegfeuer seye : Und daß
man für die Christ-Glaubige Seelen könn-
ne und solle bitten.

Ich glaube auch / daß Christus der Kirchen
den Gewalt des Ablass gegeben : Und daß
dessen Gebrauch den Glaubigen gar nutz-
und heilsam seye.

Ich glaube/ daß der Römische Pabst ein
Stadthalter Jesu-Christi seye / und daß
er das wahre sichtbare Haupt der Kirchen
Christi auff Erden seye.

Diese und alle andere Glaubens-Articklen /
so die H. Catholische Kirch glaubet / und
uns zu glauben fürhält / glaube und bes-
kenne ich / und halte sie für warhafft / uns-
fehlbar und ungezweifelt.

Hin-

Hingegen aber alle Irrthumen/ Lehren und
Ketzereyen/ so von der Catholischen Kir-
chen verdammt/ verworffen und verflucht
worden/ dieselbige verdamme/ verwerffe
und verfluche ich ebenmäffig.

Diesen wahren Catholischen Glauben (aus
ser welchem niemand kan selig werden)
will ich biß an mein letztes End beständig
und unverlegt halten/ und begehre in dem
selbigen als ein frommer und Catholischer
Christ zu leben und zu sterben.

Und obschon ich nicht kan begreifen/ wie alle
Ding/ so der Glaub lehrt/ möglich seyn:
dannoeh gib ich meinen Verstand Gott
zu lieb gefangen/ und mit tieffester Des-
muth verehere und bekenne ich alle diese-
nige Geheimnussen/ so ich mit meinem Ver-
stand nicht begreifen kan.

Diesen meinen Glauben will ich mit einem
Eyd beständiglich bekennen. Und diß
verspreche ich mit auffgerechten Fingern/
durch einen leiblichen Eyd: bey der Krafft
der H. sieben Sacramenten: Und bey
der Warheit des H. Evangelii:

Im Anfang war das Wort: und
das Wort war bey Gott / und Gott
war das Wort.

Ordo ad faciendam a-
quam benedictam,
Exorcismus salis.

✠. Adjutorium nostrum in nomine Dom,
✠. Qui fecit Cœlum & Terram.

EXorcizo te Creatura salis per Deum ✠
vivum, per Deum ✠ verum, per De-
um ✠ sanctum, per Deum qui te per Eli-
sæum Prophætam in aquam mitti iussit,
ut sanaretur sterilitas aquæ ut efficiaris
sal exorcizatum in salutem credentium,
ut sis omnibus sumentibus te, sanitas ani-
mæ & corporis: & effugiat atque disce-
dat à loco, in quo aspersum fueris, o-
mnis phantasia, nequitia versuti a diabo-
licæ fraudis omnisque spiritus immun-
dus, adjuratus per eum, qui venturus
est judicare vivos & mortuos & sæcu-
lum per ignem, Amen.

Oremus.

Immensam clementiam tuam, omnipo-
tens æterne Deus humiliter explora-
mus, ut hanc Creaturam salis, quam in
usum generis humani tribuisti, be ✠ ne-
dicere & sancti ✠ care tua pietate digneris

ris

ris ut sis omnibus sumentibus salus mentis
& corporis : & quidquid ex eo tactum
vel respersum fuerit , careat omni im-
munditia , omnique impugnatione spi-
ritualis nequitiae , per Dominum nostrum
JESUM Christum Filium tuum , qui tecum
vivit & regnat &c. Amen.

Exorcismus Aquæ.

EXorcizo te Creatura aquæ in nomine
Dei ✠ Patris omnipotentis , & in no-
mine JESU Christi ✠ Filii ejus Domini
nostri , & in virtute Spiritus sancti ✠ , ut
fias aqua exorcizata ad effugandam om-
nem potestatem inimici , & ipsum ini-
micum eradicare & explantare valeas
cum Angelis suis apostaticis , per virtutem
ejusdem Domini nostri JESU Christi , qui
venturus est judicare vivos & mortuos &
& sæculum per ignem. *R.* Amen.

Oremus.

DEUS qui salutem humani generis ma-
ximaquæque Sacramenta in aquarum
substantia condidisti , adesto propitius
multi modis purificationibus præparato ,
virtutem tuæ benedictionis ✠ infunde ,
ut Creatura misteriiis tuis serviens , ad ab-

igendos dæmones, morbosque pellendos
 divinæ gratiæ sumat effectum, ut quid-
 quid in domibus vel in locis fidelium hæc
 unda resperferit, careat omni immun-
 ditia, liberetur à noxa; non illic refideat
 spiritus pestilens, non aura corrumpens,
 discedant omnes insidiæ latentis inimici,
 & si quid est, quod aut incolumitati
 habitantium invidet aut quieti, asper-
 sione hujus aquæ effugiat, ut salubritas
 per invocationem sancti tui nominis ex-
 petita ab omnibus impugnationibus sit
 defensa: Per Dominum nostrum **JESUM**
Christum, &c.

N. B. Hic mittat sal in aquam in modum
 Crucis dicendo:

Commixtio salis & aquæ pariter fiat
 in nomine Patris ✠ & Filii ✠ & Spiritus
 sancti, ✠ Amen.

Oremus.

DEUS invictæ virtutis Author & in-
 superabilis imperii Rex & semper
 magnificus triumphator, qui adversæ
 dominationis vires reprimis, qui inimici
 rugientis sævitiam superas, qui hostiles
 ne-

nequitias potenter expugnas, te Domine trementes & supplices deprecamur ac petimus, ut hanc creaturam salis & aquæ dignanter aspicias, benignus illustres, pietatis tuæ rore sanctifices, ut ubicunque fuerit aspersa, per invocationem sancti tui nominis omnis infestatio immundi spiritus abigatur, terrorque venenosi serpentis procul pellatur, & præsentia sancti spiritus nobis misericordiam tuam poscentibus ubique adesse dignetur. Per Dominum nostrum IESUM Christum Filium tuum, qui tecum vivit & regnat in unitate Spiritus sancti Deus, per omnia sæcula sæculorum, Amen.

Benedictio Candelæ agonizantium.

Adjutorium nostrum, &c.

Domine exaudi orationem meam.
Dominus vobiscum.

Oremus.

Domine IESU Christe, Fili Dei vivi, qui dixisti: Sint lumbi vestri præ-

B. 4

cin-

cincti, & lucernæ ardentes in manibus
 vestris : Bene ✠ dicere dignare cande-
 lam istam : & infunde ei per virtutem
 sanctæ Cru ✠ cis benedictionem cœle-
 stem. Talemque benedictionem signa-
 culo sanctæ Cru ✠ cis accipiat , ut qui-
 buscunque in locis accensa, aut à qui-
 buscunque infirmis in manibus portata
 fuerit, discedant & contremiscant prin-
 cipes tenebrarum, & fugiant pavidum cum
 omnibus ministris suis, ne ptæsumant
 inquietare, molestare aut tentare famu-
 los tuos, qui eam ob honorem tuum in
 manibus suis gestaverint, tu Domine,
 qui es lumen ad revelationem gentium,
 & illuminans omnem hominem venien-
 tem in hunc mundum : digneris illumi-
 nare intellectum eorum, qui lumen hoc
 devote susceperint : ut cognoscant te
 solum verum Deum & Patrem tuum cœ-
 lestem : qui cum eo & Spiritu sancto
 vivis & regnas in sæcula sæculorum,
 Amen.

Aspergatur aqua benedicta.

Bene-

Benedictiones super infirmum ,
maxime quando jam incipit agoni-
zare , quia repellunt diabolum &
refovent afflictam animam.

Possunt etiam hæ benedictiones dici
super maleficiatos aut quoscunque de-
biles, imo etiam super sanos.

QUI verbum caro factum est, & ha-
bitavit in nobis, nascens ex Maria
virginæ ille per viscera misericordiæ
suæ, in quibus visitavit nos oriens ex
alto, & per merita atque intercessio-
nem ejusdem beatissimæ virginis Mariæ
matris suæ, nec non & per gloriosa
merita sanctorum Apostolorum, Marty-
rum, Confessorum virginum, omnium-
que Sanctorum, quorum nomina &
intercessionem super te invoco. Ille in-
quam per efficaciam sacratissimæ bene-
dictionis hujus, dignetur te liberare ab
omni malo, confortare in omni bono,
& per felicem mortem perducere ad vi-
tam æternam, Amen.

Aspergat aqua benedicta in modum
Crucis :

Bene-

Benedicat te Deus Pater ✠ qui te creavit in carne : benedicat te Deus Filius ✠ qui te redemit in cruce : benedicat te Spiritus sanctus ✠ qui te sanctificavit in Baptismo : benedicat te sancta & individua Trinitas ✠ cum omni sua efficacia. Benedicat te beatissima virgo Maria ✠ benedictione sua materna : benedicat te omnes sancti & sanctæ Dei ✠ benedictione cœlesti & efficacissima , & ego Sacerdos Dei bene ✠ dico te , in nomine sanctæ matris Ecclesiæ juxta potestatem ab ea mihi traditam. Atque hæc benedictiones sint & permaneant in corpore tuo & in corde tuo , & in morte tua , ne accedere ad te audeat maledictus ille spiritus , sed virtute harum benedictionum fugiat procul à te ; territus signo sanctæ ✠ crucis Domini nostri Jesu Christi : qui cum Patre & Spiritu sancto vivit &c.

Iterum aspergatur aqua benedicta :

Sanet te Deus Pater , qui te creavit in carne ; sanet te Deus Filius , qui te redemit in cruce ; sanet te Spiritus sanctus qui te sanctificavit in Baptismo ; sanet te beatissima Trinitas , virtute sua deifica & per

per omnium sanctorum suorum merita,
ut corpore & anima pariter sanatus lau-
des divinam omnipotentiam, & enarres
omnia sua mirabilia, Amen.

Aspergat eum aqua benedicta & ponat
manus super caput ejus, dicens :

Super ægros manus imponent & bene
habebunt. JESUS, Mariæ Filius, mundi
salus & Dominus, meritis sanctorum su-
orum, sit tibi clemens & propitius : &
liberet te ab omni Febre, qui vivit &
regnat &c.

Poteris addere Evangelium S. Joannis.

Initium. Evangelii secundum Joannem.

IN principio erat verbum, & verbum
erat apud Deum, & Deus erat ver-
bum, hoc erat in principio apud Deum,
Omnia per ipsum facta sunt, & sine ipso
factum est nihil. Quod factum est, in
ipso vita erat, & vita erat lux homi-
num, & lux in tenebris lucet, & te-
nebræ eam non comprehenderunt. Fuit
homo missus à Deo, cui nomen erat Jo-
annes. Hic venit in testimonium, ut
testimonium perhiberet de lumine, ut
omnes crederent per illum. Non erat
ille

ille lux, sed ut testimonium perhiberet de lumine. Erat lux vera, quæ illuminat omnem hominem venientem in hunc mundum. In mundo erat, & mundus per ipsum factus est, & mundus eum non cognovit. In propria venit, & sui eum non receperunt. Quotquot autem receperunt eum, dedit eis potestatem filios DEI fieri: his qui credunt in nomine ejus. Qui non ex sanguinibus, neque ex voluntate carnis, neque ex voluntate viri: sed ex DEO nati sunt. Et VERBUM CARO FACTUM EST, & habitavit in nobis, & vidimus gloriam ejus, gloriam quasi unigeniti à Patre, plenum gratiæ & veritatis.

N. B. Sequens Exorcismus non spectat quidem ad agonizantes, poterit tamen sub conditione certis applicari infirmis sicut & maleficiatis.

Exorcismus Generalis.

Pro maleficiato in corpore humano.

Oremus.

Actiones nostras quæsumus, Domine, &c.

Ore-

Oremus.

DEus qui Sacerdotibus tuis tantam gratiam donare dignatus es, ut quidquid in tuo nomine ab iis agitur, a te fieri credatur, quæsumus clementiam tuam ut quidquid modo visitaturi sumus visites, quidquid benedicturi benedicas, sitque ad nostræ humilitatis introitum sanctorum tuorum meritis fuga dæmonum & Angeli Pacis ingressus per Christum Dominum &c.

Deinde flexis genibus legat Litanias *B. M. Virginis* vel omnium sanctorum deinde *Pater noster* & *Ave Maria*.

℣. Exaudiat te (vos) Dominus in die tribulationis.

℞. Protegat te (vos) nomen Dei Jacob.

℣. Mittat tibi (vobis) auxilium de Sancto.

℞. Et de Sion tueatur te. (vos)

℣. Impleat Dominus petitiones tuas. (vestras)

℞. Nunc cognovi quoniam saluum fecit Dominus Christum suum.

℣. Domine exaudi orationem meam.

℞. Dominus vobiscum.

Ore-

Oremus.

OMnipotens clementissime Deus & bonitatis infinitæ, qui secundum multitudinem sapientiæ & misericordiæ tuæ, quos diligis, castigas & flagellas omnem filium, quem suscipis, te suppliciter invocamus, ut famulo tuo huic N. (vel famulæ tuæ N.) qui (vel quæ) in corpore suo membrorum debilitatem & dolorem patitur, gratiam tuam conferre digneris, ut quidquid ab eo (ea) humana fragilitate peccatum, ignosce, quidquid diabolica in eo (ea) pravitate corruptum aut violatum est, purgare restituere, sanare digneris no cumento omni ac dolore sublato, cunctisque malorum spirituum pestiferis machinamentis procul depulsis. Miserere Domine contritionis & pœnitentiæ, miserere gemituum & lacrymarum illius, cunctorum circumstantium gloriam tuam & misericordiam pro illo (pro illa)

illa) humiliter implorantium , &
non habentem fiduciam , nisi in
miserericordia tua , ad tuæ gratiam
reconciliationis clementer admitte
per Christum Dominum , &c.

Oremus.

PReces famuli tui quæsumus Do-
minè clementer exaudi , ut qui
iuste pro peccatis suis affligitur ,
pro tui nominis gloria misericor-
diter liberetur. Per Christum
Dominum nostrum.

Oremus.

DEus qui beatum Petrum à vin-
culis absolutum illæsum abire
fecisti , famuli in afflictione consti-
tuti vincula absolve , & eum mente
& corpore illæsum abire concede
per Christum Dominum nostrum ,
Amen.

Surgat & aspergat infirmum aqua be-
nedicta.

Lectio Libri Exodi.

IN diebus illis ingressi Moyses & Aaron
ad Paraonem , fecerant sicut præce-
perat

perat Dominus, tulitque Aaron virgam
 coram Pharaone & servis ejus, quæ ver-
 ta est in colubrum, vocavit autem Pha-
 rao Sapientes & Maleficos, & fecerunt
 etiam ipsi per incantationes Ægyptiacas
 & arcana quædam, similiter projecerunt-
 que singuli virgas suas, quæ versæ sunt
 in dracones, sed devoravit virga Aaron
 virgas eorum. Tu autem Domine, mise-
 rere nobis. *R.* Deo gratias.

Lectio S. Evangelii secundum
 Marcum.

IN illo tempore recumbentibus unde-
 cim discipulis apparuit illis JESUS &
 exprobavit incredulitatem eorum & du-
 ritiam cordis, quia his qui viderant eum
 surrexisse non crediderunt, & dixit eis,
 euntes in mundum universum prædicate
 Evangelium omni creaturæ, qui credi-
 derit & baptizatus fuerit, salvus erit, qui
 vero non crediderit, condemnabitur.
 Signa autem eos, qui crediderint hæc
 sequentur: In nomine meo dæmonia
 ejicient, linguis loquentur novis, ser-
 pentes tollent, & si mortiferum quid
 biberint, non eis nocebit, super ægros
 manus imponent & bene habebunt. Et
 Dns quidem JESUS postquam locutus est
 eis, assump-

ptus est in cœlum, & sedet ad dextram Dei. Illi autem profecti prædica verunt ubique Domino cooperante & sermonem confirmante sequentibus signis. *ꝛ.* Laus tibi Christe.

Per Evangelica verba tollantur & destruantur in te N. omnia diabolica opera, Amen.

Ex Psalmis.

Disperdat Dominus universa labia dolosa & linguam magniloquam. Reges eos in virga ferrea, & tanquam vas figuli confringes eos. Sicut deficit fumus deficiant, sicut fluit cera à facie ignis, sic pereant peccatores à facie DEI. Sicut cera quæ fluit auferentur, supercecidit ignis & non viderunt solem. Quoniam brachia peccatorum conterentur, confirmat autem justos Dominus. Nisi e conversi fueritis, gladium ✠ suum vibrabit, arcum ✠ suum tetendit & paravit illum & in eo paravit vasa mortis. Sagittas suas ✠ ardentibus effecit. Hic accipiet benedictionem à Domino ✠ & misericordiam à DEO salutari suo. Dirumpamus vincula eorum ✠ & projiciamus à nobis jugum ipsorum.

C

Be.

Benedicat + te Dominus ex Sion , qui
fecit cœlum & terram.

Exorcismus.

EXorcizo te corpore infirmum , sed
per Spiritum sanctum ex sacro Bap-
tismi Sacramento renatum , per DEUM
✠ vivum , per DEUM ✠ verum , per DEUM
✠ sanctum , per DEUM , qui te primum
de terra creavit , & postea Sathanæ frau-
dibus perditum , pretioso sanguine suo
redemit , & effugiat atque discedat à
te omnis phantasia , nequitia ac versutia
diabolicæ fraudis , omnisque Spiritus
immundus adjuratus per eum qui ventu-
rus est judicare vivos & mortuos & sæ-
culum per ignem , Amen.

ET tu maledicte Sathana , quisquis huic
famulo DEI N. per quoscunque vel
quomodocunque læsionis aliquid intuli-
sti , recognosce sententiam tuam , da
honorem & gloriam DEO vivo & vero ,
da honorem JESU Christo filio ejus do-
mino nostro , da honorem Spiritui san-
cto paraclito , ut cum omnibus no-
xiis & maledictis operibus tuis ab hoc
servo

seruo DEI ad imaginem ejus facto & pretioso sanguine Christi filii ejus redempto confestim abcedas, nec amplius ei vel rebus ipsius diutius nocere præsumas, per eundem Dominum nostrum JESUM Christum, qui cum Patre & spiritu sancto vivit & regnat per infinita sæcula sæculorum, Amen.

Exorcismus Generalis.

Expelle Domine JESU Christe per virtutem tuæ Ss. Passionis omne maleficium taciturnitatis & omnes fascinationes, ligaturas signaturas, facturas & omne opus nefarium diaboli ab hoc famulo de capite ✠ capillis ✠ de ventre ✠ de vertice ✠ de fronte, de cerebro, ab oculis, à lingua, de auribus, de naribus, de collo, de ore, de palato, de pilis, de pedibus, de genibus de cruribus, de partibus verrecundis, de renibus, de lateribus, de intestinis, de femore, de pectore, de uberibus, de brachiis, de manibus, de stomacho, de corde, de unguibus, de ossibus, de nervis, de venis, de medullis, de pulmone, de juncturis

membrorum tuorum, de toto corpore, sub, intus, & extra, de quinque sensibus corporis & animæ, nullumq; locum in ipso habeant intus & foris amplius, ut salvus & incolumis fiat per invocationem sanctissimi nominis Jesu tui, & per invocationem spiritus sancti Paracliti, tu ergo Deus Pater piissime, qui dignatus es corpus & animam hujus creaturæ N. creare, digneris & totum corpus & animam illius salvare & ab omni malificio liberare per dominum nostrum
Jesum Christum, &c.

JESUS † MARIA.

JESUS NAZARENUS REX JUDEORUM.

Benedictio S. Antonii de Padua.

ECce Crucem Domini, fugite partes ad versa, vicit Leo de tribu Juda, Radix David, Alleluja Alleluja.

Bene-

Benedictio S. Francisci.

Benedicat tibi Dominus, custodiat te, ostendat faciem suam tibi & misereatur tui, convertat vultum suum ad te, & det tibi pacem, † T. Dominus benedicat te.

Benedictio S. MARIÆ
ad Apostolos.

Benedicat vos Filio i, & totum hunc mundum Dominus Deus Pater, & Sponsus meus JESUS Christus, Filius unigenitus meus, Spiritus Sanctus amor meus Amen.

Ex S. Andréa Cretense. Christus Rex † T. Venit in pace † Et DEUS factus est homo. J. N. R. J. Qui Verbum Caro factum est, & habitavit in nobis, nascens ex MARIA Virgine, per ineffabilem pietatem, & misericordiam suam piissimam, & per intercessionem ejusdem B. M. V. Angelorumq; omnium, maximè Apostolorum & Evangelistarum suorum Joannis, Matthæi Marci & Lucæ, ipsum quæ so, ut dignetur me liberare & conservare ab omni infe-

statione sanctorum, & ministrorum eius qui cum Patre & Spiritu sancto vivit & regnat sæcula sæculorum, Amen.

Benedictio dei Omnipotentis, Patris & Filii & Spiritus sancti, descendat super nos, & fructus terræ, & maneat semper, Amen.

PAx d. n. Jesu Christi ✠ virtus passionis eius ✠ & signum S. Crucis ✠ Integritas B. Mariæ V. ✠ benedictio Sanctorum dei. Titulus Salvatoris nostri in Cruce J. N. R. J. sit triumphalis hodie & quotidie, inter me & inimicos meos, visibiles & invisibiles contra omnia pericula animæ & corporis mei omni tempore & loco, Amen. Gaudebo & exultabo in deo meo O Jesu, Jesu, esto mihi Jesus, Jesus Creator, Comprehensor & Judex universi.

Benedictio S. Vincentii Confessoris.

Super Ægros manus imponent, & bene habebunt. Jesus Mariæ Filius, Mundi salus & Dominus, meritis B. V. Sanctorum Angelorum, Apostolorum, Martyrum, Confessorum atque Virginum sit tibi clemens & propitius, Amen.

Dominus Jesus Christus apud te sit, ut te ✠ defendat, intra te sit ✠ ut te conservet, ante te sit, ut te ✠ deducat. Post te sit, ✠ ut te custodiat, super te sit, ut te
bene-

bene + dicat. Qui cum Petre & Spiritu
sancto in unitate perfecta vivit & regnat
in sæcula sæculorum, Amen.

Benedictio DEI Omnipotentis Pa+tris,
& Fi+lii, & Spiri+tus sancti, descendat su-
per te, & maneat semper tecum, Amen.

*Ad cognoscendum si aliquis vexetur à spi-
ritibus immundis.*

IN nomine Pa+tris, & Fi+lii, & Spiritus
sancti, Amen. Hel+Heloim+So-
thir+Emmanuel+Sabaoth+Agla+
Thetragrammaton+Agios+Otheos+
Ischiros+Athanasos+Jehova+Ya+
Adonay+Saday+Homouision+Messias.
+Escreheye+Increatus Pater+Increa-
tus Filius+Increatus Spiritus+sanctus+
Jesus+Christus vincit+Christus regnat
+Christus imperat+Christus ab omni
malo nos defendat Si diabolus ligavit, vel
tentavit te N. suo effectu, per sua opera,
Christus Filius DEI vivi per suam miseri-
cordiam liberet te ab omnibus spiritibus
immundis, qui venit de cœlo & incarna-
tus est in utero Beatissimæ Virginis Mariæ
causa humanæ salutis & ejiciendi diabolû,
& omnem malignum spiritum à te in pro-
fundum inferni, & abyssi. Ecce crucem+
Domini, fugite partes adversæ, vicit Leo
de tribu Juda, radix David. Alleluja Al. Al.
Ini.

Initium s. Evangelii secundum Joannem.

IN principio erat verbum, & verbum
 erat apud Deum, & Deus erat ver-
 bum, hoc erat in principio apud Deum,
 Omnia per ipsum facta sunt, & sine ipso
 factum est nihil. Quod factum est, in
 ipso vita erat, & vita erat lux homi-
 num, & lux in tenebris lucet, & te-
 nebræ eam non comprehenderunt. Fuit
 homo missus à Deo, cui nomen erat Jo-
 annes. Hic venit in testimonium, ut
 testimonium perhiberet de lumine, ut
 omnes crederent per illum. Non erat
 ille lux, sed ut testimonium perhiberet
 de lumine. Erat lux vera, quæ illuminat
 omnem hominem venientem in hunc
 mundum. In mundo erat, & mundus
 per ipsum factus est, & mundus eum non
 cognovit. In propria venit, & sui eum
 non receperunt. Quotquot autem re-
 ceperunt eum, dedit eis potestatem filios
 DEI fieri: his qui credunt in nomine
 ejus. Qui non ex sanguinibus, neque
 ex voluntate carnis, neque ex voluntate
 viri: sed ex DEO nati sunt. Et VER-
 BUM CARO FACTUM EST, &
 habitavit in nobis, & vidimus gloriam
 ejus, gloriam quasi unigeniti à Patre,
 plenum gratiæ & veritatis.

† JESUS † MARIA. Ora-

*Oratio contra omnes Maleficorum, tum
incursum.*

Qui Veròum Caro factum est. Et in Cru-
ce affixus, sedensque ad dexteram
Patris; ut credentium exaudiat preces-
ille per suum sanctum Nomen, cui omne
genus flectitur, ac per merita Virginis ac
Matris ejus nec non per preces omnium
sanctorum **DEI.**

Præservare ab omni maleficorum ac
dæmonum incursum dignetur, qui in
unitate perfecta vivit & regnat: Ecce
enim † Crucem Domini nostri Jesu Chri-
sti in qua salus, vita & resurrectio nostra,
confusio omnium maleficorum ac dæmo-
num. Fugite ergò partes adversæ Nam
ego conjuro vos dæmones infernales,
& spiritus, malignos, cujuscunque ge-
neris, ita præsentés sicut absentes, quo-
modocunque, & sub quocunque præ-
textu, aut vocatos, aut invocatos, aut
sponte, aut missos, aut per incantatio-
nem, seu per artem malorum hominum,
aut mulierum properatis ad habitandum,
vel molestandum, quatenus semotâ dia-
bolicâ fraude incontinenter debeatis per
DEUM vivum †, verum †, sanctum †, Pa-
trem †, Filium †, & Spiritum sanctum, præ-
ser-

sertim per eum, ✠ qui in Isaac est immo-
 latus ✠ & in Joseph venundatus ✠, in a-
 gno occisus, in homine crucifixus, in
 cujus sanguine vicerunt vos, quando Mi-
 chaël pugnavit vobiscum, & fecit victo-
 riam recedere, appropinquantes retro-
 cedere, nec valeatis sub quocunque pre-
 textu molestare Creaturam istam, nec in
 corpore, nec extra corpus, nec pervisi-
 onem, nec per terrorem, neque de no-
 cte, nec dormiendo, nec vigilando, nec
 comedendo, nec orando, nec aliquid
 naturale, nec spirituale faciendo, aliter
 vobis infundo ✠ omnes maledictiones,
 excommunicationes ✠ & pœnas tormen-
 torum detrusionis in stagnum ignis &
 sulphuris per manus inimicorum vestro-
 rum sanctâ Trinitate jubente, Michaële
 Archangelo exequente.

Nam si tene mini aliquo vinculo præcepti,
 adorationi suffu, migii, innodationis, artis
 & facturæ, ad quemcunque per versum
 finem, & effectum compilato & fabri-
 cato, sive in herbis, verbis, lapidibus
 elementalibus, sive naturalia sint, sive
 simplicia, aut mixta, temporalia, aut
 spiritualia, aut Sacramentalia, aut in
 nominibus magni DEI, aut Angelorum,
 sive

sive in characteribus, horis, minutis, diebus, anno, mense, superstitione observato cum pacto expresso, aut tacito etiam juramento firmato, omnia illa irrito annullo, destruo, per potentiam Patris, qui totum mundum creavit, per sapientiam Filii Redemptoris, per bonitatem Spiritus sancti, qui totam legem adimplevit, qui est ✠, erat ✠, venturus est ✠, He Heloym Sother ✠, Emmanuel, Sabaoth ✠, Agla ✠ Tetragrammaton Omnipotens agios ✠ O Theos ✠ Ischiros ✠ Athanatos ✠ Jehova, ✠ Alpha & Omega ✠ Principium & Finis ✠ Ya ✠ Adonay ✠ Homoufion ✠ Messias ✠ Escreheye ✠ Increatus Pater ✠, Increatus Filius ✠, Increatus Spiritus sanctus ✠, JESUS CHRISTUS vincit ✠, Christus regnat ✠, Christus imperat ✠, si diabolus ligavit, vel tentavit te. suo effectu, vel per sua opera.

Extinguatur ergò in Creatura ista, & fugetur omnis virtus diabolica per delationem sanctissimæ Crucis, invocationemq; Apostolorum, Archangelorum, Patriarcharum, Prophetarum, Apostolorum, Martyrum, Confessorum, Virginum, nec non B. Virginis, & omnium in Cœlo regnantium cum agno occiso ab origine mundi, & bene viventium in Ecclesia DEI.

Re

Recedite ergò, sicut fumus jecoris piscis combusti, dictante Raphaële, spiritum à Sara fugavit, ita benedictiones istæ expellant vos, ut non audeatis accedere ad hanc Creaturam insignitam signo sanctæ + Crucis, per milliaria centum, quia mandatum meum non est meum, sed ejus, qui missus est à sinu Patris, ut opera vestra destrueret, ut in ara Crucis destruxit, nobis talem dedit potestatem, ad gloriam suam, & utilitatem fidelium, vobis imperandi, prout imperamus & præcipimus, ut non audearis accedere per Christum Dominum nostrum. + Ecce crucem Domini, fugite partes ad veræ, vicit Leo de tribu Juda, radix David Alleluja, Amen. Amen. Amen. Fiat, Fiat.

Exorcismus.

Efficacissimus pro maleficiatis.

Conjuro vos + dæmones in fer-
nales Spiritus maligni, qui fer-
tis malum contra hanc creaturam
Dei N. & qui fabricastis & conserva-
tis, maleficium contra ipsam fabrica-
tum per Deum Patrem Omnipoten-
tem.

rem ✠ filiumque ejus unicum Domi-
 num nostrum ✠ JESum Christum, &
 per Spiritum ✠ sanctum paraclytum
 ab utroque procedentem, & vobis
 præcipio quicumque noxia contuli-
 stis huic creaturæ Dei N. sive jam fa-
 cta sint sive quæ fient, per Deum ✠
 vivum, per Deum ✠ verum, per De-
 um ✠ sanctum, & per sacratissimum
 tremendum & honorandum nomen
 Dei Adonai, ut non noceatis huic
 creaturæ Dei N. neque illi imposte-
 rû appropinquetis, neq; quæ ad illam
 pertinent, sed recedite ab eâ & destru-
 amini à potentissima manu dei, ita
 ut ad nihilum statim deveniatis, & ab
 ea deficiatis, sicut deficit fumus, &
 sicut fluit cera à facie ignis, ut remo-
 to omni impedimento Sathanæ &
 ministrorum ejus, omni mora post-
 posita, sine fraude & fallacia dæmo-
 nes destruatis omnes fascinationes,
 ligaturas, signaturas, facturas & om-
 ne opus nefarium diaboli, per nomen
 Dei vivi & per virtutem ejus, qui est
 Alpha

Alpha

Alpha & Omega, principium & finis,
 carens principio & fine, qui ambulat
 super pennas ventorum, & omnia ex
 nihilo creavit, per quem omnes San-
 cti & Electi Dei beatificantur in Ma-
 jestate divinæ essentiæ ejus, ante cu-
 jus facièm præcedit ignis, & inflam-
 mabit vos inimicos suos. Conjuro
 vos dæmones rebelles Dei omnipo-
 tentis inimici triumphatoris IESU
 Christi Nazareni Spiritus nefandissi-
 mi, qui non cessatis hanc creaturam
 Dei lædere & vestris maleficiis vexa-
 re per potentiam illius, qui vos in
 tanta dignitate creavit, qui vos super-
 bientes mox cum complicibus elimi-
 navit, qui vos ibi igne & sulphure
 cruciandos ligavit, qui de intemeratâ
 virgine Maria sumpta carne passibili,
 pedibus supra mare ambulavit, qui
 cæco oculos aperuit, Lazarum de
 morte suscitavit, M. Magdalenam
 à malignis spiritibus & omnibus pec-
 catis misericorditer absolvit & libe-
 ravit, per ipsum in quam vos conjuro
 ac

ac potentissime vobis præcipio per
 virtutem omnium conjurationum,
 alligationum & vinculorum, quibus
 in nomine Domini nostri Jesu Christi
 conjurari, constringi, ligari, fugari,
 torqueri & ad pœnas aliquas damnari
 potestis, ut protenus destruatis & ad
 nihilum redigatis omnia maleficia
 incantationes, fascinationes, ligatu-
 ras, signaturas, facturas & omnia
 opera diaboli & ministrorum ejus.
 Per magnum & honorificandum no-
 men Dei Adonai & per virtutem ejus
 vobis præcipio, ut non habeatis vir-
 tutem aut potestatem conservandi il-
 lud, sed per virtutem passionis Do-
 mini nostri Jesu Christi illa ad nihi-
 lum redigatis, ac si facta non fuissent,
 & per illum, qui orbem contremere
 facit, vobis impero & mando ut non
 habeatis authoritatem vel potesta-
 tem ulterius nocendi huic creaturæ
 Dei n. nec in die, nec in nocte, nec
 orando, vigilando aut dormiendo,
 nec stando, nec ambulando nec se-
 dendo.

dendo

dendo, nec comedendo, nec bibendo, nec aliquod aliud opus faciendo, nec habeatis potestatem amplius ingrediendi domum ejus vestris maleficiis, aut ibi stando aut morando, nec in ulla figura ei apparere possitis, illi scilicet terrorem aut anxietatem incutiendo, sed liberam & sanam & sine ulla læsione animæ & corporis illam relinquatis destructis omnibus maleficiis & incantationibus, ligaturis, signaturis, facturis illi arte diabolica factis, per potentiam & virtutem illam qua DEUS divisit mare rubrum per quod populus Israëliticus suis pedibus pertransiit, & per virtutem illam, qua DEUS Lazarum à monumento suscitavit & languidum sanavit, & cœcum natum illuminavit, & per potentiam illam, quâ ipse portas inferni destruxit, & sua omnipotentî virtute januas Cœli aperuit.

Aspergatur aqua benedicta.

F I N I S.

